



Stadtmagazin für Hannover

Januar 2026

41. Jahrgang

magaScene

2026 wird gefeiert – gemeinsam, bunt und überall.

- **GROSSE ROADSHOW** von Mai bis Juli 2026
 - in allen 21 Städten und Gemeinden
 - mit Spieleaktionen, Mitmachangeboten, Musik und vielen Infos rund um die Region
- **DIE FINALS 2026** vom 23. bis 26. Juli 2026
 - große Bühne für hochklassigen Sport
 - größte Sportveranstaltung in der Stadt
- **ENTDECKERTAG** am 6. September 2026
 - Riesenfest mit tollen Künstler*innen und besonderen Aktionen
 - bunte Mischung aus Unterhaltung und Informationen

25 JAHRE
Region Hannover

FUN DESIGN

25.12.2014 - 7.6.2015

Filloudi Chair
Gebrüder, 2013

MUSEUM AUGUST KESTNER
Platz der Menschrechte 3
30159 Hannover
Di-So 11-18 Uhr / Mi 11-20 Uhr
Freitags freier Eintritt

HANNOVER
ERÖFFNUNG

Stadtkunstwerk

DEUTSCHE



Städtische Museen Hannover

www.museum-august-kestner.de

MUSEUM
AUGUST
KESTNER

Liebe Leserin, lieber Leser

Die nächsten Erinnerungen sind die schönsten.

Was für ein charmantes Bonmot. In diesen hektischen, turbulenten und mitunter auch beängstigenden Zeiten sollten wir unseren Optimismus nicht verlieren. Ok, früher war auch nicht alles besser, sondern oft einfach nur früher, aber der Blick in den Rückspiegel zaubert uns doch manchmal ein wohliges Gefühl des Mitwissens und der Vertrautheit ins Emoskelett. Beispiele gefällig? Am Tönniesberg gab es mal einen „Elvis- & Rock'n'Roll Club“, in der Melanchthonstraße „Wolfgangs Dampfbier Laden“ und auf der Langen Laube für Computerfans das „Diskettenland“. Nachzulesen in der magaScene-Ausgabe Januar 1986. So viel Kultur-, Gastro- und Stadtgeschichte wollen wir ab sofort nicht mehr nur für uns behalten und haben daher auf der Seite mit unserem Scholle-Comic am Heftende die neue Rubrik „Damals vor 40 Jahren“ ins Leben gerufen. Beim Stöbern im Archiv wurde ich zum Beispiel von der Info überrascht, dass die magaScene 1986 mit der Musik - kneipe Philharmonie die Talkreihe „Talk-Show“ aus der Taufe gehoben hat oder dass unter der städtischen Telefonnummer 168-2666 einst das Lyriktelefon erreichbar war. Auf Seite 98 findet Ihr jetzt also nicht mehr unsere Auslagestellen, sondern Eure Erinnerungslücken.

2026 lugt schon ums Eck. Und mit ihm kündigen sich jetzt schon große Ereignisse an. Zum Beispiel eine Fußball-WM, bei der die Gegner der USA höflich verlieren werden, damit Trump bloß keine Zölle gegen ihre Nation verhängt. Oder die Wahlen zur Stadt- und Regionsspitze, bei denen politisch viel auf dem Spiel steht. Oder die 10. IdeenExpo als MINT-Motor für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Unser Verlag fiebert derweil dem Monat November 2026 entgegen, denn dann wird die 500. Ausgabe der magaScene erscheinen. Nach dem 40-jährigen Bestehen 2025 winkt also schon der nächste Meilenstein der Unternehmensgeschichte. Bleibt uns gewogen! Geht auf die Veranstaltungen, die wir ankündigen, denn: Die nächsten Erinnerungen sind die schönsten! Wir wünschen allen lieben Mitmenschen einen famosen Start ins neue Jahr.

Jens Bielke, Redaktion

maga to go!
QR-Code scannen und die
aktuelle Ausgabe kostenlos
als PDF auf das Handy laden:



magaScene

erscheint monatlich bei
STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH
 August-Madsack-Str. 1
 30559 Hannover
 Tel.: (05 11) 518-2040/-41/-42
 anzeigen@stroetmann-verlag.de
 redaktion@stroetmann-verlag.de
www.magascene.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Patrick Bludau, Lars Mietzner

REDAKTION
 Jens Bielke (jb)
 Christian Bolte (cb)
 Schorse Schröder (gss)

TERMINERFASSUNG
 Christian Bolte, Svetlana Hämeke,
 Ramin Faridi, Hannah Ahlburg,
 Clemens Niehaus
 Terminmeldungen bitte an:
 termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK
 Rainer Braum
 Michael Schlette

FOTOS
 Jens Bielke
 Karsten Davidt
 Ramin Faridi
 Schorse Schröder
 Adobe Stock

CARTOON
 Michail

ANZEIGEN
 Jens Bielke, Ramin Faridi,
 Bernd Gattermann, Rosario Grosso,
 Georg Schröder

Es gilt die Preisliste Nr. 12/2021

REDAKTIONSSCHLUSS
 In der Regel der 15. des Vormonats
 (für Januar: 8.12.)

VERTIEB
 Eigenvertrieb

VERSANDSERVICE
 Versandkostenbeitrag:
 EUR 30,- für 12 Ausgaben,
 Zahlung auf unser Konto,
 Bankverbindung unten rechts

BEITRÄGE
 Die gezeichneten Beiträge müssen nicht
 die Meinung der Redaktion widerspie-
 geln. Für unverlangt eingesandte Manu-
 skripte und Fotos kann keine Haftung
 übernommen werden.

LESBARKEIT
 Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir
 personenbezogene Bezeichnungen, die
 sich zugleich auf Frauen und Männer
 beziehen, in der im Deutschen üblichen
 männlichen Form. Dies soll jedoch kei-
 nesfalls eine Geschlechterdiskriminie-
 rung oder eine Verletzung des Gleich-
 heitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

VERANSTALTUNGSFOTOS
 Digitalfotos 300dpi.

DRUCK
 Print Media Group
 Kassel

AUFLAGE
 Druckauflage
 aktuell 25.000
 ivw-geprüft: 3. Quartal 2025
 verbreitet 24.497
 bei 458 Auslagestellen



magaScene ist Mitglied der IVW =
 Informationsgemeinschaft zur Feststel-
 lung der Verbreitung von Werbeträgern
 e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten
 Auflage wird regelmäßig überprüft

KONTO
 Commerzbank Hannover
 IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
 BIC (SWIFT) DRESDEFF250

Spotlight



Wer sich sportlich vom Jahr 2025 verabschieden möchte, geht am 31.12. beim **Silvesterlauf** rund um den **Maschsee** an den Start - oder feuert die Läufer einfach nur an. (Foto: Debbie Jayne Kinsey)



Herrenhausen Barock: Der Ausnahmekünstler **Cameron Carpenter** spielt am 23.1. sein Programm „All You Need Is Bach“ an der Bach-Orgel in der **Neustädter Hof- und Stadtkirche**.
(Foto: Dovile Sermokas)



„Wir werden alle ganz schön viel ausgehalten haben müssen“, orakelt **Peter Licht** und stellt sein neues Buch am 28.1. bei einer musikalischen Lesung im **Pavillon** vor. (Foto: Christian Knieps)

Im Rahmen von Pro Musica gastiert die **Academy of St Martin in the Fields** unter Leitung von **Joshua-Bell** am 9.1. im **HCC-Kuppelsaal**.
(Foto: Phillip Knott)

Die dritte Ausgabe des **Real Dance Festivals** (28.1.-1.2.) eröffnet **A.I.M by Kyle Abraham** mit dem vierteiligen Abend „Mixed Bill“ am 28. und 29.1. im **Schauspielhaus**. (Foto: Alexander Diaz)





Über 100.000 Besucher waren zur Halbzeit schon da! In der Schau **NIKI. KUSAMA. MURAKAMI.** kann im **Sprengel Museum** noch bis zum 14.2. u.a. der legendäre „Infinity Mirrored Room“ von Kusama bestaunt werden. (Foto: Yayoi Kusama)

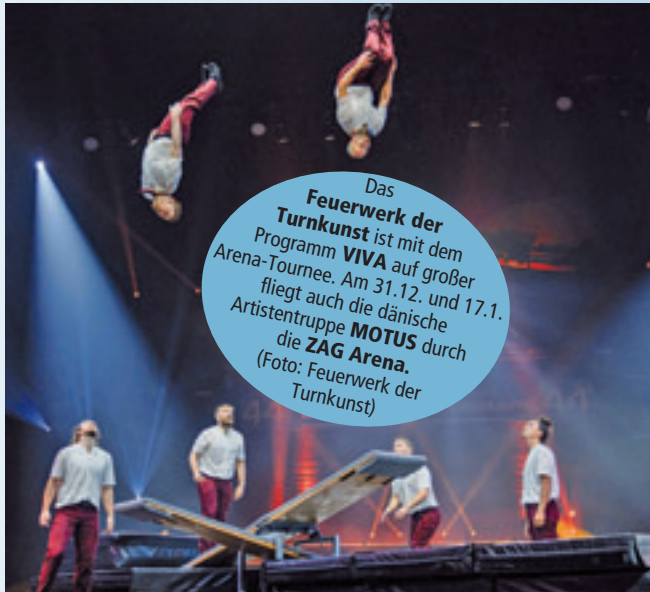


Die gebürtige Frankfurterin **Nora Kamm** operiert musikalisch im Grenzgebiet zwischen Jazz, Afro und Fusion. Im **Jazz Club** präsentiert sie am 23.1. ihr erstes Solo-Album „One“.



Bei der **1. Langenhagener Lachnacht** sorgen Marie Diot (s. Foto), Ole Lehmann, Lars Ruth, René Sydow und Sebastian Krämer am 17.1. für gute Stimmung im **Theatersaal Langenhagen**. (Foto: Julia Geusch)

Der von Philippe Starck 1999 entworfene Hocker „Attila“ ist einer der Hingucker der Doppelausstellung **Fun Design** und **Circular Design**, die bis zum 7.6. im **Museum August Kestner** zu sehen ist. (Foto: Christian Tepper)



Das **Feuerwerk der Turnkunst** ist mit dem Programm **VIVA** auf großer Arena-Tournee. Am 31.12. und 17.1. fliegt auch die dänische Artistentruppe **MOTUS** durch die **ZAG Arena**. (Foto: Feuerwerk der Turnkunst)

„DIESES KREATIVE CHAOS *funktioniert gut, wir machen* **EIN COOLES PROGRAMM,** *alles ist möglich.“*



Das Béi Chéz Heinz gehört seit Jahrzehnten zur Kulturlandschaft Hannovers. Legendäre Konzerte und andere Veranstaltungen haben hier stattgefunden, fast jede Hannover-Band hat hier schon mal auf der Bühne gestanden, und auch internationale Kapellen und Künstlerinnen und Künstler haben den sympathischen Laden mittlerweile fest in ihren Tourplan integriert. Umso beunruhigender war der Umstand, dass die Zukunft der Location lange Jahre unsicher war. Denn mit dem großen Umbau des Fössebad wird auch das Heinz an dieser Stelle verschwinden. Nun wurde mit einem Umzug in das ehemalige Musiktheater BAD aber eine Lösung gefunden. Es kommen aber noch einige Herausforderungen auf das Heinz-Team zu, die aber gut zu managen sind, denn das Team ist in vielerlei Hinsicht sehr gut aufgestellt. Wir haben uns am 2.12. mit Jürgen Grambeck, Geschäftsführer des Béi Chéz Heinz e.V., in Hannovers wohl berühmtestem Fahrradkeller getroffen und über die Vergangenheit und die Zukunft des Musikclubs gesprochen.

Interview und Text: Schorse Schröder. Fotos: Clemens Niehaus.

magaScene: Hallo Jürgen. Schön, dass Du Zeit für uns hast. Fangen wir doch mal mit Deiner Person an. Wer bist Du und wo kommst Du her?

Jürgen: Ich bin gebürtiger Hannoveraner. Aufgewachsen in der Altstadt. So bis zum Alter von vier Jahren. Dann sind meine Eltern rausgezogen nach Hemmingen, und dort wohne ich auch heute noch. Im kleinsten Stadtteil mit Namen Ohlendorf, der hat gerade mal 286 Einwohner. Dort habe ich einen kleinen Resthof.

magaScene: Du bist der Geschäftsführer des Béi Chéz Heinz e.V. und auch schon fast von Anfang an dabei, richtig?

Jürgen: Wenn es um den e.V. geht, stimmt das. Aber da gibt es noch eine kleine Vorgeschichte. Die Älteren unter uns kennen das vielleicht noch – ich sage mal Stichwort Spichernstraße. Dort hatten wir damals einen winzigen Laden in der List. Es fanden auch schon Konzerte statt unter der Regie der DGB-Jugend, die dort organisiert wurde. Später gab es dann dort eine Kündigung, weil Nachbarn sich beschwert hatten. Zu jener Zeit wurde ich von den damaligen Machern der DGB-Jugend gefragt, ob ich nicht mal mitmachen wollte. Im autonomen Jugendzentrum Hemmingen schon ich schon einige Konzerte organisiert.

magaScene: Wann war das?

Jürgen: Puh, den e.V. haben wir 1994 gegründet. Angesprochen wurde ich Anfang 1993. Im autonomen Jugendzentrum Hemmingen war ich ab 1986 aktiv.

magaScene: Bist Du damals selbst auch musikalisch oder irgendwie künstlerisch aktiv gewesen?

Jürgen: Nein, überhaupt nicht. Ich habe gar keine richtige Ahnung von Musik.

magaScene: Okay, aber Musik begeistert Dich schon, oder?

Jürgen: Ja, das tut sie. Ich bin nur kein Experte, und ich spiele absolut kein In-



„Es ist immer wieder fantastisch, auf welche Ideen das Team hier kommt.“

strument. Ich hatte irgendwie auch nie die Neigung dazu. Ich war aber immer schon begeistert davon, Dinge aufzubauen und zu organisieren.

magaScene: Ok. Warum heißt das Béi Chéz Heinz eigentlich so?

Jürgen: Kurze oder lange Geschichte?

magaScene: Gern die lange. Kürzen kann ich später.

Jürgen: Der Béi Chéz Heinz e.V. ist wie schon erwähnt damals aus der DGB-Jugend hervorgegangen. Der Treffpunkt in der Spichernstraße hieß damals DGB-Jugendtreff. Wenn man das ausschreibt, heißt es dann Deutscher Gewerkschaftsbund Jugendtreff. Das hört sich doch superspannend an, oder? Da will man auf jeden Fall hin, wenn dort ein Konzert ist. (lacht) Wir haben dann überlegt. Das ist natürlich schwierig, und wenn eine große Organisation dranhängt wie der DGB, umso mehr. Der damalige Jugendsekretär sagte mir dann auch, dass der Name irgendeinen Bezug zum DGB haben sollte. Der damalige Vorsitzende des DGB Niedersachsen hieß Heinz Hermann Witte. Zuerst wollten wir den Laden „Bei Heinz“ nennen. Nach dem achten Bier oder so klang das aber auch nicht mehr so richtig gut. Also haben wir noch das Chéz drangehängt und dann hieß es auf einmal Béi Chéz

Heinz. Das war jetzt die eine Geschichte. Es gibt auch noch andere Legenden. (lacht) Auf jeden Fall ist der Name ein Kunstbegriff, der ganz gut klingt, und wichtig ist ja immer, was sich letztendlich dahinter verbirgt.

magaScene: Damals hattet Ihr noch keine feste Bleibe für Eure Veranstaltungen und seid erstmal durch verschiedene Häuser hier in Hannover getourt. Ihr wart in der Faust mit Veranstaltungen, im Pavillon und habt auch mal was open-air gemacht. Wann habt Ihr den berühmten Fahrradkeller im Fossebad gefunden?

Jürgen: Ja, wir sind erstmal durch die Stadt getingelt. Das stimmt. Im Pavillon haben wir ein großes Schlagerfestival gemacht. Das war sehr erfolgreich und somit auch unser finanzieller Grundstock für spätere Aktivitäten. Im Musiktheater BAD haben wir ein Winter Open-Air organisiert. In der Faust waren wir mit Mega Heinz. Wir waren auch sehr oft im Ernst-Winter-Heim. Das ist eine Kneipe in der Gartenkolonie am Lindener Berg. Dort haben wir bestimmt mehr als 20 Konzerte organisiert, und es gab auch sicher noch zwei oder drei andere Orte, an denen wir waren, aber da müsste ich jetzt erstmal richtig nachforschen. Weil wir keine feste Location hatten, mussten wir immer etwas für uns suchen. Wir woll-



„Ein absolutes Highlight wäre, wenn wir auch draußen am Pool Open-Air-Konzerte machen dürften. Natürlich mit wesentlich weniger Besuchern, als wir das von früher kennen.“

ten auch immer ein schönes Open-Air veranstalten. Damit hatte ich ja auch schon Erfahrungen aus meiner Zeit in Hemmingen. Da kommt dann irgendwann die Frage – wo ist das günstig durchzuführen? Wir dachten dann, vielleicht ist ein Schwimmbad gar nicht schlecht. Da gibt es eine große Wiese, es ist schon fertig eingezäunt. Also sind wir zum Fössebad gegangen. Das hat auch super funktioniert, und wir waren dann im Gespräch mit denen. Die haben dann gesagt: „Wisst Ihr was? Wir haben hier bei uns im Bad einen Fahrradkeller. Dort sollte eigentlich ein Fitnessclub rein, aber wir könnten uns auch vorstellen, dass hier so etwas wie ein Musikkeller oder so reinkommt. Das würde gut passen.“ So kam das zustande. Der damalige Geschäftsführer vom Fössebad hieß Bernhard Kasper – mit ihm haben wir das dann festgezurr und einen für beide Seiten guten und fairen Vertrag aufgesetzt. Aus heutiger Sicht wäre man da sicherlich viel, viel vorsichtiger. Gar nicht, was den Vertrag anbetrifft, aber wenn man sich einfach auf den Weg macht nach dem Motto „Ich mach mal einen Club auf“. Das war aus heutiger Sicht schon sehr abenteuerlich. Es hat aber funktioniert.

magaScene: Das war für das Fösse-

bad auch ein guter Deal. Immerhin habt Ihr monatlich Geld in die Kasse des Bades eingezahlt.

Jürgen: Genau. Wir zahlen hier Pacht, und das ist nicht ganz unerheblich, aber auch nicht überteuert für uns. Das muss man ganz klar sagen: Es ist ok für alle Seiten. Das hat der Fössebad Betriebs GmbH auch geholfen. Die müssen sich ja auch aus verschiedenen Einnahmen selbst finanzieren und unser Anteil ist sozusagen ein kleines, gutes Stück vom Kuchen. Damit haben wir auch zum Erhalt des Fössebades beigetragen.

magaScene: Im Heinz gibt es eine ganze Reihe von traditionellen Veranstaltungen. Zum Beispiel das Cover-Festival, Turmspringen und so weiter. Welche ist Dir die liebste oder gut in Erinnerung?

Jürgen: Oh, das ist schwierig. Da gibt es Veranstaltungen, die wir nur einmal gemacht haben, an die ich aber richtig tolle Erinnerungen habe. Ich nenne mal eine als Beispiel. Wir haben mal den Film Titanic als Kasperletheater aufgeführt. Hier in diesen Räumen und auf einem Mittwoch. Das war mega lustig, kann man aber wohl auch nur einmal machen. Wahrscheinlich würden wir das heute auch gar nicht mehr so cool

finden. Aber damals war es ein echtes Highlight. Oder wir haben beim April-Cover-Festival das Motto BRAVO genommen. Das Thema beinhaltet natürlich auch die bekannte BRAVO Foto-Love-Story. Das Festival ging über vier Tage, und wir haben zu vier Jahrzehnten eine eigene Foto-Love-Story gemacht. Damals noch so richtig old-school mit Dias. Das spielte dann auf dem Schützenplatz, vor dem Apollo Kino mit 'nem Sarg und so weiter. Das hat natürlich mega viel Spaß gemacht. Schon bei der Produktion und am Abend für die Gäste war das auch sehr lustig. Irgendwo habe ich das tatsächlich auch noch digital rumliegen. Das Turmspringen war auch supertoll. An Neujahr ein Turmspringen im Fössebad zu machen, hatte schon was. Oder wir haben mal was gemacht, das hieß Chéz Waterworld. Oben im Schwimmbad haben wir Cocktails angeboten, und man durfte sogar dort rauchen. Im Schwimmbad! Solche Dinge bleiben in Erinnerung. Es ist immer wieder fantastisch, auf welche Ideen das Team hier kommt. Ich sage auch immer: Los, macht einfach. Da bin ich eigentlich ziemlich lässig. Klar, ich muss auch ein bisschen auf die Kosten schauen, aber dieses kreative Chaos funktioniert gut, und wir machen ein cooles Programm. Alles ist möglich.

magaScene: Komischerweise ist es bei Euren Veranstaltungen fast immer das 11.-mal, wenn etwas stattfindet. Das kann doch nicht stimmen. Warum ist das so?

Jürgen: Schuld ist die magaScene (lacht). Es gibt immer Veranstaltungen wie das 4. Klassik-Open-Air, das 28. dies oder 15. das. Wir wollten im Terminkalender möglichst immer ganz vorne stehen. Da hätten wir auch immer das 1. Schreiben können, aber das 11. klingt natürlich viel besser. Wenn etwas zum 11.-mal stattfindet, muss es ja wahnsinnig gut sein (lacht). Also haben wir das mal ausprobiert, und was soll ich dir sagen – es hat funktioniert. Wir standen immer an erster Stelle.

VORHANG AUF

DIE HIGHLIGHTS IM NEUEN JAHR



MOVING SHADOWS

Ein Schattentheater, das alles
in den Schatten stellt - „On Fire“

DO 15.01.26 | 20 Uhr

DANCEPERADOS OF IRELAND

Hooked Tour

SA 17.01.26 | 20 Uhr



GÖTZ ALSMANN

„Bei Nacht“

MI 11.02.26 | 20 Uhr

STEFAN GWILDIS

Das war doch grad erst eben - 50 Jahre

DO 19.03.26 | 20 Uhr



KLAUS HOFFMANN & BAND

Konzert zum 75. Geburtstag
Special Guest: Heinz Rudolf Kunze

SO 29.03.26 | 19 Uhr

HEAVEN CAN WAIT CHOR

Still Alive - Jetzt erst Recht!

SO 26.04.26 | 18 Uhr





„Unser Programm hat sich immer gewandelt und geht mit der Zeit.“

magaScene: Großartig! Wie war das ganz zu Anfang hier im ehemaligen Fahrradkeller. War es schwierig, Künstler für ein regelmäßiges Programm zu bekommen?

Jürgen: So richtig schwierig war das eigentlich nie. Die Bands aus der Hannover Szene wollten immer gerne bei uns spielen. Das war immer eine Bank. Daraus haben sich auch viele gute Verbindungen und Freundschaften entwickelt. Aber auch die Konzertagenturen sind dann recht schnell auf uns aufmerksam geworden, und wir hatten hier früh schon nationale und internationale Künstler. So vor 20 oder 30 Jahren war das aber auch noch etwas lockerer. Heutzutage bekommst du von Bands manchmal Catering- oder Technical-Rider, da denkst du, wow, ist das eine Club Show oder ein Konzert vor 10.000 Leuten? Dabei zieht die Band nur 250 Leute. Manche Dinge verstehe ich dann auch wirklich nicht mehr. Wenn eine Band zum Beispiel immer politisch korrekt rüberkommt, nachhaltig usw., aber dann fordert, dass sie um Mitternacht nach der Show gerne Essen von McDonalds haben wollen. Das ist dann alles auch nicht so richtig zu Ende gedacht. Wenn die auf Tour sind, wollen sie auch nicht immer nur Brötchen und Nudeln essen, das verstehe ich auch, aber dann lasst uns einfach wis-

sen, was ihr möchtet. Wir bemühen uns immer sehr um unsere Künstler. Bei vielen steht dann auch so viel auf dem Catering-Rider, dass du als guter Veranstalter natürlich alles besorgst, aber hinterher werfen wir 75% davon in die Tonne. Sowas ist immer ärgerlich, finde ich.

magaScene: Was waren die schwierigsten oder schlimmsten Künstler, die Ihr hier hattet?

Jürgen: Oh, da ich mit dem Booking gar nicht viel zu tun habe, kann ich das nicht richtig beantworten, wenn ich ehrlich bin. Es gab sicher schwierige Fälle, aber meine Mitarbeiter haben da auch alle Freiheiten. Ich glaube, das haben die auch immer genossen.

magaScene: Ok, dann frag ich mal anders: Was war Dein schönstes und was das schlimmste Erlebnis für Dich hier im Heinz?

Jürgen: Da fällt mir sofort eine Sache ein, die noch gar nicht lange her ist. Das war im Januar 2025. Wir hatten hier eine Veranstaltung, und das Haus war komplett voll. Da rufen dann mittendrin die Stadtwerke an und teilen uns mit, dass sie uns gleich das Wasser abstellen müssen, weil es da ein Problem gibt. Eine Katastrophe, wenn du den Laden voll hast. Nach dem ersten Schock konnte ich aber schnell 500

Liter Wasser in Kanistern organisieren und wir mussten die Veranstaltung dann nicht abbrechen. Das hat echt gut funktioniert.

magaScene: War das jetzt das schlimmste oder tollste Erlebnis?

Jürgen: Na ja. Es war etwas Besonderes, würde ich sagen. Die Sache an sich war schlimm, aber toll war es, dass wir das lösen konnten. Wir hatten aber auch mal ein Konzert mit Dritte Wahl hier. Da gab es leider etwas Ärger mit der Polizei. Sie hat das Konzert im Prinzip dann aufgelöst. Grund waren damals einige wenige Besucher der Show, die draußen Spiegel von Autos abgetreten haben und über Autos gelaufen sind. Die Besucher hier wurden dann auch tatsächlich erst einmal eingekeselt. Das war eine sehr unschöne Situation. Auch weil wir immer einen guten Draht zur Polizei hatten. Sie hat alle Kontaktdaten von uns, und wir konnten immer über alles reden und Probleme gemeinsam aus der Welt schaffen. Daher fanden wir das ziemlich unangemessen, was wir denen hinterher auch gesagt haben. Das war aber ein Einzelfall.

magaScene: Hattet Ihr viele Bands hier, die dann später richtig groß geworden sind?

Jürgen: Da, gibt es einige. Die Guano Apes wollten damals unbedingt hier spielen. Haben sie dann auch, und ich glaube, die Gage waren fantastische 100 DM. Die waren da natürlich noch ganz am Anfang. Aber wir hatten auch andere Künstler hier, die später groß rausgekommen sind: Sportfreunde Stiller, Fettes Brot oder auch Mark Forster. Da gab es sicherlich noch mehr, aber da müsste ich jetzt echt die anderen aus dem Team fragen.

magaScene: Wenn man 30 Jahre Konzerte hier veranstaltet hat. Kommen da auch persönliche Beziehungen oder sogar Freundschaften mit Künstlern oder Bands zustande?

Jürgen: Grundsätzlich ja. Wichtig ist dabei auch, dass dein Personal bleibt.

Ein guter Booker hat immer gute Kontakte zu Bands und Agenturen und baut etwas auf. Wenn man das lange macht, entsteht auf jeden Fall so etwas wie eine Beziehung. Wenn du so ein kleiner Laden bist wie wir, kann es dann aber manchmal auch sein, dass deine Booker nochmal woanders arbeiten wollen, um Erfahrungen zu sammeln. Das ist auch völlig ok. Ich nehme das niemandem übel. Das ist ihr gutes Recht. Wir sind also immer bestrebt, unser Team zusammenzuhalten. Aber das Heinz hat auch schon ein gewisses Standing über die Jahre aufgebaut. Wir fangen also nie bei null an.

magaScene: Wie viele Leute beschäftigt Ihr hier im Heinz?

Jürgen: Das Béi Chéz Heinz

hat inklusive unserer Auszubildenden elf feste Mitarbeiter. Das ist das feste Team. Da kommen aber noch Leute hinzu, die hier bei den Veranstaltungen arbeiten, Theke machen, aufräumen und vieles mehr. Das schwankt immer ein wenig zwischen 25 bis 30 Leuten. Dann gibt es noch die Freelancer, das sind unsere Techniker. Damit der Laden hier läuft, sind das also immer so um die 50 Leute.

magaScene: *Es gibt einen Punkt auf den Ihr zu Recht stolz seid. Ihr habt, im Gegensatz zu vielen anderen Kultureinrichtungen, nie regelmäßige Förderungen für den Betrieb des Béi Chéz Heinz erhalten.*

Jürgen: Das stimmt. Von der Stadt bekommen wir kein regelmäßiges Geld.

Während Corona haben wir mal ein bisschen bekommen. Aber nicht nur von der Stadt, auch vom Bund und der Bundesagentur für Arbeit. Da wir aber auch ein Ausbildungsbetrieb sind, haben wir in dem Bereich eine Kooperation mit der Stadt. Die Veranstaltungskaufleute, die wir hier ausbilden, sind dort angestellt. Das ist aber die einzige Hilfe, die wir bekommen. Den laufenden Betrieb stemmen wir allein. Immer schon.

magaScene: *Ich kann mich noch an den Pressetermin hier auf dem Gelände des Fössebad-Geländes erinnern. Das war im Oktober 2019. Da habt Ihr auch gesagt, dass Ihr einen Neubau auf der grünen Wiese tatsächlich auch zum Großteil aus eigenen Mitteln stemmen könntet.*

Jürgen: Dabei bleiben wir auch, und das gilt für das jetzige Projekt „Umzug ins Musiktheater BAD“ genauso. Da ist einiges zu tun. Klar muss man immer schauen, wie man das realisiert. Ich gebe mal ein Beispiel: Als es noch um den kompletten Neubau auf dem Fössebad-Gelände ging, haben wir gesagt, wir bräuchten um die 500 Quadratmeter für das Heinz. Damals haben wir mit 3.000 Euro pro Quadratmeter gerechnet und kamen auf 1,5 Millionen an Kosten. Da hat die Stadt gesagt: Das geht doch gar nicht. Das ist viel zu wenig. Da konnten wir dann argumentieren. Also, erstmal können wir im Gegensatz zur Stadt die Vorsteuer ziehen. Das ist dann schon eine immense Erspar-

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



TOR ZUR ANDERSWELT

31.01. - 01.02.26 Hannover
ZAG Arena



„Ich finde es schön, dass wir in Hannover ein so vielfältiges Kulturangebot haben.“

nis. Rechne einfach mal 19 % von 1,5 Millionen. Außerdem kannst du ganz anders auf Firmen zugehen als das Béi Chéz Heinz. Wir bekommen teilweise wesentlich bessere Konditionen und haben Leute mit dabei, die uns einen wirklich guten Preis machen, weil sie uns ein wenig unterstützen wollen, und wir können viel in Eigenleistung machen. Da spielt der Faktor Zeit auch eine große Rolle, und man kann viel sparen. Du machst halt erstmal und sukzessive kommst du dem Ziel näher. Natürlich können wir die elektrischen Leitungen zum Beispiel nicht allein machen. Das muss schon ein Fachbetrieb tun. Es gibt aber viele Fleißarbeiten, die zu erledigen sind. Schleppen von Materialien, Gipskartonwände bauen, Auf-räumarbeiten und vieles mehr. Die Stadt müsste dafür eine Firma beauftragen. Wir machen das selbst. Dann klingt die ganze Finanzierung dann auch schon viel realistischer. Das hat man bei der Stadt dann auch eingesehen. Das nötige, nicht ganz unerhebliche Startkapital haben wir, und wenn noch etwas fehlt, können wir zum Beispiel immer noch Soli-Veranstaltungen organisieren und vieles mehr. Das Projekt steht also auf soliden Füßen.

magaScene: Mit dem Neubau der grünen Wiese hat es aber dann doch nicht geklappt...

Jürgen: Da kamen einige Dinge zusammen. Erstmal hieß es immer, da war Stefan Schostok noch Oberbürgermeister, ja, ihr könnt hier neu bauen. Eine verbindliche Zusage kam aber nicht, und so haben wir damals einfach diesen symbolischen Spatenstich organisiert. Sozusagen um ein wenig zu provozieren, was dann auch funktioniert hat. Dann fand die Bürgermeisterwahl statt, und unser neuer OB Belit Onay hat dann gesagt: „Das Béi Chéz Heinz ist Bestandteil der Kulturszene. Die sollen dort ruhig bauen, wenn sie möchten.“ Aber dann kam Corona, und diese Herausforderung war für uns enorm. So etwas kannte man ja gar nicht. Wir mussten den Veranstaltungsbetrieb von heute auf morgen einstellen. Damit muss man dann erstmal umgehen können. Das Thema hat uns dann auch fast drei Jahre begleitet. Dann kam der Ukrainekrieg und als Folge diese drastischen Preissteigerungen in vielen Bereichen. Da mussten wir dann ehrlich zu uns sein und die Notbremse ziehen, weil wir uns das Projekt an diesem Punkt dann einfach nicht mehr leisten konnten. Also haben wir nach Alternativen gesucht. Wir haben uns verschiedene Locations angesehen, auch am Lindener Hafen. Irgendwann kam dann das Thema „Musiktheater BAD“ auf. Das

ist in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung. Immerhin ein Standort mit Geschichte, schon rein vom Architektonischen her. Es bedarf eines komplett neuen Bauantrages inklusive Brandschutzkonzepten, Fluchtwegen und vielem mehr. Auch den Bereich Naturschutz musst du mitdenken. Die Nachbarschaft ist ein sensibles Naturschutzgebiet. Lärmschutz muss beachtet werden und auch die Gefahr von Hochwasser. Das sind schon viele dicke Bretter, die man bohren muss. Wir haben also alle Behörden abgeklappert, Studien in Auftrag gegeben, wobei uns die Stadt Hannover auch begleitet hat, was sehr hilfreich war und ist.

magaScene: Kürzlich, auf der Pressekonzferenz zum Umzug hat die Politik aber auch noch einmal betont, dass sie großes Interesse am Gelingen des Projektes hat und Euch auch bei der Bewältigung von behördlichen Hindernissen hilft.

Jürgen: Ja, das stimmt. Wir haben nach der PK auch schon wieder Gespräche mit der Stadt geführt, die Zusammenarbeit läuft gut.

magaScene: Kommen wir zurück auf das Thema „Subventionen für Kultur“. Mir hat neulich jemand gesagt: Wenn du Kultur machen willst, geht das ohne Subventionen von der Stadt gar nicht.“

Jürgen: Vieles hat seine Berechtigung. Ein Opernhaus zum Beispiel kannst du in der heutigen Zeit nicht wirtschaftlich führen. Allein das Orchester. Wie viele Musiker sind das? 40 oder mehr? Das schafft man ohne Zuwendungen einfach nicht, selbst wenn es oft ausverkauft wäre. Das muss also immer subventioniert sein. Niedersachsen hat zwei oder drei Opernhäuser und das bei acht Millionen Einwohnern. Das finde ich ok. Beim Schauspielhaus ist das ähnlich. Wenn man so eine Sparte nicht sterben lassen will, muss man Geld dazu-

geben. Wenn man jetzt aber zehn große Einrichtungen hat, die nicht wirtschaftlich sind, dann muss man sich auch mal fragen, ob man sie wirklich alle Braucht. Das kannst Du jetzt weiterspinnen. Sektor Live-Musik. Musiker und Musikerinnen verdienen heute kein Geld mehr mit Tonträgern oder nur ganz wenig. Das war früher eine sichere Einnahmequelle. Über die sogenannten Streamingdienste wie Spotify und Co. fließt auch nur ein Bruchteil von Cents in die Kasse. Daraus resultieren höhere Gagen und Ticketpreise. Als wir anfangen, haben wir mal gesagt, ein durchschnittliches Konzert soll nicht mehr als 10 DM kosten. Das hat sich heute gut vervierfacht. Das sind alles Dinge, die es schwerer machen, damit als Veranstalter auch Geld zu verdienen. Ich möchte gar nicht ausschließen, dass wir in entsprechenden Situationen auch mal einen Zuschuss brauchen, für eine Investition oder ähnliches.

magaScene: *Wie siehst Du denn allgemein die Kulturlandschaft in Hannover? Kann man zufrieden sein oder fehlt irgendwo etwas oder könnte man etwas besser machen?*

Jürgen: Also besser kann man sicherlich immer irgendwas machen, ich will da jetzt aber auch kein Bashing betreiben. Das wäre falsch. Hannover ist schon vielfältig und ich finde es schön, dass wir ein so vielfältiges Kulturangebot haben. Wo die Stadt eventuell etwas aufpassen muss,

ist das Thema Museen. Das ist ja zurzeit auch so ein Politikum. Ein Historisches Museum, das zehn Jahre geschlossen ist, das ist kein gutes Zeichen.

magaScene: *Bleiben wir beim Umzug ins BAD. Ihr dürft sicher bis Ende 2026 in den alten Räumen bleiben. Vielleicht sogar auch noch ein halbes Jahr länger. 2027 soll, wenn alles gut läuft, im BAD eröffnet werden. Wie sieht das ideale Béi Chéz Heinz in den Räumen des Musiktheaters BAD für Dich aus?*

Jürgen: Ideal wäre, dass wir das komplette Gebäude durchsanziert und wir dort drei Indoor-Areas haben. Ähnlich wie hier eben. Eine für rund 400 Leute und zwei kleinere für um die 40 oder 50 Leute. Die genauen Kapazitäten müssen wir aber noch prüfen. Wenn ich sanieren sage, meine ich auch den Keller, das Erdgeschoss und auch, dass oben der Dachstuhl komplett ausgebaut ist. Den brauchen wir, um all unseren Mitarbeitenden gute Arbeitsbedingungen zu bieten. Dazu gehört auch, dass das Haus komplett barrierefrei wird. Zumindest erstmal das Erdgeschoss und das Souterrain. Ein absolutes Highlight wäre, wenn wir auch draußen am Pool Open-Air-Konzerte machen dürften. Natürlich mit wesentlich weniger Besuchern, als wir das von früher kennen. Das lassen wir gerade schalltechnisch untersuchen. Wir möchten, dass Lautstärke möglichst auf das Grundstück begrenzt bleibt. Da

gibt es heutzutage viel bessere Möglichkeiten.

magaScene: *Passt Ihr Euer Programm auch an die Bedürfnisse der jüngeren Generation an?*

Jürgen: Unser Programm hat sich immer gewandelt und geht mit der Zeit. Schon durch unsere jungen Azubis, die hier Veranstaltungskaufleute werden. Sie bringen frische, neue Ideen mit, die dann auch verwirklicht werden. Das ist auch gut so. Es gibt Häuser, die machen über lange Zeit das gleiche Programm, was kann dann auch mal problematisch werden kann. Du musst auch ein junges Publikum ansprechen. Außerdem haben wir neben der Musik, die natürlich der Hauptteil ist, immer viele andere Veranstaltungen, die verschiedene Leute ansprechen: Spoken Word, Comedy, Zaubersalon, Kinderpartys, Lesungen und vieles mehr. Man kann unsere Räume übrigens auch zu fairen Bedingungen für eine Veranstaltung mieten (lacht).

magaScene: *Da es ja hier viel um Musik geht. Was sind Deine Lieblingsplatten?*

Jürgen: Puh, frag mich doch lieber sowas wie: Beatles oder Stones (lacht). Klar habe ich auch viel Musik zuhause. Dinge, die eng mit unserem Haus verbunden sind, wie Hammerhai, SpVgg Linden Nord und solche Sachen. Sozialisiert worden bin ich mit Punk. Die Goldenen Zitronen fand ich immer super, auch Die Ärzte oder die Abstürzenden Briefftauben, mit denen ich

schon in Hemmingen Konzerte organisiert hatte, als ich ganz jung war.

magaScene: *Irgendwelche anderen Leidenschaften neben der Musik?*

Jürgen: Ja, ich bin jemand, der gerne baut. Also so richtig baut. Ich habe von Wohnungen über das Béi Chéz Heinz bis zu diversen anderen Objekten bereits zehn größere Projekte verwirklicht, und nun kommt das 11. Projekt mit dem BAD hinzu. Schon in ganz frühen Jahren hat mich das begeistert. Ich habe eine wirklich bombastisch ausgestattete Werkstatt zuhause. Da gilt immer „Haben ist besser als brauchen“ (lacht). Profigräte ohne Ende, von der Rüttelplatte bis hin zum Betonschneidetisch. Alles da. Die Herausforderung BAD kommt also genau richtig.

magaScene: *Ihr habt aktuell die Nordstadtbraut mit eigenen Konzerten in Eurem Salon zu Gast. Nehmt Ihr die mit in die neuen Räume?*

Jürgen: Rein theoretisch könnte sie ja auch mit ins Bad ziehen. Wir haben nach dem Umzug den Punkertreff KoPi nebenan, die Nordstadtbraut würde sicher auch gut passen und Leute an den neuen Standort ziehen. Das haben wir mit Renate aber noch gar nicht so richtig besprochen.

magaScene: *Jürgen, vielen Dank für das Gespräch. Wir alle bei der magaScene drücken die Daumen für Euch und freuen uns mit Euch über die neuen Pläne.*

Jürgen: Ich habe zu danken.

Pavillon

KULTURZENTRUM



© Laura Schepers

BRAZZO BRAZZONE

05.01. 20 Uhr	Matthias Brandt & Jens Thomas
10.01. 20 Uhr	Herzen in Terzen 35 Jahre · A-capella-Konzert
13.01. 19:30 Uhr	Ringsgwandl Schawumm! · Konzert
13.01. 20 Uhr	Florian Schroeder Kabarett · im Theater am Aegi
22.01. 19:30 Uhr	11Freunde Live Die andere Geschichte des Fußballs
23.01. 20 Uhr	Pippo Pollina La vita è bella così com'è · Konzert
24. + 25.01.	Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble!
29.01. 20 Uhr	Tingvall Trio PAX · Konzert
30.01. 20 Uhr	Oliver Wnuk & kriegundfreitag Leseshow
05.02. 20 Uhr	Axel Hacke Lesung & Erzählungen
07.02. 20 Uhr	Ass-Dur Celebration · Musik-Comedy
11.02. 20 Uhr	17 Hippies Clowns & Angels · Konzert
13.02. 20 Uhr	Geschichten aus dem Altbau Live-Podcast

Lister Meile 4
30161 Hannover
Tel. 0511.235555-0
VVK an allen bekannten
VVK-Stellen und online



Hannover Stadt & Region

A

- Alte Druckerei – Industrial Eventlocation
August-Madsack-Str. 1
www.altedruckerei-hannover.de
- Alter Bahnhof Anderten
An der Bahn 2
☎ 59 17 10
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé)
Stöckener Str. 68
☎ (01 57) 83 46 91 88
- Apollo, Limmerstr. 50
☎ 45 24 38 kostenlose Info-Hotline
für DESiMOs spezial Club:
(08 00) 777 66 90
- ARS Arena, Wedemark
Am Freizeitpark 2,
☎ (0 51 30) 9 59 40
- ASB Bahnhof, Barsinghausen
Berliner Str. 8,
☎ (0 51 05) 77 00 66
- artlab-studio Hannover
Salzweg 6
- Astor Grand Cinema
Nikolaistr. 8
☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UnARTig
Ikarusallee 13
☎ 5 59 83 21

B

- Ballhof Café, am Ballhof Zwei,
Ballhofplatz
☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei,
Ballhofplatz
☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen
Dorfstr. 53
☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40
☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginnenturm, Am Hohen Ufer
- Béi Chéz Heinz
Liepmannstr. 7B
☎ 21 42 99 20
- Berggarten
Herrenhäuser Straße 4
☎ 16 84 45 43

- Berufsinformationszentrum (BiZ)
Escherstr. 17
☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein Hannover
(Südstadt, Zentrale), Stadtstr. 17
☎ 34 41 44
- Bildungsverein Hannover
(List), Am Listholze 31
☎ 34 41 44
- Bildungsverein Hannover
(Linden), Viktoriastr. 1
☎ 34 41 44



Fr. 09.01.2026 | 20.30 Uhr
Neujahrskonzert

KNUT RICHTER SWINGTETT
Let it Swing!

Fr. 16.01.2026 | 20.30 Uhr

STEPHANIE LOTTERMOSER
Subtile Virtuosität

Fr. 23.01.2026 | 20.30 Uhr

Die Gesellschaft der Freunde des Jazz präsentiert:

NORA KAMM Frauenpower

Sa. 24.01.2026 | 20.30 Uhr

STUDNITZKY Euphoria

Do 29.01.2026 | 19.00 Uhr

Gartenheim, Hildesheimer Str. 142,
30173 Hannover

Jazz Club By Gartenheim

JOSCHO STEPHAN TRIO
FEAT. PAULUS SCHÄFER
Heiße Gitarrensprints

Fr. 30.01.2026 | 20.30 Uhr

Die Gesellschaft der Freunde des Jazz präsentiert:

NILS KUGELMANN TRIO
Märchenhaft



jazz-club.de

MIMUSE
KABARETT • COMEDY • MUSIK

Ein frohes neues Jahr mit tollen neuen Shows.

Alle Shows für 2026 sind bereits im Vorverkauf!

JANUAR

Do. 15.1. 20 Uhr
daunstärks
DAVID WEBER & KALEB ERDMANN
„Rendite fürs Gefühl“

Fr. 17.1. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
1. LANGENHAGENER LACHNACHT mit Ole Lehmann, René Sydow, Marie Dietl, Sebastian Krämer und Lars Rudt

Sa. 24.1. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN

FEBRUAR

Do. 5.2. 20 Uhr
daunstärks
MARTIN SIERP
„Mein bestes Stück – Best of 10 Jahre“

Fr. 6.2. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
ABDELKARIM
„Plan Z – jetzt will er's wissen!“

Sa. 7.2. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
DAS TAK-ENSEMBLE
(Börchers, Brodowy & Gerzlich)
„Aller guten Dinge: DRY“

Do. 12.2. 20 Uhr
daunstärks
VANESSA MAURISCHAT
„Amor & Psycho“

Fr. 13.2. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
MARTIN O.
„Super Looper“

VALENTINSTAG!

Sa. 14.2. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
ANDREAS LANGSCH
„Der Liebesalgorithmus“

www.MIMUSE.de

- Gutshof Rethmar, Sehnde
Gutsstraße 16
☎ (0 51 38) 60 69 13

H

- Hannover Kiosk
(Interimsstandort des Historischen Museums)
Karmarschstr. 40,
☎ 168-43945 oder -43949
- Haus der Jugend
Maschstr. 24
☎ 16 84 43 95
- Haus der Region
Hildesheimer Str. 18+20
☎ 6 16-0
- Haus der
Wirtschaftsförderung
Vahrenwalder Str. 7
☎ 30 03 33-0
- HAUSdrei, Wennigsen
Hauptstr. 3A
☎ (0176) 94 43 23 43
- HCC (Hannover Congress
Centrum):
Eilenriedehalle, Glashalle
Kuppelsaal, Leibniz Saal
Niedersachsenhalle
Theodor-Heuss-Platz 1-3
☎ 8 11 30
- Heinz von Heiden-Arena
Robert-Enke-Str. 3
☎ Ticket-Hotline Hannover
96: (0 18 05) 33 39 96
- Hermannshof
Springe-Völkens
Röse 33
☎ (0 50 41) 77 64 85
- Hinterbühne
Hildesheimer Str. 39a
☎ 3 50 60 70
- Historisches Museum
(aktuell wegen Sanierung
geschlossen, Interims-
standort Hannover Kiosk
Karmarschstr. 40)
Pferdestr. 6
☎ 16 84 30 52
- HI-SCORE (Museum für
Videospielkultur)
Anna-Zammert-Straße 28
☎ 708 10 333
- Hochhaus-Lichtspiele
Goseriede 9
☎ 1 44 54
- Hölderlin Eins (Kulturhaus
Kleefeld), Hölderlinstr. 1
☎ 53 32 76 06
- HMTMH (Hochschule für
Musik, Theater und Medien
Hannover)
Neues Haus 1
☎ 3 10 03 33
- Horster Harlekin, Garbsen
Andreaestr. 16
☎ (0 51 31) 45 59 35

I

- ihmeKULT! e.V.
Ihmeplatz 7E
☎ 0155 63 83 09 15
- Indiego
Glockseestr. 35
☎ 12 35 74 21
- Irish Pub
Brüderstr. 4
☎ 1 45 89
- Isernhagenhof
Isernhagen FB, Hauptstr. 68
☎ (0 51 39) 2 72 38

J

- Jazz Club
Am Lindener Berge 38
☎ 45 44 55
- Jugendkirche
An der Lutherkirche 11
☎ 2 20 79 60

K

- Kalle Kulturzentrum
Garbsen
An der Feuerwache 3-5
☎ (0 51 37) 9 82 28 59
- Kaminzimmer Music &
Dance, Vereinsgaststätte
Bettina Zupke, Hemmingen
Alte Dorfstr. 30
☎ (01 52) 09 82 01 94
- Kanapee
Edenstr. 1
☎ 3 48 17 17
- Katakombe, Wettbergen
An der Kirche 25
☎ 43 44 60
- Keller Drei
Weidendamm 28
- Kestner Gesellschaft
Goseriede 11
☎ 70 12 00
- Kindermuseum Zinnober
Am Steinbruch 16
☎ 897 334 66
- KinderTheaterHaus
Hannover
Kestnerstr. 18
☎ 81 69 81
- Kino am Raschplatz
Am Raschplatz 5
☎ 31 78 02
- Kino im Künstlerhaus
Sophienstr. 2
☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprengel
Klaus-Müller-Kilian-Weg 1
☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne
Hannover in der Gaststätte
„Zur Eiche“,
Silberstr. 13
☎ 5 39 10 20
- KleinkunstBühne Springe
Ratskeller, Zum Oberntor 1
☎ (0 50 41) 7 89 10
- Kreuzkirche
Kreuzkirchhof 3
- Kubus, Städtische Galerie
Theodor-Lessing-Platz 2
☎ 16 84 57 90
- Kulturhof
Innenhof am Künstlerhaus
und Schauspielhaus,
Sophienstr. 2
- Künstlerhaus
Sophienstr. 2
☎ 16 84 12 22
- Küsters Hof, Wunstorf
Hindenburgstr. 29 b
☎ (0 50 31) 88 17
- Kulturbüro Linden Süd
Café Allerlei
Allerweg 7
☎ 213 34 92
- Kulturbüro Südstadt
Böhmerstr. 8
☎ 8 07 73 11
- Kulturdreieck, Areal rund
um Staatsoper, Schauspiel
und Künstlerhaus



Hannovers kleine Bühne
für große Ereignisse

Januar 2026

Sa., 03.01. / Fr., 09.01.
Fr., 30.01. - jeweils 20 Uhr
DIE BÖSEN SCHWESTERN
„Endlich Reich!!“

Do., 08.01. - 20 Uhr
KGB
„Kunst gegen Bares“

Sa., 10.01. - 20 Uhr
CYRIL KRUEGER
„Der Soundtrack meines Lebens“

Do., 15.01. - 20 Uhr
COMEDY LAB
„Comedy Lab“

Fr., 16.01. - 20 Uhr
IT'S ME
„35 Jahre Jubiläums- und CD-Release-Konzert“

Sa., 17.01. - 20 Uhr
ROBBY BALLHAUSE
„Geburtskonzert des Song-Poeten“

Mi., 21.01. - 20 Uhr
RAINER KÜNNECKE
„Ich, Fritz Haarmann“

Do., 22.01. - 20 Uhr
IMPROTHESEN
„Ohne Drehbuch oder Skript“

Fr., 23.01. - 20 Uhr
MEIKE KOESTER
„Wieder Laut“

Sa., 24.01. - 20 Uhr
Ü50-PARTY!
Jüngere Jahrgänge willkommen!!!

Alexanderstr./Ecke Prinzenstr.
30159 Hannover
Tel. 0511 - 368 16 87
www.marlene-hannover.de

- Kultur-Rathaus Vinnhorst (Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V.), Vinnhorster Rathausplatz 1 ☎ 897 558 22
- KulturKaffee Rautenkranz Isernhagen FB, Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 9 78 90 50
- Kulturpalast Linden Deisterstr. 24 ☎ 01 71 1 44 59 08
- Kulturtreff Bothfeld Klein-Buchholzer Kirchweg 9 ☎ 6 47 62 62
- Kulturtreff Hainholz Voltmerstr. 36 ☎ 3 50 45 88
- Kulturtreff Plantage Davenstedter Markt 18 ☎ 49 64 14
- Kulturtreff Roderbruch Rotekreuzstr. 19 ☎ 5 49 81 80
- Kulturtreff Vahrenheide Wartburgstraße 10 ☎ 67 18 12
- Kunstverein Hannover Sophienstr. 2 ☎ 169 92 78-0
- Kuriosum Schneiderberg 14 ☎ 70 18 96
- Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte, Burgdorfer Str. 16 ☎ (0 51 32) 10 96

- L**
- Landesmuseum Willy-Brandt-Allee 5 ☎ 9 80 76 86
 - Leibniz Universität Hannover Welfengarten 1 ☎ 7 62-0
 - Leuenhagen & Paris Lister Meile 39 ☎ 31 30 55

- Literarischer Salon Conti-Hochhaus Königsworther Platz 1 ☎ 7 62 82 32
- Literaturhaus im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 88 72 52
- LüttJever Scheune Ronnenberg Hinter dem Dorfe 12 ☎ (0 51 09) 51 39 85
- LUX, Schwarzer Bär 2

- M**
- Marktkirche Hanns-Lilje-Platz 2 ☎ 3 64 37 21
 - Markuskirche Hohenzollernstr. 54A ☎ 66 54 67
 - Marlene - Bar & Bühne Prinzenstr. 10 ☎ 3 68 16 87
 - Medienhaus Schwarzer Bär 6/ Eing. Minister-Stüve-Str. ☎ 44 14 40
 - MeRz-Theater Rudolf-Steiner-Haus Brehmstr. 10 ☎ 81 56 03
 - Mittwoch:Theater Am Lindener Berge 38 ☎ 45 62 05
 - Monster Records Goseriede 13 a ☎ 0176-59945476
 - Museum August Kestner, Platz der Menschenrechte 3 ☎ 16 84 21 20
 - Museum Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 16 83 40 00
 - Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Georgengarten 1 ☎ 16 99 99 11

- Music College Hannover, Bultstr. 7-9 ☎ (01 76) 21 99 79 97
 - Musikschule Hannover Maschstr. 22-24 ☎ 16 84 41 57
 - MusikZentrum Hannover Emil-Meyer-Str. 28 ☎ 2 60 93 00
- N**
- NDR Konzerthaus, Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 22 ☎ 98 80
 - Neues Rathaus, Platz der Menschenrechte 1 ☎ 168-0
 - Neues Theater Georgstr. 54 ☎ 36 30 01
 - Neustädter Hof- und Stadtkirche Rote Reihe 8 ☎ 1 71 39
 - Nordstadtbibliothek, Engelbosteler Damm 57 ☎ 16 84 40 68

- O**
- Opernhaus Opernplatz ☎ 99 99 11 11
 - Orangerie Herrenhausen Herrenhäuser Str. 3

- P**
- Pavillon Kulturzentrum am Raschplatz Lister Meile 4 ☎ 2 35 55 50
 - Peanuts Voßstr. 20 ☎ 590 62 18
 - Pelikan TintenTurm Pelikanplatz 21 ☎ 39 48 40 33
 - Perle Am Küchengarten 11a

- Pfarrkirche
Heilige Engel
Reichenberger Straße 1
☎ 52 31 12

Q

- Quartier Theater Kornstr.
31
☎ 397 07 94

R

- Rampe
Gerhardstr. 3
- Ratskeller Wunstorf
Lange Str. 12
☎ (0 50 31) 96 00 80
- Restaurant Amany
Krendelstr. 2-4
☎ 54 43 77 75
- RiX Gastro
Anne-Stache-Allee 7
☎ 64 71 90 14
- Rocker
Reuterstr. 5
☎ (01 72) 5 12 84 75

- Rudolf-Kalweit-Stadion
Bischofsholer Damm 119

S

- Schauspielhaus
Prinzenstr. 9
☎ 99 99 11 11
- Schloss Herrenhausen
Tagungszentrum
Herrenhäuser Str. 5
☎ 76 37 44-0
- Schloss Landestrost
Neustadt a. Rbge.
Schlossstr. 1
☎ (0 50 32) 89 90
- Schloss Marienberg
Pattensen
Marienberg 1
☎ (0 50 69) 34 80 00
- Schützenplatz
Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum
Vinnhorster Weg 2
☎ 16 84 76 65
- Schulzentrum Garbsen
(Aula und Forum)

- Meyenfelder Str. 8
VVK im Kulturforum
☎ (0 51 31) 70 76 50

- Schwule Sau
Schaufelder Str. 29
☎ 7 00 05 25
- Shakespeare
Gutenberghof 3
☎ 32 28 00
- SofaLoft
Jordanstr. 26
☎ 80 70 70
- Spielbank Hannover
Lister Meile 2
Eingang über Rundestraße
☎ 98 06 60
- Spokusa
Callinstr. 26A
☎ 70 23 60
- Sportanlage Eilvese
Osterfeldstr. 15 A
Neustadt
- Sprengel Museum
Kurt-Schwitters-Platz
☎ 16 84 38 75
- St. Barbara-Kirche, Seelze
Harenberger Meile 31
☎ (0 51 37) 9 17 15
- St. Johannes Kirche
Davenstedt
Altes Dorf 10
- Stadt-/Schulbibliothek
Badenstedt
Plantagenstr. 22
☎ 16 84 65 64
- Stadt-/Schulbibliothek
Bothfeld, Hintzehof 9
☎ 16 84 82 55
- Stadt-/Schulbibliothek
Mühlenberg
Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 95 41
- Stadt-/Schulbibliothek
Roderbruch
Rotekreuzstr. 21 A
☎ 16 84 87 80
- Stadtbibliothek
Am Kronsberg, Thie 6
☎ 16 83 42 55
- Stadtbibliothek Döhren
Peiner Str. 9
☎ 16 84 91 40

- Stadtbibliothek Garbsen
Rathausplatz 13
☎ (0 51 31) 7 07-160
- Stadtbibliothek Hannover
Hildesheimer Str. 12
☎ 16 84 21 69
- Stadtbibliothek Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 52/54
☎ 16 84 76 87
- Stadtbibliothek Kleefeld
Rupsteinstr. 6/8
☎ 16 84 42 37
- Stadtbibliothek Linden
Lindener Marktplatz 1
☎ 16 84 21 80
- Stadtbibliothek Misburg
Waldstr. 9 ☎ 16 83 22 57
- Stadtbibliothek Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7
☎ 16 84 30 79
- Stadtbibliothek Vahrenwald
Vahrenwalder Str. 92
☎ 16 84 38 15
- Stadthaus Burgdorf
Sorgenser Straße 31
☎ (0 51 36) 9 72 14 18
- Stadtteiltreff Sahlkamp
Elmstr. 15
☎ 16 84 80 51
- Stadtteilzentrum KroKuS
Thie 6
☎ 16 83 42 50
- Stadtteilzentrum Lister Turm
Walderseestr. 100
☎ 16 84 24 02
- Stadtteilzentrum Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7
☎ 16 84 95 95
- Stadtteilzentrum Stöcken
Eichsfelder Str. 101
☎ 16 84 35 51
- Stadtteilzentrum Weiße
Rose, Aula der Leonore-
Goldschmidt-Schule
Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 96 12
- Stadttheater Wunstorf
Südstr. 8
☎ (0 50 31) 10 12 37
- Star Event Center
Alter Flughafen 11A
☎ 6 76 61 32

THE CHAMBERS

Die Virtuosen aus Köln



VIVALDI

Die Vier Jahreszeiten - Der Winter
Astor Piazzolla - Libertango
E. Morricone - Queen und vieles mehr

ST. MARKUSKIRCHE HANNOVER

SONNTAG 8. FEBRUAR 17:00 UHR

VORVERKAUF:
www.eventim.de - www.reservix.de (+VVK-Geb.)
 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Vorverkauf: 30,- Abendkasse: 35,-
 Studierende: VVK 25,- Abendkasse: 30,- Einlass ab 16:00 Uhr

- Stattreisen Hannover e.V.
Escherstr. 22
☎ 1 69 41 66
- Step by Step
Melanchtonstr. 57
☎ 0163 688 688 9
- Studiotheater Expo-Plaza
12 ☎ 310 04 16
- SubKultur
Engelbosteler Damm 87
- SV Arminia Hannover
Vereinsgaststätte
Bischofsholer Damm 119
☎ 81 04 48
- Swiss Life Hall
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-
Weg 8
☎ 92 98 80

- T**
- TAK - die Kabarett-Bühne
Am Küchengarten 3-5
☎ 13 22 90 41
 - TaM TaM, Aula der Leo -
nore-Goldschmidt-Schule
Mühlenberger Markt 1
☎ 43 31 37
 - Tango Milieu,
Ökologischer Gewerbehof,
Leinaustr. (ggü. Berdingstr.)
☎ 44 02 02

- Theater am Aegi
Aegidientorplatz 2
- Theater am Berliner Ring
Burgdorf
☎ (0 51 36) 18 62
- Theater am Spalterhals
Barsinghausen
Am Spalterhals 12
☎ (0 51 05) 8 42 14
- Theater an der Glocksee
Glockseestr. 35
☎ 1 61 39 36
- Theater fensterzurstadt
☎ 2 13 31 35
VVK im Künstlerhaus
- Theater im Pavillon, u.a.
Spielort der theaterwerk-
statt hannover
Lister Meile 4
☎ 34 41 04

- Theater in der Eisfabrik
Spielstätte der Commedia

- Futura und Landerer &
Company
Seilerstr. 15 F
☎ 81 63 53
- Theater in der List
Spichernstr. 13
☎ 89 71 19 46
- Theatermuseum im
Schauspielhaus
Prinzenstr. 9
☎ 99 99 20-40
- Theater Nordstadt
Klaus-Müller-Kilian-Weg 2
☎ 75 22 65
- Theater NOVEM
Lange Laube 26
- Theatersaal Langenhagen
Rathenastr. 14
Infos: www.mimuse.de
☎ 01 52-26 61 72 93
- Tonhalle Hannover e.V.
Fischerstr.1A
☎ 47 39 79 37
- Tonstudio Tessmar
Reinhold-Schleese-Str. 24
☎ 90 92 55-0
- Tourist Information
Ernst-August-Platz 8
☎ 1 23 45-111

- U**
- Uhu-Theater
Künstlerhaus Hannover
Sophienstraße 2
☎ 01 73-159 95 81
 - Unter der Hochstraße
am Bremer Damm
www.ambremerdamm.de

- V**
- ver.di-Höfe
Goseriede 10-12
☎ 12 40 00
 - VHS (Volkshochschule)
Hannover, Burgstr. 14
☎ 16 84 47 83
 - Villa Seligmann
Hohenzollernstr. 39
☎ 84 48 87-200

- W**
- Währendorff-Arena
Akazienweg, Burgdorf

- Wiesendachhaus
Laatzen
Zum Fugenwinkel 1
☎ (05 11) 96 76 90 01
 - Wilhelm-Langrehr-Stadion
Garbsen
Hannoversche Str. 90-92
 - Wohncafé
Heinrich-Böll-Weg 29
- Z**
- ZAG Arena
Expo-Plaza 7
☎ 87 00 11 95
 - ZeitRaum
Läuferweg 20
 - ZEW (Zentrale Einrichtung
der Weiterbildung) der Leib-
niz Universität Hannover
Schloßwender Str. 7
 - Zoo Hannover
Adenauerallee 3
☎ 2 80 74-0
 - Zur Tenne
In den Steinen 6
Wennigsen-Degersen
☎ (0 51 03) 80 13

Karten- vorverkauf

- HAZ/NP-Geschäftsstellen
Hannover
(Lange Laube 10)
Burgdorf
(Marktstr. 16)
- HAZ / NP Ticketshop
im Theater am Aegi,
Aegidientorplatz 2
- Kartenservice bei der
Tourist Information (nur
Tickets für Stadttouren,
Internationaler Feuer -
werkswettbewerb, Zoo,
GOP, Jahreskarten
Herrenhäuser Gärten,
Kleines Fest im Großen
Garten und Sonderaktio -
nen im Wisentgehege
Springe)
Ernst-August-Platz 8
☎ 1 23 45-111

bauhof hemmingen

Bereits im WK!

Fr. 06.02.2026, 20 Uhr
Jens Neutag //
Gegensätze
ziehen sich aus
Kabarett



Fr. 13.02.2026, 20 Uhr
Johannes Flöck //
Frühlüher und
Spätzünder
Kabarett



Fr. 20.02.2026, 20 Uhr
Jens Heinrich Claassen //
Keine Ursache Kabarett **Ausverkauft!**



Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Sa. 28.02.2026, 20 Uhr
anders //
So kurz
davor
A-Cappella-Show



Karten für März Termine
demnächst erhältlich!

Fr. 06.03.2026, 20 Uhr
Daniel Helfrich //
Ich hab mir gerade
noch gefehlt Klavierkabarett



Fr. 13.03.2026, 20 Uhr
Das Geld liegt auf der
Fensterbank, Marie //
Glorreich veriesen
Musikkabarett



Fr. 20.03.2026, 20 Uhr
Michael Krebs //
OPTIMISMUS –
Jetzt stark reduziert
Musikkabarett



Fr. 27.03.2026, 20 Uhr
Lucy van Kuhl & Band //
Geschickt verpackt
Klavier, Chanson,
Kabarett



bauhof
hemmingen



Vorverkauf und Info:

www.bauhofkultur.de



MUSICCITY HANNOVER

HEY. HO, LET'S GO!

Ein Gespräch mit



Die drei Autoren Detlef Max (ehem. Stadtmagazin Public und bis vor kurzem noch Geschäftsführer der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung), Hollow Skai (Journalist, Autor und Mitgründer des Hannover Labels No Fun) und Klaus Abelmann (noch bis 2024 Pressesprecher der Region Hannover) haben nach „Wie der Punk nach Hannover kam“ nun ein zweites Buch zum Thema geschrieben. Dazu kommt noch der wesentlich jüngere Grafiker Sebastian Mook, der beiden Werken die nötige Punk-Ästhetik verpasst hat. Das Team geht nun tatsächlich noch einen Schritt weiter und hat mit „Die Band zum Buch“ auch eine eigene Punk-Kapelle gegründet. Was zuerst nach einem cleveren Publicitygag klang, wird demnächst also Realität. Erste Aufnahmen im Studio wurden bereits im guten alten DIY-Spirit gemacht. Doch nun muss die Band erst einmal proben, um live auftreten zu können. Bis auf

zwei Songtitel, die uns Hollow Skai netterweise schon verrät, ist das Projekt vorerst noch kein Thema. Die Titel „If Life Gets Boring Risk It“ und „Funky Reichsparteitag“ lassen aber schon Großes erwarten. Mehr dazu demnächst hier bei uns. Wir haben die Herren am 9. Dezember, vor ihrer Lesung im Kunstladen an der Lister Straße, getroffen und ein wenig über alte und neue Zeiten und den Punk an sich geplaudert. Mitautor Detlef Max hatte wegen der Vorbereitung der Veranstaltung nicht so viel Zeit für uns. Die anderen haben ihn aber würdig vertreten.

Interview: Schorse Schröder

magaScene: Was war Euer persönlicher Erstkontakt mit Punk?

Sebastian: Das war mit etwa elfeinhalb Jahren. Da habe ich in der Schule einen Punk kennengelernt. Den fand ich cool, und wir haben viel zusammen abgehangen. Später waren wir dann zusammen im KoPi und an anderen Treffpunkten und ich habe gerne Bonaparte gehört. Die fand ich auch ziemlich Punk. Das war die ideale Musik, laut und aggressiv, um Hausaufgaben zu machen.

Klaus: Du warst noch nicht geboren, Sebastian, als ich auf Punk stieß. Im März 1977 lief bei NDR 2 im Radio die Sendung „Musik für junge Leute“. Da habe ich die Sex Pistols gehört, das hat mich total geflasht und tatsächlich mein Leben verändert.

Hollow: Ich habe tatsächlich im „Arbeiterkampf“ darüber gelesen. Das war eine Zeitung vom Kommunistischen Bund Norddeutschlands. Zu Zeiten der Anti-AKW-Bewegung hatten die eine irre hohe Auflage, und dort hat ein gewisser Alfred Hilsberg über Punk geschrieben. Dann kam ich irgendwann

aus meiner Stammkneipe in Linden, und da hing ein Plakat „Die Rotznasen kommen“. Das waren die Vibrators, die spielten dann im Februar in Hannover im UJZ Glocksee.

Detlef: Bei mir waren das, wie bei Klaus, auch 1977 die Sex Pistols. Ich war 14, und diese wahnsinnige Energie war großartig. Da hat es bei mir klick gemacht.

magaScene: War die Hannover-Punk-Szene wichtig für den deutschen Punk oder waren Berlin oder Hamburg doch geiler?

Hollow: Na ja, ich fand Hannover viel geiler. Es gab vier Zentren des Punk. Nach Düsseldorf hatten wir enge Verbindungen. Hans-a-Plast sind dort zum Beispiel viel mit D.A.F. und den Fehlfarben aufgetreten. Wir haben D.A.F. dann für ihr erstes Hannover-Konzert in die Werkstatt Odem geholt. Dann gab es Hamburg. Dort waren die großen Plattenfirmen. Alfred Hilsberg und Klaus Maack haben dort die großen Punk-Festivals in der Markthalle veranstaltet. Berlin als Pseudohauptstadt hatte natürlich auch eine sehr schillernde und

vielfältige Punk-Szene, die wir natürlich auch kennengelernt haben. Damals ist man ja einfach von Stadt zu Stadt gefahren, hat sich kennengelernt und sich gegenseitig unterstützt.

Klaus: Ich habe in einem Buch von Frank Apunkt Schneider, einem Kenner der Punk-Szene, gelesen, dass Hannover im Ranking nur auf Platz acht sei. Das ist definitiv nicht so. Wir liegen da deutlich besser.

magaScene: Wer war in Hannover die erste, richtige Punk-Band?

Hollow: Für mich waren das Rotzkotz. Die hatten 1977 ihre ersten Auftritte. Ich erinnere mich noch an einen Auftritt im Pavillon, der damals ja noch so eine Bretterbude war. Da spielte Blaupause, eine Bluesrockband. Die hatten angeboten, dass Rotzkotz auch über ihre Anlage spielen dürften. Das Angebot haben sie aber dann kurzfristig zurückgezogen, weil sie Angst um ihre Verstärker hatten. Wir sind dann also ins Auto und haben alles aus dem Übungsraum in Döhren geholt, gegenüber aufgebaut und dann hat Rotzkotz losgedonnert. Es war herrlich.

MUSICCITY HANNOVER

50 Jahre PUNK in Hannover

der Band zum Buch

Klaus: Für mich waren das auch Rotzkotz. Ich habe sie zuerst in der Aula der Grundschule Meterstraße in der Südstadt erlebt. So habe ich mir eine Punkband damals vorgestellt. Die sahen optisch so aus, ihre Musik klang wie Punk aus London. Davor kannte ich The Automats, die sich selbst als Punk bezeichneten. Das Duo, das später die 39 Clocks wurden. Das war aber mehr avantgardistischer Lärm statt Punk, das kann man nicht anders sagen. So mit Feedbackorgien à la Velvet Underground.

magaScene: *Hat der Punk Euer Leben beeinflusst?*

Hollow: Enorm. Bis heute. Ich habe im Prinzip mein Leben lang nichts anderes gemacht, als darüber zu schreiben. Eine Zeit lang hatte ich gar keine Lust mehr dazu. Aber ich wurde immer wieder gefragt und dann habe ich mich meinem Schicksal ergeben und gesagt: Einmal Punk, immer Punk.

magaScene: *Also ist Punk eher ein Lebensgefühl für Dich?*

Hollow: Ja, auf jeden Fall. Für mich steht auch viel mehr dahinter. Das man sich selbst neu erfindet, vielleicht deshalb auch den Namen wechselt. Man hat Möglichkeiten, etwas zu tun ohne jahrelang studiert oder geübt zu haben. Man kann sich einfach ausdrücken. Egal ob als Maler, Musiker oder Schriftsteller. Einfach machen, ohne auf technische Perfektion zu achten. Dieses Prinzip finde ich immer noch richtig.

magaScene: *Hollow, du warst 1979 Mitbegründer des hannoverschen No Fun-Labels, auf dem dann viele Alben von Hans-a-Plast, Rotzkotz, Der Moderne Man usw. erschienen sind. Es gab aber auch das Frostschutz Records-Label. Gegründet 1980. Von dort kamen Alben von den Boskops, Kaltwetterfront, Klischee, der legendäre Korn Live-Sampler und andere Veröffentlichungen. War das Konkurrenz in der eigenen Szene?*

Hollow: Ja, klar. Für die sogenannten Gossenspunks war es schon kommerziell, überhaupt eine Platte aufzunehmen. Wir kannten uns, haben uns liebevoll angefeindet damals. Aber das sind alte Geschichten. Heute freut man sich, wenn man sich wieder sieht. Damals gab es aber schon eine Spaltung. Wir waren die Kommerzgeier und die anderen die aufrechten Punks, mit dem angeblich passenden, sozialen Background, was aber so auch nicht stimmte. Auch die Gossenspunkbands kamen größtenteils aus den Mittelstandsfamilien. Das war halt die Attitüde damals.

Klaus: Hollow war der Punk-Pabst und stand in Verruf. Wir haben gerade einen alten Artikel gefunden aus diesen Jahren. Darin heißt es, er sei eine der umstrittensten Persönlichkeiten des Musik-Business gewesen. Kaum zu glauben. Ich kann noch eine Anekdote zu erzählen. Die waren ja so etwas wie das Flaggschiff des Gossenspunks in Hannover. Nachdem sie sich durchgerungen hatten, überhaupt eine Platte zu machen, haben sie die auf ihrem eigenen Label No Nordstadt Records herausgebracht. Also dem Stadtteil, in dem Hollow zuhause war mit No Fun. Daran sieht man auch schon diese Spannung zwischen den Lagern.

magaScene: *Punk stand ja damals schon für Toleranz, Gleichberechtigung und vieles mehr. In vielem war er Vorreiter. Zum Beispiel Frauenquote oder das Gendern. Braucht man das?*

Hollow: Also wir brauchen es damals nicht. Die Frauen, zum Beispiel bei Hans-a-Plast, gaben ganz klar den Ton an. Also Annette Benjamin

als Sängerin, aber auch Bassistin Renate Baumgart oder Schlagzeugin Bettina Schröder. Bei anderen Bands war das auch so. Bei Kaltwetterfront sang Anna aka Helga. Auch bei Blitzkrieg sang mit Dussel eine Frau. Da gibt es noch mehr Beispiele. Die Frauen haben gezeigt, dass es auch so laufen kann und quasi Emanzipation vorgelebt. Das war bahnbrechend. Vorher waren Frauen auf der Bühne oft nur schmückendes Beiwerk.

Klaus: Deswegen ist Punkrock heute immer noch relevant. Er eröffnet Räume für queere, marginalisierte Stimmen. Er ist eine Plattform, die man schnell erreicht und die sich lautstark bemerkbar machen kann. Das ist die Relevanz, die Punk heute absolut wieder hat. Wir haben genug Missstände in der Welt, um da zu opponieren.

magaScene: *Ok, neue Punkbands wie Green Day, Blink 182 oder Good Charlotte. Ist das noch Punk oder Kommerz?*

Hollow: Na ja. Green Day haben den Punk in den Mainstream gebracht. Trotzdem haben die was zu sagen. Die haben auch mal in der Kornstraße in Hannover gespielt, bevor sie später in Arenen aufgetreten sind. Meine Band sind sie ehrlich gesagt nicht. Ich fand die immer etwas zu gelackt, aber es gibt Leute, die mit ihnen groß geworden sind.

Punk ist immer noch relevant: volles Haus bei der Lesung im Kunstladen

Photo: Schöne Schröder

MUSIC CITY HANNOVER

Sebastian: Das stimmt. Green Days „American Idiot“ war damals gleich nach Nirvana eine meiner ersten CDs, die ich damals gekauft habe. Ich habe sie vor zwei Jahren erstmals live in Berlin gesehen. Die alten Songs sind schon Punk, aber teilweise etwas kommerzieller. Gerade die neuen Songs sind doch schon harmloser und poppiger.

Hollow: Mir haben Nirvana immer besser gefallen. Die waren krachiger, dreckiger, schräger, und sie hatten diese geilen Sänger, der eine wahnsinnig tolle Stimme hatte. Dagegen Billie Joe Armstrong von Green Day... na ja.

magaScene: Welche aktuell noch aktive Band hat denn noch diesen glaubhaften Punkrock-Spirit?

Hollow: Wir waren vor zwei Jahren für einen kleinen Betriebsausflug in London. Da ist Iggy Pop mit Blondie aufgetreten. Zusammen mit den Stiff Little Fingers, den Buzzcocks und anderen. Iggy war brillant wie immer, aber am meisten hat mich das tatsächlich die erste Vorband begeistert. Das waren die Lambrini Girls, eine total radikale Frauenband. Das war eine Schlagzeugerin, die selbst den Led Zeppelin-Drummer vergessen ließ und zwei weitere Frauen. Heute sind die als Duo unterwegs. Großartig.

Klaus: Die sind super. Das stimmt. Aber auch aktuelle Bands wie Amyl and the Sniffers. Auch schon wieder eine female fronted Band – da sieht man es mal wieder.

magaScene: Thema Punk heute. Hollow, Du hast im Interview mit dem OX 2008 folgendes gesagt: „Gleichzeitig schaue ich mir so manche Punks in der Fußgängerzone an, und da sehe ich keinen Unterschied zu anderen Pennern. Auch wenn die so rumlaufen wie aus dem Museum, das hat für mich nichts mit Punk zu tun. Punk bedeutet für mich, dass man selbst was tut, weil irgendwie alles andere Scheiße ist. Und es bedeutet nicht, dass man nur rumhängt und sich den Kopf zudröhnt.“

Hollow: Das finde ich immer noch. Man kann natürlich anderer Meinung sein, aber für mich war die zentrale Parole von Punk immer, etwas zu machen. Etwas anders zu machen oder auch laut eine Meinung zu haben und nicht nur rumzuhängen und zu sagen: Die Welt ist schlecht, mir geht es so dreckig, ich habe kein Geld und bitte gib mir was. Das war nie meine Haltung, und das ist auch keine Punk-Haltung.

magaScene: Wenn man sich als junger Mensch mit dem Thema Punk beschäftigen möchte, mit der Geschichte, den alten Bands und so weiter: Welche Bücher sollte man lesen? Außer Euren Büchern natürlich...

Hollow: Wir haben in unserem Buch tatsächlich eine Liste von 25 Büchern zum Thema. Ganz oben steht für mich aber „Please Kill Me“. Das ist die Geschichte des amerikanischen Punk-Rock, erzählt von denen, die mit dabei waren.

Klaus: Das Buch „Punk Rock“ von John Robb ist auch ein Standardwerk.

Mit diesen beiden ist man schon sehr gut ausgestattet.

magaScene: Beim Jubiläum 10 Jahre UNESCO City of Music in Hannover würdet Ihr vergessen, habe ich gehört.

Hollow: Nein, wir wurden nicht vergessen. Wir wurden ignoriert! Wir hatten der Stadt vorgeschlagen, in der ehemaligen Passarelle einen Laden zu bestücken. Monatelang mit einer anderen Ausstellung über Hannover und Heavy Metal, Punk, Weltmusik, Jazz und so weiter. Also alles, was es hier so gab. Und das dort, wo Leute ankommen. Jeden Tag laufen Tausende durch den Bahnhof. Das entsprach aber nicht den Förderrichtlinien, und so haben sie das Geld mit Veranstaltungen verplempert, die viele Menschen gar nicht mitbekommen haben.

Klaus: Allein die Scorpions hätten zu diesem Anlass schon eine größere Ausstellung verdient gehabt. Sonst verlieren wir die noch an Sarstedt (lacht). Die Flughafen-Geschichte „Hub of the Scorpions“ und das dortige Museum haben ja auch nichts mit der UNESCO City of Music zu tun. Ein Ort wie das Historische Museum wäre da sogar ideal. Schade, dass dies auf Jahre geschlossen ist. Da gäbe es noch viel mehr Hannover-Themen, wie die Erfindung der Schallplatte durch Emil Berliner. Hannover ist eine Metropole der Unterhaltungsindustrie. Das sollte auch mal gewürdigt werden. Das war auch so ein Gedanke, den wir mit unserem Laden in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade umsetzen wollten.

magaScene: Zum Schluss noch eine Frage zum neuen Buch „Hey, Ho, Let's Go! – 50 Jahre Punk in Hannover“, aus dem Ihr hier im Kunstladen in der List auch gleich lesen werdet. Wie unterscheidet sich der Inhalt zum ersten Buch „Wie der Punk nach Hannover kam.“

Klaus: Im ersten Buch enden wir mit der Geschichte des Punks in Hannover 1982. Wie der Punk also nach Hannover kam, das haben wir im ersten Buch aufgelöst. Wie und wo er geblieben ist, das ist dann Thema im neuen, zweiten Buch. Ich finde auch, er ist immer noch stark und gut zu hören in Hannover. Was hier heute in den Veranstaltungskalendern so unter Punk angekündigt wird, ist wesentlich mehr als in den alten Tagen 1977/1978 in der Stadt unterwegs war. Punk hat Relevanz und Punk ist immer noch da.

Hollow: Das erste Buch hatte eher einen biografischen Ansatz. Darin haben Protagonisten erzählt, wie sie die Anfangszeit erlebt haben. Dies ist jetzt ein Buch, das mehr journalistisch recherchiert ist. Mehr eine Chronik in Form von Anekdoten, es werden Clubs und Orte gewürdigt, die es mal gab. Es gibt einige Nachrufe auf wichtige Persönlichkeiten und vieles mehr.

magaScene: Vielen Dank für das Gespräch. Das mit den Büchern habt Ihr super hinbekommen. Nun erwarten wir auch Großes von der Band zum Buch. Haltet mich bitte auf dem Laufenden!

MUSICCITY HANNOVER

MEIKE KÖSTER UND BAND

„Wieder laut!“ am 23.1. in der Marlene



Foto: Martin Huch

Wer auf gute, handgemachte Musik mit Herz und Seele steht, der sollte sich am Freitag, den 23. Januar nichts vornehmen. In der kuscheligen Marlene in der Prinzenstraße tritt dann Meike Koester mit Band auf und hat ihr aktuelles Album „Wieder laut“ und sicher auch noch anderes Material aus ihren fünf bisher veröffentlichten Tonträgern mit dabei.

„Wieder laut“ haben wir hier in der Mediathek der magaScene ziemlich abgefeiert und später gab es für die Braunschweiger Künstlerin noch eine Nominierung zum Preis der deutschen Schallplattenkritik obendrauf. Ihre Musik hat Klasse. Meikes großartiges Gitarrenspiel und ihre kräftige, emotionale Stimme tragen Euch hauptsächlich durch die Songs, die mit cleveren, deutschsprachigen Texten und traumhaften Melodien glänzen können. Da bleibt jeder Refrain sofort im Ohr. Ihre Wurzeln liegen dabei im Singer-Songwriter-Genre. Allerdings gibt es hörbare Einflüsse aus dem Rock- und Popbereich, und so ergibt sich eine unwiderstehliche Mischung mit hohem Suchtfaktor. Ihre Band, mit der sie die Bühne der Marlene rocken wird, kommt aus Hannover und besteht aus Helge Adam (Klavier und E-Bass) und Christian Prescher (Schlagzeug, A-Bass & Backgroundgesang).

Warum es so lange gedauert hat, dass wir sie live in Hannover hören können und das, wo sie doch schon jahrelang Dozentin bei der LAG-Rock in Niedersachsen hier bei uns ist, erklärt Meike wie folgt: „Nach meinem letzten Album und vielen Konzerten dazu habe ich mich eine Weile mehr aufs Unterrichten und meine Familie konzentriert. Kurz vor Corona habe ich dann endlich mit den ersten Aufnahmen im Studio begonnen. Ich wollte unbedingt mit einem neuen Album nach Hannover kommen. Das hat aus bekannten Gründen einige Zeit gedauert. Das Warten hat sich aber definitiv gelohnt, denn nicht zuletzt durch wunderbare Hannoveraner Musiker wie Christian Prescher, Helge Adam und Andreas von Kessinger (Cello) sowie Martin Huch, der die stilvollen Album- und Pressefotos beigeleitet hat, ist ein wirkliches Herzenprojekt entstanden. Jetzt freue ich

mich riesig auf ein Wiedersehen in der Marlene mit den Albumsongs und sogar einigen ganz frisch entstandenen Stücken.“ Wir freuen uns auch. Jetzt aber los. Besorgt Euch schonmal Tik-kets im Vorverkauf für die Show! gss

**Mehr Infos zur Künstlerin
und viel Musik gibt es hier:
www.meikekoester.com**



Region Hannover – es steckt mehr drin, als man denkt!

Die Region Hannover – Hannover? Klar. Wennigsen, Burgdorf, Laatzen und all die anderen insgesamt 21 Städte und Kommunen? Logisch. Aber Sicherheit, Bildung, Soziales, Gesundheit, Wirtschaft, Mobilität und Umwelt?!

Die Region ist weit mehr als nur die Landeshauptstadt und ihr Umland: Sie sorgt dafür, dass das Leben in unseren Städten und Gemeinden rund läuft. Sie kümmert sich um den Katastrophenschutz, unsere Gesundheit, einen funktionierenden Nahverkehr, eine saubere Umwelt, gute Bildung und hilft da, wo Menschen Unterstützung brauchen. Sie ist der unsichtbare Partner, auf den wir uns jeden Tag verlassen können. Höchste Zeit also, das Unsichtbare sichtbar zu machen!



Zum 25-jährigen Jubiläum lädt die Region alle ein, mitzumachen – bei einer Reihe von spannenden Events, die einen direkten Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Das Motto lautet: „**Miteinander mehr erreichen**“. Die Region will nicht nur zeigen, was sie leistet, sondern auch ins Gespräch kommen und gemeinsam mit den Menschen der Region feiern.

In einer **Roadshow** wird die Region von Mai bis Juli an den Wochenenden durch die 20 Umlandkommunen touren – wie kleine Entdeckertage vor der eigenen Haustür. Hier gibt's Spieleaktionen, Mitmachstände, Musik und kleine Wissensinseln, die Neugierige überraschen und begeistern. Alles, was die Region bewegt, wird hautnah erlebbar.



Im Juli wird's dann richtig sportlich! Bei den **Finals** messen sich vom 23. bis 26.7. Top-Athlet*innen aus 23 Sportarten, von 3x3-Basketball über Gewichtheben bis zu Kanu-Polo, Karate, Segeln und Speed Windsurfen – vier Tage voller Action!

Der große Abschluss des Jubiläums findet am 6. September statt: Beim **Entdeckertag** wird Hannovers Innenstadt zur Festmeile – mit Künstler*innen, Live-Aktionen und jeder Menge Überraschungen. Und im Umland? Das lädt zu vielen tollen Touren ein, bei denen man neue Ecken entdecken kann.

Ob Roadshow, Finals oder Entdeckertag – 2026 wird ein Jahr voller Möglichkeiten, die Region Hannover in all ihren Facetten zu erleben und ins Gespräch zu kommen. Schaut auf hannover.de und in die **magaScene**, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben!



Weihnachtszirkus Hannover
Schützenplatz, bis 4.1.
 (Foto: Grandezza Entertainment)

22 **Dez** **Montag**

Stadt und Region Hannover

Musik

Xavier de Maistre

Musik von Händel.
 19.30 Uhr, Großer Sendesaal im
 NDR Konzerthaus

Lutz Krajenski meets Juliano Rossi

Ausverkauft!
 20.00 Uhr, Pavillon

Theater

**Jim Knopf und Lukas
 der Lokomotivführer**

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer verlassen mit Emma ihre kleine Insel Lummerland und stürzen sich in ein großes Abenteuer. Der Dauerbrenner der Kinderliteratur eignet sich auch als Musical für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Im GOP wird das Musical noch bis zum 4.1. aufgeführt.
 13.00, 16.00 Uhr, GOP

Weihnachtszirkus Hannover

Der Weihnachtszirkus Hannover bringt zum 7. Grand Prix der Artisten eine herausragende Show auf den Schützenplatz: internationale Stars, preisgekrönte Acts und spektakuläre Newcomer sorgen für große Momente im festlich geschmückten Zelt – und das Publikum kürt den Gewinner. Bis 4.1.
 15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz

Aladin

Das Theater Liberi bringt mit „Aladin – das Musical“ die große Geschichte aus 1001 Nacht als modernes Familienmusical auf die Bühne. Mit neuen Songs, Humor und Spannung erzählt die Inszenierung von Aladins Begegnung mit der Prinzessin Yasmin, dem Zauberer Dschafar und dem mächtigen Dschinni aus der Wunderlampe.
 Wird auch am 23.12. aufgeführt.
 16.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

Amrum 18.00 Uhr
 22 Bahnen 20.15 Uhr

Knirps

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover



... auch das noch

Weihnachtsdorf

Das Weihnachtsdorf am Hauptbahnhof wird in diesem Jahr zum dritten Mal vom Circus-Theater Roncalli ausgerichtet. Neben den typischen Buden mit gebrannten Mandeln und Glühwein gehören in diesem Jahr die VR-Rentierkutsche, Projektionen der Weihnachtsgeschichte auf die Fassade des Hauptbahnhofs und die vielen Stände mit Kunsthandwerk zu den Hauptattraktionen. Das Weihnachtsdorf kann noch bis zum 30.12. besucht werden.

11.00-21.00 Uhr, Ernst-August-Platz

Weihnachtsmarkt

Letzter Tag!

11.00-21.00 Uhr, Altstadt Hannover

Weihnachtsmarkt

Letzter Tag!

11.00-21.00 Uhr, Lister Meile

„Helden des Alltags“ 2025

12.00 Uhr, Restaurant
 Rodizio Baumhaus, Langenhagen

Montagscafé

Zum Klönen und Austauschen.
 15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinthorst

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespear

Christmas Garden

So erlebt man den Zoo nicht oft: Mit magisch anmutenden Lichtinstallationen verwandelt er sich bis zum 4.1. in den glitzernden Christmas Garden und bietet Besuchern einen beeindruckenden Rundgang durch eine weihnachtlich-winterliche Lichterwelt.
 17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

Lebendiger Adventskalender

Einstimmung auf Weihnachten. 18.00-19.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Debattierclub Hannover

Debatten auf deutsch.
 19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

**Lamrim - Systematische
 Meditationen für inneren Frieden**

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

**Spanische und
 lateinamerikanische Musik**

19.15 Uhr, Katholisches Internationales Zentrum, Proberaum

**11. großes Doppelkopf /
 Superkniffel Turnier**

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

23 **Dez** **Dienstag**

Stadt und Region Hannover

Theater

Weihnachtszirkus Hannover

siehe 22.12.
 15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz

Aladin

16.00 Uhr, Theater am Aegi; s. 22.12.

Formidable

Die neue GOP-Show „Formidable“ vereint internationale Artistikstars in einer preisgekrönten Varietéshow: Meisterclown Andrey Jigalov führt mit Alexey Mironov durch ein Spektakel voller Weltklasse-Acts. Zu erleben sind u.a. der Diabolo-Virtuose Pranay Werner, Luftakrobatin Olga Boiko, Kontorsionist Alexander Mitin, Cyr-Wheel-Künstlerin Yahav Adar, Jongleur Pavel Roujilo, Magier Anson Lee, das Akrobatik-Duo Duo Ice und Rope-Skipping-Weltrekordhalter Eric Seeger. Ein Abend im Zeichen von Festivalflair und artistischen Höchstleistungen. Wird bis zum 4.1. aufgeführt.
 16.30, 20.00 Uhr, GOP



Die Bösen Schwestern Marlene, 23.12.

Van Gogh - The Immersive Experience
Diese Ausstellung ist ein atemberaubendes Multimedia-Spektakel, das auf noch nie zuvor gesehene Art und Weise die weltberühmten Kunstwerke des niederländischen Malers Vincent van Gogh (1853-1890) präsentiert. Die Gemälde werden mit Hilfe von aufwendigen Lichtinstallationen und Projektionen mehrfach vergrößert und an den Wänden der Präsentationsräume zum Leben erweckt. Meisterhafte Kunst trifft auf modernste Technik – eine Symbiose, die Van Goghs Genialität in ein neues Zeitalter tragen und unvergessen machen wird. Dieses interaktive Kunsterlebnis begeisterte weltweit bereits über 12 Millionen Besucher in Städten wie London, Paris, New York, Barcelona oder Berlin. Läuft bis zum 1.3.26.
10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Weihnachtsdorf

siehe 22.12.

11.00-21.00 Uhr, Ernst-August-Platz

Mittags mit der Kunst

20 Minuten Werkbetrachtung.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Christmas Garden

siehe 22.12.

17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

Schreibcafé

Kreatives Schreiben. 17.30-19.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

Führung. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

24 Dez Heiligabend

Stadt und Region Hannover

Musik

Bläsermusik am Heiligabend

9.00 Uhr, Simeonkirche der Henriettenstiftung

Bläsermusik am Heiligabend

10.00 Uhr, Henriettenstiftung, Atrium

orgel:impuls

Orgelmusik und Texte.

18.30 Uhr, Markuskirche

Das Oberuferer Christgeburtspiel

Das Oberuferer Christgeburtspiel, ein über Jahrhunderte im Dorf Oberufer bei Pressburg überliefertes Krippenspiel, verbindet schlichte Frömmigkeit mit den derben Späßen der Hirten. Diese traditionelle Form des Weihnachtsspiels berührt bis heute Menschen jeden Alters. Ab vier Jahren.

Wird auch am 24.12. aufgeführt.

17.00 Uhr, MeRz Theater

Hänsel und Gretel

Es ist wieder soweit. Weihnachten naht und natürlich wird auch in diesem Jahr in der Oper „Hänsel und Gretel“ gezeigt. Die Kinderoper von Engelbert Humperdinck entführt die Opernbesucher ab acht Jahren in einen dunklen Wald, in dem die mit Lebkuchen und Zucker gebaute Hütte der Bösen Hexe steht. Das Grimmsche Märchen und sein Ausgang sind natürlich inlänglich bekannt, aber immer wieder ein großer Spaß, der einfach zur Vorweihnachtszeit dazugehört. Das Stück wird bis zum 25.12. aufgeführt.

18.00 Uhr, Opernhaus

Goethes Faust – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

Auch bei sorgfältiger Lektüre von Goethes „Faust“ bleiben noch einige Fragen offen. Diese hat Goethe selber nicht mehr beantwortet und so haben sich Barbara Bürk und Clemens Sienknecht der Sache angenommen. Mit „Goethes Faust – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“ komprimieren sie das Stück inhaltlich und statuen es mit neuer Musik aus. In dieser Form hat man die Gretchenfrage noch nie gestellt bekommen!

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Die Bösen Schwestern

„Anitalein“ Palmerova und Magda „Matitschku“ Anderson sind im Weihnachtsfieber aber natürlich laufen die Vorbereitungen für das Fest der Liebe

im Herz-Maria-Jesu-Altenheim nicht so, wie es geplant war. Die Heimleiterin sitzt noch in der Klappe, Pastor Laube ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und irgendwer hat die meisten Zimsterne verputzt. „Wir warten aufs Christkind“ mit den Bösen Schwestern sorgt vor allem für weihnachtliche Lacher. Findet auch am 23.12. statt.

20.00 Uhr, Marlene

Hannes Wendt

In „Freudentränen“ kehrt Hannes Wendt nach neun Jahren mit einem neuen Soloprogramm zurück. Der Abend besteht aus zwei Teilen: spontanes Crowdwork und persönliche Geschichten. Wendt prägt seit Jahren die Stand-up-Szene in Hannover und bringt diese Erfahrung auf die Bühne.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Thomas Nicolai bringt den Weihnachtsklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ als Live-Hörspiel auf die Bühne. Gemeinsam mit Musiker Robert Neumann interpretiert er die Originaldialoge und Musik aus dem Kultfilm neu.

Ein tolles Erlebnis für die ganze Familie.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Morgen, Findus, wird's was geben

16.00 Uhr

Kino am Raschplatz

How the Grinch Stole Christmas!

20.45 Uhr

Sport

Hannover Indians - Tilburg Trappers

Eishockey Oberliga Nord.

20.00 Uhr, Eistadion am Pferdeturm

... auch das noch

Einfach Singen

Gemeinsames Singen von Volksliedern und alten Schlagern.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Theater

Das Oberuferer Christgeburtspiel

siehe 23.12.

11.00 Uhr, MeRz Theater

Weihnachts circus Hannover

14.00 Uhr, Schützenplatz; siehe 22.12.

Partys & Disco

Santa Heinz Weihnachtskneipe

11. Großes Heiligabend - Spezial mit DJ Heinz. 20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Weihnachtsfeier mit DJ Rico

Der traditionelle Partytreff an Heiligabend zum Feiern, Mitsingen, Tanzen und Kennenlernen! DJ Rico beschert Euch die größten Hits am Weihnachtsbaum. Aufgepasst: Bringt Eure Weih-

nachtsmütze mit und werdet süß beschenkt!

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Christmas-Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

Rocker X –

Mas Explosion Vol. I

23.00 Uhr, Rocker

Basic X-Mas Rave

Rave nach der Familienfeier.

24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Weihnachtsdorf

siehe 22.12.

11.00-14.00 Uhr, Ernst-August-Platz

25 Dez 1. Weihnachtstag

Stadt und Region Hannover

Musik

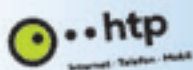
Werkstattkonzert

Konzert mit den Ensembles KlangErlebnis und Megaphon.

19.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Torfröck

Die Bagaluten Weihnacht gehört zu einem der regelmäßigsten Events, das man sich vorstellen kann. Dafür kommt Jahr für Jahr Torfröck nach Hannover



unterstützt:

DESIMOs spezial Club im Januar

Eine Zaubershow für die ganze Familie sollte nicht um 20 Uhr beginnen und gerne an einem Tag, an dem eigentlich alle können. Und so verwundert es nicht, dass **Jan Logemann** seine Familienzaubershow „Sim Sala Samstag“ nennt. Am 10.1. können die Lütten und ihre (Groß-)Eltern ab 13 Uhr (!) im Apollo staunen und in den Pausen selbst kleine Tricks lernen.

„Manipulation! Die Gedanken sind frei – zugänglich...“ behauptet **DESIMO** nicht nur in seiner Soloshow, sondern er tritt am 13.1. im Apollo auch den Beweis an, getreu dem Motto: Je cleverer Ihr Hirn ist, desto wirkungsvoller lässt es sich verblüffen.

Einmal im Jahr gastiert der großartige **Peter Shub** im Apollo, am 26.1. bereits zum 18. Mal! Dann lässt er sich wieder von einer Leine ziehen, an der kein Hund ist, oder hängt als Kleiderbügel ziemlich krumm in seinem Mantel. „Für Garderobe keine Haftung“ ist moderne Clownerie von Weltklasseformat!

Für seine legendären **Mix-Shows** holt Gastgeber **DESIMO** ausschließlich handverlesene Unterhaltungspierlen ins Boot und manchmal auch einen Gast-Gastgeber, so wie am 2.2. **Christian Schulte-Loh**. Wen der Stand Up-Comedian um 17.30 und 20.15 Uhr begrüßen wird, ist noch geheim...

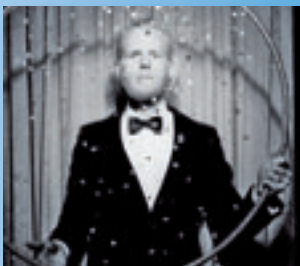
Ausverkauft sind die Abende mit **Dr. Pop** am 5. und 6.1. (neuer Termin im Pavillon: 10.9.26), **Timo Wopp** (20.1.) und **Cüneyt**

Akan (27.1.).

jb

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und Tickets gibt es unter www.spezial-club.de.

Jan Logemann
am 10.1. im Apollo



Wir unterstützen
den Club:



Herrenhäuser

DESIMO, spezial Club

Infoline
0800/777 66 90





Torfrock – Capitol, 25.12.

(Foto: Torfrock)

Black Rosie

Female AC/DC-Cover-Band.

18.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Theater

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

10.30 Uhr, GOP; siehe 22.12.

Die Schneekönigin

siehe 25.12.

14.00, 17.00 Uhr, Schauspielhaus

Formidable

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 23.12.

Sentimientos –

Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.

14.00, 17.00 Uhr, Orangerie

Weihnachtszirkus Hannover

siehe 22.12.

15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz

Drei Frauen im Schnee

siehe 25.12.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Anything goes

Cole Porters Musical „Anything Goes“ verwandelt die „MS America“ in ein schillerndes Chaos aus Liebe, Intrigen und Musik. Auf dem Kreuzfahrtschiff treffen Gangster, Showgirls und Glückssucher aufeinander – ein Ort voller Verwechslungen und Witz. Adriana Altaras inszeniert das maritime Spektakel als schwungvolle, freche Hommage an die goldene Ära des Musicals mit Hits wie „Anything Goes“ und „I Get a Kick Out of You“.

Auch am 17.1., 18.1. und 25.1.

18.30 Uhr, Opernhaus

Die Frau mit den vier Armen

Ein toter Inline-Skater an der Ihme, eine überforderte Kommissarin und eine Journalistin, die zu viel weiß – Jakob Noltes „Die Frau mit den vier Armen“ schickt das Publikum mitten hinein in ein düster-schräges Hannover voller Geheimnisse, Sehnsucht und schiefer Pop-songs. Regie führt Albrecht Schroeder, der den Noir-Stoff mit lakonischem Humor und feiner Menschenbeobachtung auflädt. Wird auch am 11.1., 20.1. und 26.1. gezeigt.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

und feiert mit den treuesten Fans der Band eine weihnachtliche Torfrock-Party in geselliger Runde.

20.00 Uhr, Capitol

Theater

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

10.30 Uhr, GOP; siehe 22.12.

Formidable

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 23.12.

Sentimientos –

Das Feuer Spaniens

„Sentimientos“ ist das diesjährige Wintervariété in der Orangerie Hannover: Eine atmosphärische Mischung aus Akrobatik, Tanz und Live-Musik, geprägt von spanischen Einflüssen und starken Bildern. Internationale Spitzenkünstler formen aus Bewegung, Emotion und Rhythmus ein poetisches Erlebnis voller Intensität.

Wird bis zum 18.1. aufgeführt.

14.00, 17.00 Uhr, Orangerie

Weihnachtszirkus Hannover

siehe 22.12.

15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz

Die Schneekönigin

Als Kay von der Schneekönigin in ihren Eispalast entführt wird, macht sich Gerda mutig auf die Suche nach ihm. Ihre Reise führt sie durch verwunschene Gärten, Paläste und Wälder – bis sie der Königin selbst gegenübersteht. Moniek Merx inszeniert Andersens Klassiker für alle ab sechs Jahren.

16.00 Uhr, Schauspielhaus

Hänsel und Gretel

16.00 Uhr, Opernhaus; siehe 23.12.

Drei Frauen im Schnee

Steffi freut sich auf einen romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt,

um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um ihr per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Komödie von Angela Burmeister, Regie: Urs Schleiff. Bis 7.2.

19.30 Uhr, Neues Theater

Film

Apollo

Stiller 18.00 Uhr

Bugonia 20.15 Uhr

Partys & Disco

11. großes Weihnachtswunder

Familienfeier mit Wichteln, Quiz und mehr. 17.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Der heilige Heinz

Ohrwurmparty. 21 Uhr, Béi Chéz Heinz

Rocker XX – Mas Explosion Vol. II / Best of Rock

Das Beste von Elvis Presley bis Electric Callboy. 21.00 Uhr, Rocker

Weihnachtsfeier mit Denny Gee

Der traditionelle Partytreff an den Weihnachtsfeiertagen zum Feiern, Tanzen und Kennenlernen! DJ Denny Gee beschert Euch angesagte Songs aus Pop, Rock, Soul & House.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Tayna live on Stage

23.00 Uhr, Osho-Disco

... auch das noch

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Christmas Garden

siehe 22.12.

17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

26 Dez 2. Weihnachtstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Anca & Ossy feat. Klaus

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Film

Apollo

In die Sonne schauen 17.15 Uhr

The Life of Chuck 20.15 Uhr

Sport

Hannover Scorpions -

Ice Dragons Herford

Eishockey Oberliga Nord.

20.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

Partys & Disco

Ü40 Disco

20.00 Uhr, Clubhaus 06

Rocker XXX –

Mas Explosion Vol. III /

Born to Rock

21.00 Uhr, Rocker

Weihnachtsfeier mit Denny Gee

siehe 25.12.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

11. Große Weihnachtskaraoke Show

21.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

80ies Disco

Achtziger-Party mit New Wave, Italo Disco, Funk & Soul mit den DJs Quincy und Olly P. 22.00 Uhr, Glitzerkeller

Die 90er-Party

Grunge, Crossover, Britpop und dieser unglaubliche Eurodance.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Van Gogh -

The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Weihnachtsdorf

siehe 22.12.

11.00-14.00 Uhr, Ernst-August-Platz

Mittags mit der Kunst

s. 23.12. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12.

15.00 Uhr, Sprengel Museum

Christmas Garden

siehe 22.12.

17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

27 Dez Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Hammerhai

Zum Jahresabschluss eine fulminante Konzertrakete mit Rocksteady, Reggae, Beat, Rock und derbem Hardcore-Punk. 20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Monika Roscher Bigband

Die Monika Roscher Bigband kehrt nach ihrem Gewinn des Deutschen Jazzpreises 2024 zurück auf die Bühne. Ihr Konzert im Pavillon präsentiert eine große Besetzung, die Elemente aus Art-Pop, Rock, Elektro und Jazz verbindet. 20.00 Uhr, Pavillon

Theater

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

10.00, 13.00 Uhr, GOP; siehe 22.12.

Weihnachtszirkus Hannover

siehe 22.12.

15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz

Drei Frauen im Schnee

siehe 25.12.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.

17.00, 20.00 Uhr, Orangerie

Formidable

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 23.12.

Tosca

Puccini tat alles, um sein Publikum nicht zu schonen: In seiner Oper Tosca steht die gleichnamige Sängerin zwischen dem Künstler Cavaradossi und dem skrupellosen Machtmenschen Scarpia. Die Szene, in der Tosca ihren potentiellen Vergewaltiger auf offener Bühne ersticht, gilt als eine der berühmtesten in der Welt der Oper.

Ein Spektakel rund um Sex und Crime. Wird auch am 9.1. u. 16.1. aufgeführt. 19.30 Uhr, Opernhaus

Wanja

In „Wanja“ verwaltet Ivan ein Landgut, unterstützt seinen Schwager Alexander und lebt zwischen verpassten Chancen und unerfüllter Liebe. Simon Stephens verdichtet das Stück von Tschechow zu



einem Monolog, in dem ein Schauspieler alle Rollen verkörpert. Jirka Zett bringt in dieser Inszenierung die Einsamkeit und Komik der Figuren mit großer Wandlungsfähigkeit auf die Bühne. 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Best of Musicals - Das Original

Die Show „Best of Musicals“ vereint große Hits aus Klassikern wie Phantom der Oper, Cats, Mamma Mia! oder Der König der Löwen auf einer Bühne. Ein Ensemble aus starken Stimmen und eindruckvoller Lichtgestaltung sorgt für einen abwechslungsreichen Abend, der die Vielfalt von über fünf Jahrzehnten Musicalgeschichte lebendig macht. 20.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Film

Apollo

Gabbys Dollhouse: Der Film 15.45 Uhr
Der Salzpfad 17.45 Uhr
Amrum 20.15 Uhr
Bugonia 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Solidarity - Muss „globale Solidarität“ neu erfunden werden? 11.00 Uhr
Kinderkino: Die Schlümpfe - Der große Kinofilm 13.00 Uhr
Kino für Kleine: Der kleine Rabe Socke - Suche nach dem verlorenen Schatz 13.00 Uhr

Kino im Sprengel

Danke für Nichts 20.00 Uhr

Sport

Neue Presse Masters Fußball-Hallenturnier: TSV Barsinghausen 10.30 Uhr, Glück Auf-Halle, Barsinghausen



Neue Presse Masters Fußball-Hallenturnier: SV Arnum

11.00 Uhr, KGS Hemmingen (Carl-Friedrich-Gauß-Schule), Hemmingen, große Sporthalle

TSV Hannover-Burgdorf - TSV GWD Minden

Handball-Bundesliga.
20.00 Uhr, ZAG Arena

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Depeche Mode-Party

Mit DJ Lo-Renz. 20.00 Uhr, Lux

Brauhaus Club

Auf der Playlist von DJ Lars Engel stehen die größten Partyhits der letzten vier Jahrzehnte und die angesagtesten Dancebeats aus den internationalen Charts. 21 Uhr, Brauhaus Ernst August

Forever Young

Hits der 80er bis heute, ein frischer Soundmix und eine mitreißende Atmosphäre – die Forever Young-Party garantiert beste Stimmung auf der Tanzfläche. Mit Songs aus Rock, Pop und Dance ist für jeden etwas dabei. Gute Drinks, entspannte Gäste und eine legendäre Partyreihe, die seit Jahren fest zu Hannovers Nachtleben gehört. 21.00 Uhr, Capitol

Saturday Rock Night

21.00 Uhr, Rocker

Party 2000

Y2K Groove & Millenium Beats.
23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Das offene Foyer

Konzerte, Diskussionen, Präsentationen, Blicke hinter die Kulissen, Einladungen zum Mitsingen und mehr.

Hammerhai - Béi Chéz Heinz, 27.12.

10.00-14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Van Gogh - The Immersive Experience siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
10.30, 12.30 Uhr, Tourist-Information

Weihnachtsdorf

siehe 22.12.

11.00-14.00 Uhr, Ernst-August-Platz

Stadtspezierring

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
14.00 Uhr, Tourist-Information

Reparatur-Café Bemerode

14.00-17.00 Uhr, Familientreff

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
15.00 Uhr, Tourist-Information

Doppel Two

Sammlung Gisela Sperling und Gäste.
16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Christmas Garden

siehe 22.12.
17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

Table Quiz

Startgeld 3 Euro p.P. 18.30 Uhr, 501 Bar

28 Dez Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

Musik.
11.00 Uhr, Ginkgo

The Bottles

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Theater

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

10.00 Uhr, GOP; siehe 22.12.

Weihnachtszirkus Hannover

siehe 22.12.
11.00, 15.00 Uhr, Schützenplatz

Formidable

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 23.12.

Sentimientos – Das Feuer Spaniens 14.00, 17.00 Uhr, Orangerie; s. 25.12.

Der unsichtbare Mann

In „Der unsichtbare Mann“ treffen Clownerie, Musik und Magie auf absurde Komik. Statt eines geplanten Auftritts geistern schwebende Tassen, unsichtbare Pianisten und geheimnisvolle Kabelträger über die Bühne. Jetse Bataalaan inszeniert ein poetisch-humorvolles Theatererlebnis für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene, das spielerisch mit Sichtbarem und Unsichtbarem jongliert. Wird auch am 24.1. aufgeführt.
16.00 Uhr, Ballhof Eins

Drei Frauen im Schnee

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Miss Starlight & Stars

Miss Starlight & Stars bringen eine Travestieshow mit internationalem Ensemble auf die Bühne. Mit dabei sind u. a. Miss Monique, Megy B, Lady Vegas, Ivy Star, Tatjana Taft und Jennifer Berlin.
18.00 Uhr, Theater am Aegi

Don Giovanni

Mozarts „Don Giovanni“, von Bastian Kraft neu inszeniert, zeichnet das Bild eines radikal rücksichtslosen Verführers, der im Duell den Komtur tötet und von Erinnerungen, Stimmen und Schuld eingeholt wird. Zwischen Fest und Abgrund verschwimmen die Bilder einer Nacht. Wird auch am 10.1. aufgeführt.
18.30 Uhr, Opernhaus

Film

Apollo

Flow 14.00 Uhr
Gabbys Dollhouse: Der Film 16.00 Uhr
Dann passiert das Leben 18.00 Uhr
22 Bahnen 20.15 Uhr
Hass 22.30 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Niki de Saint Phalle 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Solidarity - Muss „globale Solidarität“ neu erfunden werden?
11.00 Uhr

Kinderkino: Die Schlümpfe -

Der große Kinofilm 13.00 Uhr

Kino für Kleine: Der kleine Rabe Socke - Suche nach dem verlorenen Schatz
13.00 Uhr

Wintervariété: Sentimientos
Orangerie Herrenhausen, bis 18.1.
(Foto: Ralf Mohr)

Literatur

Max Goldt

„Aber?“: Max Goldt liest neue Texte – präzise, komisch und eigenwillig wie gewohnt. Seit Jahrzehnten gilt er als Meister kurzer, satirischer Beobachtungen und als Autor mit unverwechselbarem Ton. 20.00 Uhr, Pavillon

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Weihnachtsausstellung
„Die Vielfalt der dänischen Stickerei“
10.30 Uhr, Museum am Burghof, Springe

Finissage:

Perpetuum Mobile of Nostalgia
Mit Künstlergespräch.

11.00 Uhr, Kunstkreis Laatzen, Laatzen

Führung durch das Neue Rathaus

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadt Touren.

11.00 Uhr, Neues Rathaus

Stadtspaziergang

s. 27.12. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Weihnachtsdorf

siehe 22.12.

11.00-14.00 Uhr, Ernst-August-Platz

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12. 11.15, 14.00, 16.00 Uhr,
Sprengel Museum

Fun Design / Circular Design

Überblicksführung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Sonntagführung

Sonderausstellung

„Böse?! Widerstand und Verbrechen –
160 Jahre Max und Moritz.“

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

**Entwicklung der Fotografie -
Von der Atelierrkamera bis zum
Smartphone**

14.00-17.00 Uhr,

Heimatemuseum, Garbsen

Verführung zum Tango

Tango-Café und Schnupperstunde.

15.00 Uhr, Tango Milieu

Christmas Garden

siehe 22.12.

17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover



Die Klitze.Kleine.Kunstaussstellung
Ausstellung mit Werken Gymnasialer
Künstler. 17.30 Uhr, Finissage,
Heimatemuseum, Seelze

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

29 Dez Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Mickey Keller & The Spitfires

Rock'n'Roll und Hillbilly Bop.

20.00 Uhr, Kuriosum

Oi! Sturm und Fleischwolf

Punk, Metal, Hardcore und Rock'n'Roll.

20.00 Uhr, Lux

Theater

**Jim Knopf und Lukas
der Lokomotivführer**

11.00, 14.00 Uhr, GOP; siehe 22.12.

Weihnachtszirkus Hannover

siehe 22.12.

15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz

Ich will alles - oder nichts!

Zum 100. Geburtstag von Hildegard
Knef entsteht ein musikalischer Abend,
der Leben und Werk der Schauspielerin,
Sängerin und Autorin neu beleuchtet.
Mit bekannten Liedern und selten ge-
spielten Stücken würdigt die Produktion
eine beeindruckende Karriere zwischen
Film, Bühne und Chanson. Wird auch
am 17.1. und 21.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Film

Apollo

Die Schule der magischen Tiere 4

15.45 Uhr

Der Salzpfad 17.45 Uhr

Amrum 18.00 Uhr

The Life of Chuck 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Die Schlümpfe -

Der große Kinofilm 13.00 Uhr

Kino für Kleine: Der kleine Rabe Socke -
Suche nach dem verlorenen Schatz
13.00 Uhr

TAK - Die Kabarett-Bühne

Lieder, Lacher, Leidartikel:

Der Dietrich Kittner-Film 20.00 Uhr

Knirpse

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Hakuna Matata

Bei „Hakuna Matata“ treffen bekannte
Kinderhelden und Musicalsongs auf ei-
ne große Familienbühne. Die Gala vereint
Musik aus Disney-Produktionen
sowie aus beliebten Kinderfilmen und -
serien – darunter „Die Eiskönigin“,
„Der König der Löwen“, „Arielle“,
„Tabaluga“, „Biene Maja“ und „Bibi
Blocksberg“. Ab vier Jahren.
16.30 Uhr, Theater am Aegi

... auch das noch

Weihnachtsdorf

siehe 22.12.

11.00-14.00 Uhr, Ernst-August-Platz

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Christmas Garden

siehe 22.12.

17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

Debatterclub Hannover

siehe 22.12. 19.00 Uhr,
Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

**Spanische und
lateinamerikanische Musik**

19.15 Uhr, Katholisches Internationales
Zentrum, Proberaum



KÖBRA-Festival – Café Glocksee, 30.12. (Foto: Königliche Braut)

zu skurrilen Rückkehrgeschichten. Eine satirische Sammlung absurder, humorvoll verdrehter Biografiefragmente. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

Die Schule der magischen Tiere 4
15.45 Uhr
22 Bahnen 18.00 Uhr
Dann passiert das Leben 20.15 Uhr
The Mastermind 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Die Schlümpfe -
Der große Kinofilm 13.00 Uhr
Kino für Kleine: Der kleine Rabe Socke -
Suche nach dem verlorenen Schatz
13.00 Uhr

Sport

Hannover Indians -

TecArt Black Dragons Erfurt
Eishockey Oberliga Nord.
20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Hannover Scorpions -

Saale Bulls Halle
Eishockey Oberliga Nord.
20.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 23.12.
10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.
10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Weihnachtsdorf

siehe 22.12.
11.00-14.00 Uhr, Ernst-August-Platz

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Christmas Garden

siehe 22.12.
17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

Schreibcafé

siehe 23.12. 17.30-19.00 Uhr, Bürger-
schule Stadtteilzentrum Nordstadt

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity
siehe 23.12.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

31. Dez Silvester

Stadt und Region Hannover

Musik

Silvesterkonzert

„Happy Birthday: 350 Jahre Großer Garten – 25 Jahre Silvesterkonzert – 30 Jahre Hannoversche Hofkapelle“ lautet das diesjährige Motto des traditionellen Silvesterkonzerts. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres erklingen Werke von Bach, Händel, Telemann und Fischer. 17.00 Uhr, Galerie Herrenhausen

Weltklassik am Klavier

Rubén Russo spielt Chopin, Liszt, Ravel. 17 Uhr, Rathaus zu Gehrden, Gehrden

Klangpracht & Raumklänge

Mit dem Silvesterkonzert „Zwischen Venedig und Wolfenbüttel“ beschließen die Favoriti San Giovanni das Jahr in der Neustädter Hof- und Stadtkirche. Unter der Leitung von Jonathan Hiese erklingen frühbarocke Psalmvertonungen und festliche Choralconcerti, die von der Cappella Santa Croce auf historischen Instrumenten begleitet werden. 18.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

orgel:impuls

18.30 Uhr, Markuskirche; siehe 24.12.

Erobique

Carsten „Erobique“ Meyer bringt seine legendäre Live-Disco nach Hannover: improvisierte Grooves, spontane Gesangeinlagen und tanzbare Marathons fern jeder Laptop-Monotonie. Seine selten veröffentlichten Tracks wie „Urlaub in Italien“ oder „Überdosis Freude“ entfalten ihre Wirkung vor allem live. Ein gutes Ende für das alte Jahr! 21.00 Uhr, Pavillon

Voktett Hannover

Silvesterkonzert: The passing of the Year. 21.00 Uhr, Markuskirche

Theater

Formidable

13.00, 18.30 Uhr, GOP; siehe 23.12.

Drei Frauen im Schnee

siehe 25.12.
16.00, 19.30, 23.00 Uhr, Neues Theater

30. Dez Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Köbra - Brassfestival

Café Glocksee und die Königliche Braut präsentieren brettweise Brassmetal von Ottone Pesante aus Italien, 4 to the Floor vom Toot Ensemble aus Prag und zum Abschluss das Heimspiel von Königliche Braut. Achtung: Das Festival findet nur noch heute, nicht schon am 29.12. statt. Wer ein Festival-Ticket erstanden hat, bekommt am 30.12. an der Abendkasse den halben Ticketpreis in Höhe von 27,50 Euro in bar erstattet. Die Ticketkäufer, die ein Tagesticket für den 29.12. erworben haben, bekommen das Ticket direkt über TixForGigs erstattet. 19.00 Uhr, Café Glocksee

Theater

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

12.00 Uhr, GOP; siehe 22.12.

Weihnachtszirkus Hannover

siehe 22.12.
15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz

Formidable

16.30, 20.00 Uhr, GOP; siehe 23.12.

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

20.00 Uhr, Orangerie; siehe 25.12.

Götz Frittrang

Götz Frittrang erzählt in „Götzendienst“ erneut von seiner bewusst überzeichneten, frei erfundenen Herkunft: von angeblichen Anfängen auf der „Wilhelm Gustloff“ über literarische Experimente im „russischen Nukleartestgebiet“ bis

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.
16.00, 20.00 Uhr, Orangerie

DESiMO: Silvestershows

In seiner eigens für Silvester konzipierten Show präsentiert DESiMO ein besonderes Programm mit Zauberkunst, Comedy und Mentalmagie. Die rund 70-minütige Vorstellung ohne Pause zeigt neue Nummern sowie exklusive Elemente aus seiner kommenden Show zum Thema „Genuss“.

16.30, 18.30, 20.30 Uhr, Apollo

Feuerwerk der Turnkunst: VIVA

Mit der VIVA-Tournee 2025/2026 präsentiert das Feuerwerk der Turnkunst erneut eine beeindruckende Mischung aus Weltklasse-Artistik, jungen Talenten und fantasievollen Show-Elementen. Jedes Jahr überrascht Europas erfolgreichste Turnshow mit neuen Gruppen, kreativen Ideen und nie gesehenen Bildern. VIVA steht für Bewegung, Freude und Leichtigkeit – inszeniert mit Rhythmus, Farbe und Klang. Auch am 17.1.

Mehr Schein als Sein

Antje und Jens verschenken zum 50. Geburtstag ihres Freundes Carsten einen Lottoschein – und erfahren kurz darauf, dass genau dieser Schein den Jackpot erzielt hat. Wie kann man ein Geschenk wieder zurückholen? Die Komödie „Mehr Schein als Sein“ von Angela Burmeister wird von Florian Battermann inszeniert.

17.00, 21.00 Uhr, Theater am Aegi

Thilo Seibel

Thilo Seibel blickt zu Silvester im TAK auf das politische und gesellschaftliche Jahr zurück. Themen gibt es genug: Personalwechsel in Politik und Medien, Streit um Demokratie und Demografie, Bildungslücken, Streiks und öffentliche Debatten. Mit satirischem Blick sortiert Seibel die Schlagzeilen und fragt ein letztes Mal in 2025 nach dem Zustand des Landes in Jahr 2025.

17.30, 21.30 Uhr,
TAK - Die Kabarett-Bühne

Ich will alles - oder nichts!

siehe 29.12.
18.00, 21.00 Uhr, Schauspielhaus

Anything goes

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 26.12.

Die große Silvestergala mit Juliano Rossi

Große Silvestergala mit Juliano Rossi und DJ Klaus Wunderlich: Showeinlage, Tanz ins neue Jahr, feste Plätze, Begrüßungssekt, reichhaltiges Buffet, Bier, Wein und Softdrinks inklusive, Mitternachtssekt und Suppe nach dem Feuerwerk. Karten nur im Vorverkauf, Anmeldung per Mail an info@marlene-hannover.de.
20.00 Uhr, Marlene

Film

Hochhaus-Lichtspiele

Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes 14.45 Uhr
Therapie für Wikinger 17.00 Uhr
Rental Family 19.30 Uhr

Sport

Silvesterlauf

Das Jahr ist um und es darf wieder gelaufen werden. Der Silvesterlauf bietet allen Interessierten die Möglichkeit, das alte Jahr mit einer sportlichen Note zu verlassen! Der Volkslauf führt als Rundstrecke um den Maschsee und umfasst einen Hauptlauf über rund 5,8 km sowie zwei Kinderläufe mit 600 m und 1.500 m. Teilnahme ist ab Jahrgang 2014 möglich. Die Startnummernausgabe erfolgt Ende Dezember am Nordufer des Maschsees, Nachmeldungen sind vor Ort möglich. Anmeldung: www.silvesterlauf-hannover.de.
11.15 Uhr, Maschsee Nordufer

Partys & Disco

Velvet Lounge

Party mit Musik aus den Neunzigern, R&B, Afrobeats und House mit DJ Momo509 und Tony Milano.
9.00 Uhr, Velvet Lounge

Silvester-Frühschoppen

Das Warm-Up für die Silvester-Nacht – DJ Jac sorgt mit entspannter Musik vom Plattenteller für die perfekte Einstimmung.
11.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Daydrinking

Tagesparty mit DJ-Sound, Tanz, elektronischen Beats und Silvester-Stimmung am Nachmittag.
14.00 Uhr, Hindenburg Klassik

Silvesterparty

Anmeldung erforderlich.
18.00 Uhr, 501 Bar



Disco Fever Sylvester Party mit Champagne Bingo

19.00 Uhr, Shakespeare

Silvester-Party

Gute Vorsätze haben Zeit bis Neujahr – Silvester wird noch einmal ungehemmt gefeiert! Dafür bringt die 7-köpfige hannoversche Liveband Beat!t mit einem Mix aus aktuellen Charts, Partyklassikern und Dance-Hits die Bühne zum Beben. Es folgen Rock & Pop und aktuelle Club-Sounds von Resident-DJ Denny Gee - bis in den Morgen!
19.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Silvesterparty mit Dogs on Lead

20.00 Uhr, Clubhaus 06

Hannover Silvester Party

Das Hannover Congress Centrum wird erneut zur großen Silvester-Partylocation. Fünf Floors bieten eine breite Mischung aus Dance, Charts, RnB, Hip-Hop, 80er/90er, Schlager, House, Afrohouse sowie Latino- und Reggaeton-Sounds. Bars und Food-Stations sorgen für eine entspannte Begleitung durch den Abend. Tischreservierungen sind in allen Sälen möglich und sollten frühzeitig vorgenommen werden.
21 Uhr, Hannover Congress Centrum

The Final Countdown – die ultimative Silvester Rocknacht

21.00 Uhr, Rocker

Afro Power

22.00 Uhr, Osho-Disco

New Years Eve Party

Mit DJ Mr Tommy Boy.
22.00 Uhr, Eve Klub

Reggae & Dub Sound System Dance

Mit Rattle Tone Discotheque & Graograman Hi-Fi.
23.00 Uhr, UJZ Kornstraße



Niedersächsisches Staatsorchester Hannover Opernhaus, 1.1. (Foto: Dan Hannen)

Gin-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Christmas Garden
siehe 22.12.
17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

2 Freitag

Stadt und Region Hannover

Theater

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
siehe 22.12.

10.00, 13.00 Uhr, GOP

Weihnachtszirkus Hannover
siehe 22.12.
15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz

Faust
16.30 Uhr, Kunsthandwerkzentrum
Spritzenhaus, Wennigsen

Formidable
17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 23.12.

Golden Ace
Golden Ace kehren mit „Zirkel der Magie“ zurück und verbinden traditionelle Zauberkunst mit modernen Illusionen und Hypnose. Ein Abend, der spielerisch mit Wahrnehmung und Realität arbeitet.
19.00 Uhr, Theater am Aegi

Die Wut, die bleibt
Nachdem sich ihre beste Freundin von einem Balkon gestürzt hat, bemüht sich Helene die Familie ihrer Freundin zu unterstützen. Schließlich gerät sie selber aber in den Hintergrund und in ihr formt sich ein kaum zu bändigendes Gefühl der Wut. Ein Theaterstück von Mareike Fallwinkl. Wird auch am 13.1. und 25.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Don Giovanni
19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 28.12.

Drei Frauen im Schnee
19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Sentimientos – Das Feuer Spaniens
siehe 25.12.
20.00 Uhr, Orangerie

Film

Apollo
Gabbys Dollhouse: Der Film 15.45 Uhr

Silvesterparty

Das Schauspielhaus lädt zum Jahreswechsel ein: Der musikalische Abend „Ich will alles - oder nichts“ wird in einer besonderen Silvester-Edition gezeigt. Danach öffnet das Foyer zur großen Feier mit Musik von Carrie Gold und Disko Jutta – ein stimmungsvoller Start in das neue Jahr.
23.00 Uhr, Schauspielhaus, Foyer

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Musik und Frühstück bei Anna Blume
Frühstücksbuffet mit Kaffeehausmusik.
11.00 Uhr, Café Anna Blume

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

1 Neujahr

Stadt und Region Hannover

Musik

Neujahrskonzert

Das Neue Ensemble spielt Werke von Berio, Vir, Bauckholt und Kagel - und alle 15 Minuten einen Marsch.
11.30 Uhr, Kestner Gesellschaft

Welcome 1926!

Das ist kein Schreibfehler! „Welcome 1926!“ feiert die musikalische Vielfalt eines Schlüsseljahres der 1920er. Auf dem Programm stehen Werke von Puccini, Kálmán, Gershwin und Stücken, die 1926 in Hannover gespielt wurden. Intendant Bodo Busse und Dramaturg Arno Lückert führen humorvoll durch ein Neujahrskonzert voller Klangfarben der Moderne.
12.00, 19.30 Uhr, Opernhaus

Summer in the City

Neujahrskonzert der Bigband.
15.00 Uhr, Matthäuskirche

Marina Baranova

Im Mittelpunkt des Abends steht die Musik jüdischer Komponistinnen und Komponisten wie Rosy Wertheim oder Grigorie Fried. Die Pianistin spielt auch Musik von Felix Mendelssohn und eigene Kompositionen, die sich an Bach und anderen Komponisten inspirieren.
18.00 Uhr, St. Martinskirche Linden

Film

Apollo

Gabbys Dollhouse: Der Film 15.45 Uhr
Amrum 18.00 Uhr
Springsteen: Deliver Me from Nowhere 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Ostpreußen - Entschwundene Welt 1912-1945 11.00 Uhr

Partys & Disco

Blaulichtparty

Am Neujahrsmorgen findet wieder die traditionelle Blaulichtparty für alle statt, die in der Silvester-Nacht Dienst schieben mussten. Alle Kollegen der Blaulichtbereiche (Feuerwehr, THW, Rettungsdienste, Krankenhäuser, Justiz und Zoll) und jene, die vom Feiern noch nicht genug haben, können es ab 5 Uhr früh noch einmal richtig krachen lassen: DJ Chris Feickert zündet ein musikalisches Feuerwerk aus den besten Klassikern vom Mauerfall bis zum Millennium.
5.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

... auch das noch

Faust und Busch

Zwei Führungen mit Blick hinter die Kulissen und einem Spaziergang.
14.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Wald im Klimawandel

Hannovers Stadtwald, Führung, Anmeldung auf www.naturwissen.de.

15.00 Uhr, Musikhochschule Hannover, Neues Haus, Arkaden

22 Bahnen 18.00 Uhr
Harold and Maude 20.15 Uhr
Der weiße Hai 22.30 Uhr

Hölderlin Eins

Was uns verbindet 19.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Die Schlümpfe -
Der große Kinofilm 13.00 Uhr
Kino für Kleine: Der kleine Rabe Socke -
Suche nach dem verlorenen Schatz
13.00 Uhr

Kino im Sprengel

Shambhala 20.00 Uhr

Knirpse

Kamishibai

Bilderbuchtheater für Kinder von 2 bis
4 Jahren. 16.00 Uhr, Stadt- und
Schulbibliothek Mühlenberg

Partys & Disco

Brauhaus Club

Auf der Playlist von DJ Denny Gee ste-
hen die größten Partyhits der letzten
vier Jahrzehnte und die angesagtesten
Dancebeats aus den internationalen
Charts. 21 Uhr, Brauhaus Ernst August

Jack Daniels Friday

21.00 Uhr, Rocker

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Fun Design

Führung.
14.00 Uhr, Museum August Kestner

Führung durch das Opernhaus

Das was das Publikum in der Oper sonst
nicht zu sehen bekommt, kann endlich
betrachtet werden: Einen exklusiven
Blick hinter die sprichwörtlichen und
tatsächlichen Kulissen gewähren die 90-
minütigen Führungen. Die Teilnehmer-
zahl ist auf 25 Personen begrenzt, man
sollte also früh genug am Bühnenein-
gang sein.
14.30 Uhr, Opernhaus

Niki. Kusama. Murakami.
Love You For Infinity
siehe 23.12. 15.00, 17.00, 18.30 Uhr,
Sprengel Museum

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr,
Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 27.12.
16.00 Uhr, Tourist-Information

Doppel Two

siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Christmas Garden

siehe 22.12.
17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

Table Quiz

18.30 Uhr, Ginkgo

Flashlight-Tour

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
19.00 Uhr, Neues Rathaus

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

3 Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kettenfett

Rock'n'Roll-Punk.
19.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Jan Mohr & the Backscratchers

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Theater

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

10.00, 13.00 Uhr, GOP; siehe 22.12.

Weihnachtszirkus Hannover

siehe 22.12.
15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz

Drei Frauen im Schnee

siehe 25.12.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Die Reise zum Mond

16.30 Uhr, Kunsthandwerkzentrum
Spritzenhaus, Wennigsen



Sentimientos – Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.
17.00, 20.00 Uhr, Orangerie

Formidable

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 23.12.

Das neue Leben

Christopher Rüping inszeniert „Das
neue Leben“ als emotionale Reise zwi-
schen Spätmittelalter und Popkultur.
Texte von Dante Alighieri treffen auf
Songs von Meat Loaf und Britney Spe-
ars und entfalten ein Wechselspiel aus
Liebessehnsucht, Verlust und Hoffnung.
Wird auch am 24.1. und 31.1. aufge-
führt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Die Frau mit den vier Armen

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 26.12.

Tosca

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 27.12.

Die Bösen Schwestern

In „Endlich reich!“ steht Magda Ander-
son plötzlich mit 18 Millionen Euro da –
und kann tun und lassen, was sie will.
Doch ihre ehemalige beste Freundin
Anita Palmerova hat vielleicht ganz ei-
gene Pläne für das Geld. Die Bösen
Schwestern liefern mit ihrem neuen Pro-
gramm eine humorvolle und zugleich
tiefgründige Geschichte über Glück,
Neid und ungeahnten Reichtum – wie
immer brachial komisch und voller
Überraschungen.

20.00 Uhr, Marlene

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.00 Uhr**
JAN MOHR
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



Van Gogh: The Immersive Experience – Alte Druckerei
bis 1.3. (Foto: COFO Entertainment)

Stadtspaziergang

siehe 27.12.

14.00 Uhr, Tourist-Information

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitor

siehe 27.12.

15.00 Uhr, Tourist-Information

Momente der Freude

15.00 Uhr, Vernissage,
Kunstscheune, Wunstorf

Doppel Two

siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Christmas Garden

siehe 22.12.

17.00-21.00 Uhr, Zoo Hannover

Flashlight-Tour

siehe 2.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

Von Henkern, Macht und Hellebarden,
Theaterspaziergang, Anmeldung unter:
www.stattreisen-hannover.de.
19.00 Uhr, Beginenturm

11. Großer Heinz bleibt Heinz Infoabend

Infos zur Zukunft des Heinz.
19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Film

Apollo

Die Schule der magischen Tiere 4
15.30 Uhr
Ganzer halber Bruder 17.45 Uhr
Amrum 20.15 Uhr
Harold and Maude 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Stille Beobachter 11.30 Uhr
Kinderkino: Die Schlümpfe -
Der große Kinofilm 13.00 Uhr
Kino für Kleine: Der kleine Rabe Socke -
Suche nach dem verlorenen Schatz
13.00 Uhr

Kino im Sprengel

Verführung -
Die grausame Frau 20.00 Uhr

Sport

Neue Presse Masters Fußball-Hallenturnier: FC Springe

12.00 Uhr, Sporthalle SZ Süd, Springe

Knirpse

Bauen mit Magnet-Power

Für Kinder ab 3 Jahren. 10.00-14.00 Uhr,
Stadtbibliothek Döhren

Julian Janssen

Mit seiner Live-Show „Komm, wir finden's raus!“ bringt „Cecker“ Julian Janssen naturwissenschaftliche Fragen, alltagsnahe Experimente und ein persönliches Dino-Abenteuer auf die Bühne. Der KiKA-Moderator zeigt, wie unterhaltsam Wissen sein kann – lebendig, zugänglich und voller Überraschungen.
16.00 Uhr, Theater am Aegi

Taschenlampen-Tour für Kinder

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
17.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Brauhaus Club

Auf der Playlist von DJ Rico stehen die größten Partyhits der letzten vier Jahrzehnte und die angesagtesten Dancebeats aus den internationalen Charts.
21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Electric Ballroom

Synthwave, Dark Electronics, Cold Wave, Darkwave und 80er mit Tobe.
21.00 Uhr, SubKultur

Fight for your right to Party

21.00 Uhr, Rocker

Rewind

Musikalische Zeitreise von den 2010ern bis in die 1980er Jahre.
23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Das offene Foyer

siehe 27.12. 10.00-14.00 Uhr,
Opernhaus, Haupteingang

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Hanno(ver)nascht List

Kulinarische Führung, Anmeldung:
www.visit-hannover.com/stadttouren.
11.00 Uhr, Lister Platz

Healthy Coffee Club

Austausch über Ernährung, Bewegung,
Mental Healths und mehr.
12.00 Uhr, GlüxxEck

Hanno(ver)nascht Altstadt

Altstadt, Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
13.30 Uhr, Tourist-Information

4

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 28.12.

Brass Band Berlin

Endlich rücken das Schlagzeug und die Blechbläser in den Vordergrund und „spielen die 1. Geige“. Mischung aus brillanter musikalischer Raffinesse und dem gewissen Extra an Entertainment.
17.00 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus

Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys

Zum 30-jährigen Bestehen präsentieren Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys ihr Programm „Tohuwabohu!“. Die Formation bringt elegante Tanzmusik, feinen Humor und neue Arrangements auf die

Bühne. Ein Abend zwischen Varieté-Anklängen, swingenden Melodien und augenzwinkernder Selbstironie.
18.00 Uhr, Theater am Aegi

Theater

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

10.00 Uhr, GOP; siehe 22.12.

Weihnachtszirkus Hannover

siehe 22.12.

11.00, 15.00 Uhr, Schützenplatz

Formidable

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 23.12.

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.

14.00, 17.00 Uhr, Orangerie

Drei Frauen im Schnee

siehe 25.12.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Faust

16.30 Uhr, Kunsthandwerkzentrum
Spritzenhaus, Wennigsen

Der Rosenkavalier

Richard Strauss' „Der Rosenkavalier“ ist eine Komödie über Liebe, Macht und Vergänglichkeit inmitten einer glitzernden Gesellschaftsschein. Zwischen Walzerklängen, Ironie und Eleganz entwirft das Werk ein schillerndes Bild von Rollenbildern, Sehnsüchten und gesellschaftlichem Schein. Im Zentrum: eine Frau, die loslässt, ein Mann, der verliert, und eine Jugend, die neu beginnt.

18.30 Uhr, Opernhaus

Die Tage der Hyäne

Eine Frau wünscht sich ein Kind – leidenschaftlich, verzweifelt, bis zur Selbstaufgabe. In Saara Turunens neuem Stück verwandelt sie sich in eine Hyäne. Die finnische Autorin zeigt mit poetischer Wucht, was gesellschaftliche Erwartungen, medizinische Kontrolle und der eigene Körper mit einer Frau machen können.

Wird auch am 18.1. aufgeführt.

19.00 Uhr, Ballhof Eins

Die Reise zum Mond

19.30 Uhr, Kunsthandwerkzentrum
Spritzenhaus, Wennigsen

Film

Apollo

Winterabenteuer mit
Pettersson und Findus 14.00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 4

15.30 Uhr

Amrum 18.00 Uhr

Springsteen: Deliver Me from Nowhere
20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Van Gogh:

Dichter und Liebende 11.00 Uhr

Hölderlin Eins

Was Männer sonst nicht zeigen

19.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Stille Beobachter 11.30 Uhr

Kino für Kleine: Der kleine Rabe Socke -
Suche nach dem verlorenen Schatz
13.00 Uhr

Checker Tobi 3 und die heimliche

Herrscherin der Erde 14.00 Uhr

Sport

Neue Presse Masters Fußball-

Hallenturnier: FC Springe

12.00 Uhr, Sporthalle SZ Süd, Springe

Hannover Indians - Saale Bulls Halle

Eishockey Oberliga Nord.

19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Hannover Scorpions -

Rostock Piranhas

Eishockey Oberliga Nord.

19.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Weihnachtsausstellung „Die Vielfalt der dänischen Stickerie“

10.30 Uhr, Museum am Burghof, Springe

Führung durch das Neue Rathaus

siehe 28.12.

11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Gänsefeder, Pelikano, Tastatur

Historische Führung, Anmeldung unter
fuehrungen@tintenturm.de.

11.00 Uhr, Pelikan TintenTurm

Hanno(ver)nascht Altstadt

s. 3.1. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 27.12.

11.00 Uhr, Tourist-Information

Vernissage: Fotografische Vielfalt

BSW-Fotogruppe.

11.00 Uhr, MHH Kunstgang



Handgemacht!

Der Markt für Selbstgemachtes: Kunst und individuelles Kunsthandwerk zu bezahlbaren Preisen.

11.00-16.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12. 11.15, 14.00, 16.00 Uhr,
Sprengel Museum

Circular Design

Führung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Sonntagführung

siehe 28.12.

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

11. Großer Tannenbaumweitwurf

Zum 11. großen Tannenbaumweitwurf lädt das Bêi Chéz Heinz erneut zum sportlich-skurriellen Jahresauftakt. Bei Glühwein und Feuerschale messen sich Kinder, Gelegenheitssportler und Profis darin, wer den Baum am weitesten und elegantesten fliegen lässt. Jury und Moderation inklusive.

14.00 Uhr, Bêi Chéz Heinz

Der Hauptbahnhof Hannover

Wechselvolle Geschichte der Eisenbahn in Hannover. Stadtführung von Statteisen mit Besuch der „Geisterstation“, Buchung unter

www.statteisen-hannover.de.

14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Entwicklung der Fotografie - Von der Atelierrkamera bis zum Smartphone

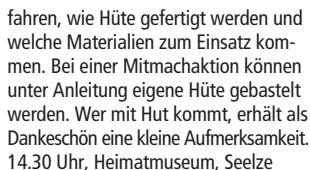
14.00-17.00 Uhr,

Heimattmuseum, Garbsen

Gut behütet

Die Sonderausstellung zum Thema

Hüte zeigt Geschichte, Wandel und Bedeutung des Hutes im Alltag und in Berufen. Besucherinnen und Besucher er-



19.30 Uhr, Shakespeare

Die neue Heinz-Erhardt-Revue bringt Klassiker wie „Die Made“ und „Das

Knirpse

Neuer Kunstclub

ab 15 Jahren, Anmeldung: biver@hannover-stadt.de. 17.00-19.30 Uhr, Sprengel Museum, Museumskasse

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Ein merkwürdiges Ensemble - Comedian Harmonists 1928-1935

Vortrag von Matthias Blazek.

17.00 Uhr, Hannover Kiosk

Führung durch

die Zentralbibliothek

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Silent Book Club: Edition Bothfeld

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen. 17.00-19.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld

Beratung zur

Kriegsdienstverweigerung

17.00-20.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Schreibcafé

siehe 23.12. 17.30-19.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

s. 23.12. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

11. Großes BCH Table-Quiz

Anmeldung unter table-quiz@beichez-heinz.de. 19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

7

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

The Harlem Gospel Singers

Mit The Harlem Gospel Singers kommt eine prägende Formation des US-Gospels auf Tour. Acht Sängerinnen und Sänger sowie eine All-Star-Band präsentieren

klassischen Klassiker wie „Amazing Grace“ und „Oh Happy Day“ in kraftvollen Arrangements.
19.30 Uhr, Theater am Aegi

Theater

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Ich will alles - oder nichts!

siehe 29.12.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.

20.00 Uhr, Orangerie

TAK-Geburtstag

Das TAK feiert 39 Jahre Kabarettgeschichte – und mit seinem Vorgänger TAB sogar ein halbes Jahrhundert Bühnen, Satire und Kultur. Im Rahmen des Jubiläums wird der Gaul von Niedersachsen 2025 an Claus von Wagner verliehen. Die Laudatio hält das Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

Der Salzpfad 17.45 Uhr

Ganzer halber Bruder 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Springsteen (engl. OmU) 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Hannover in historischen Filmdokumenten: Bauliche Großprojekte um 1970 18.00 Uhr

Literatur

Du musst mir glauben

Susanne Mischke präsentiert ihren neuen Hannover-Krimi.

19.30 Uhr, Alter, Seelze

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 3.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Kunst am Tage

Das Bild als Körper.

10.15 Uhr, Sprengel Museum



Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Hinter den Kulissen: Beleuchtung

Fachführung durch das Opernhaus.

14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Schüler schulen Senioren

14.00-15.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Schrottweichteln - Weihnachtsspezial

Gemeinsames Weichteln von Weihnachtsgeschenken, die einem selbst vielleicht nicht ganz so gefallen, bei anderen aber für große Freude sorgen könnten. Um Anmeldung unter Tel. 0511 168-49595 oder E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten. 16.30-18.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Vernissage: Anders gesehen - Fassaden, Spiegelungen, Baustrukturen

Fotografien von Wolfgang Niess. 17.00 Uhr, Bildungsverein Linden

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12.

18.30 Uhr, Sprengel Museum

8

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Let's Sing

Offenes Singen des Rock- und Popchors. 18.00 Uhr, Music College



Anything Goes – Opernhaus, 8.1.
(Foto: Bettina Stöß)

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

50 shades of love. Liebe ausdrücken im Alten Ägypten
Vortrag und Gang durch die Ausstellung
mit Ulrike Dubiel.
11.15 Uhr, Museum August Kestner

Mittags mit der Kunst
s. 23.12. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Gemeinsam reparieren macht Spaß
Fahrradwerkstatt in der AWO, die die Reparatur gemeinsam mit Ehrenamtlichen ermöglicht. Geboten werden unter anderem Sicherheitschecks und einfache Reparaturen wie das Flecken von Reifen, Beleuchtungsreparaturen und den Austausch von Bremsbelägen.
15.00-17.00 Uhr, AWO Begegnungsstätte Anderten

Gin-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Offener Besucherabend
Etwa zweistündige Führung.
18.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag, Portikus-Halle

Ballett bewegt: Schwanensee. Rotbarts Geschichte (Teil 1)
Gespräch zur Premiere mit Goyo Montero, Anne do Paço und den Tänzern Alisa Uzunova und Antoine Charbonneau des Staatsballetts. 19.30 Uhr, VHS

Chronik der laufenden Entgleisungen #2
Thema: Wehrpflicht und Wehrhaftigkeit.
Moderation Catherine Newmark.
19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

9

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Profunduo
Beim Orgel-Plus-Konzert in der Michaeliskirche präsentieren Stefan Aprodu und Nikodem Sobek als Profunduo ein

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany,
Isernhagen

Singalong - Greatest Hits aller Zeiten

Das große Mitsing-Event.
19.30 Uhr, Café Glocksee

Wer bin ich?

Gemeinsamer Abend der Klassen von
Anastasia Grishutina und Doa Volland.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Ducs & Godots

Alternative-Rock.
20.00 Uhr, Lux

Popsession

Open Stage.
20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Sinfoniekonzert: Sibelius

Spätromantische Musik mit Bryan Cheng.
20.00 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus

Linden Jazzsession

Jazz.
20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Anything goes

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 26.12.

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Heimsuchung

In Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ bündelt ein einziges Haus in Brandenburg über ein Jahrhundert deutscher Geschichte: 15 Bewohner leben, lieben, verlieren darin – und werden von den Umbrüchen der Zeit geprägt, vom Kaiserreich bis zur Nachwende-Ära. Wird auch am 8.1. und 16.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Kunst gegen Bares

Bei diesem Showformat weiß das Publikum weder welcher Künstler noch welche Kunstform sie erwartet. Hier treten sechs verschiedene Künstler für jeweils zehn Minuten auf und versuchen das Publikum für sich zu gewinnen. So trifft Comedy auf Musik, Zauberei auf Poetry Slam und Akrobatik auf Schauspiel.
20.00 Uhr, Marlene

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.
20.00 Uhr, Orangerie

Film

Apollo

Kein Land für Niemand 18.00 Uhr
Eddington 20.15 Uhr
Bugonia 22.45 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Literatur

Beyond Slam

„Beyond Slam“ eröffnet einen Raum für Stimmen, die berühren, herausfordern und inspirieren. Drei Poeten setzen Worte kraftvoll in Szene, während Tänzerin Stephanie Ilova mit Bewegung erzählt. Ohne Wettbewerb, dafür mit tiefem Ausdruck vereint diese Veranstaltung Poesie und Tanz.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Pen & Paper Dungeons & Dragons

Würfel- und Fantasiespiele. Für Kinder ab 10 Jahren. Anmelden unter Tel. 0511-168 4 47 44. 16.30-18.30 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

vielseitiges Programm von Bach bis Bartók, ergänzt durch Jazz- und Bluesarrangements. Violine und Akkordeon treffen dabei auf virtuosos Zusammenspiel und internationale Wettbewerbserfahrung. 19.00 Uhr, Michaeliskirche

Sinfoniekonzert: Sibelius

19.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus; siehe 8.1.

Academy of St Martin in the Fields

Musik von Brahms und Schumann unter der Leitung von Joshua Bell.

19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

BB & the Blues Shacks

R'n'B und Blues.

Auch am 10.1.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Big Balls & Slick Rick

Tribute To Bon Scott & AC/DC.

20.00 Uhr, SubKultur

Musik-Café:

Greta Gröning und Yuma Gao

Jazzduo aus Hannover.

20.00 Uhr, Ballhof Café

Zymba

Heaven's Gate Tour 2025: Deutschrapp.

20.00 Uhr, Lux

Knut Richter Swingtett

Seit zwei Jahrzehnten eröffnet das Swingtett um Knut Richter die Saison im Jazz Club Hannover. Der Abend verbindet klassischen Swing mit neuen Arrangements und spontanen Ideen, getragen von einem Ensemble, das seit Jahren eingespielt ist.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Theater

Fremd die Heimat

Gerold Theobalts „Fremd die Heimat“ ist eine multimediale Hommage an Marta und Lion Feuchtwanger, inszeniert von Kay Szacknys mit Christiane Ostermayer und Willi Schlüter. Das Stück zeigt ihr Leben im französischen Exil in Sanary-sur-Mer ab 1933, Begegnungen mit anderen geflüchteten Intellektuellen wie der Familie Mann, Brecht oder Zweig, sowie den Verlust von Staatsbürgerschaft und Vermögen. Grundlage sind Tagebücher, Zeitzeugnisse und Motive aus Feuchtwangers „Exil“-Trilogie, ergänzt durch Rückblicke der gealterten Marta Feuchtwanger aus ihrer Zeit in den USA. 16.00 Uhr, Theater in der List

Surprise

Mit „Surprise“ zeigt das GOP Varieté-Theater eine Produktion, die Artistik, Humor und Musik zu einem zeitgenössischen Variété-Erlebnis vereint. Regie führt Markus Schimpp, der gemeinsam mit Chantall charmant und pointiert durch den Abend leitet. Internationale Artistinnen und Artisten präsentieren ein vielseitiges Programm zwischen Akrobatik, Slapstick und poetischen Momenten.

Wird bis zum 22.3. aufgeführt.

17.30, 21.00 Uhr, GOP

Hagen Rether

Hagen Rethers Dauer-Programm

„Liebe“ ist ein offenes Denkangebot fern klassischer Kabarettformen. Er verknüpft politische Gegenwart mit verdrängten Zusammenhängen, stellt Gewissheiten infrage und fordert Perspektivwechsel ein.

19.00 Uhr, Theater am Aegi

MÜH Kollektiv –

No Chaos. No Future.

30 Jahre nach den berühmten Chaostagen 1995 gibt sich das MÜH Kollektiv – begleitet von Punkrocker Georg Blanke – in einem Live-Hörspiel auf Spurensuche. Zwischen Mythos, Erinnerung und Realität: Was geschah wirklich? Wer trägt die Schuld? Und was ist eigentlich Punk?

19.00 Uhr, Quartier Theater

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Mit anderen Augen

Das Theaterstück „Mit anderen Augen“ wirft einen sensiblen Blick auf die Welt jenseits des Sehens. Songs, Texte und Klänge – inspiriert von Erfahrungen blinder und sehbehinderter Menschen – eröffnen neue Perspektiven auf Wahrnehmung. Zwischen Licht, Dunkelheit und Unschärfe entsteht ein poetischer, inklusiver Theaterabend von Selen Kara und Torsten Kindermann. Wird auch am 14.1. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Tosca

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 27.12.

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 3.1.

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

20.00 Uhr, Orangerie; siehe 25.12.



Extrawurst

Damit hat niemand gerechnet: Bei der Mitgliederversammlung eines Tennis-Clubs wird es problematisch, als es darum geht, einen neuen Grill anzuschaffen. Jemand fordert nämlich, für das einzige türkische Club-Mitglied einen eigenen Grill anzuschaffen, damit auf diesem die entsprechenden Speiseregeln eingehalten werden können. Eine hitzige Debatte entbrennt.

20.00 Uhr, Hinterbühne

In Schwebe / In Limbo

„In Schwebe / In Limbo“ zeigt Menschen zwischen Traum und Realität, Alltag und Aufbruch. In eindrucksvollen Bildern ohne Sprache entsteht ein Theatererlebnis aus Musik, Bewegung und Licht – ein poetisches Schweben über das, was uns heute trägt und verändert. Wird auch am 10.1., 14.1., 17.1., 21.1. und 23.1. aufgeführt.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Mia Pittruff

Alltagssatire, Dialekthumor und kluge Gesellschaftsbeobachtungen: Mia Pittruff hat in ihrem Programm „Ich geh' schon mal nach hinten los“ alles verpackt, das der Kabarettfreund mag.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Schlitzohren unter sich

20.00 Uhr, KGS Pattensen (Ernst-Reuter-Schule), Pattensen, Aula

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.00 Uhr**
B.B. & THE BLUES SHACKS
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



Profunduo – Michaeliskirche, 9.1. (Foto: Tobi)

Partys & Disco

Pins and Needles

Emo Rock Night. 21.00 Uhr, Rocker

Jugendsünden

DJ GoodNews präsentiert den Musik gewordenen Horror von den 80er Jahren bis 2012 und gibt allen Besuchern die Möglichkeit, zu ihren Hassliedern aus dieser Zeit ohne schlechtes Gewissen einfach mal richtig abzutanzen.

22.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Brat Party

Party Night with Songs from Charli XCX and other Brat Coded Artists.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Stand Up Comedy Slam

Comedy mit vier Nachwuchsstars.
20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

In die Sonne schauen 17.15 Uhr
Eddington 22.30 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Sneaky Friday -
Die OmU-Sneak-Preview 22.45 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche
Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino im Sprengel

Sehnsucht in Sangerhausen 20.00 Uhr

Sport

Hannover 96 - MSV Duisburg

Freundschaftsspiel (nur im 96TV-Livestream verfolgbar).

10.00 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Hannover 96 -

SV Waldhof Mannheim

Freundschaftsspiel (nur im 96TV-Livestream verfolgbar).

13.30 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Trivue Tour: Made Of Dreams

Ausverkauft!

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Sprengel Knirpse

Für Kinder von drei bis fünf Jahren mit ihren Lieblingsmenschen, Anmeldung unter biver.smh@hannover-stadt.de.

14.30-15.30, 16.00-17.00 Uhr,

Sprengel Museum

Spielezeit

Gemeinsames Ausprobieren von verschiedenen Spielen für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien.

14.30-17.00 Uhr,

Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

s. 23.12. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Mumienporträts

Führung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Upcycling Workshop für Frauen -

im Rahmen der Nähwerkstatt

Teilnehmende können in diesem Workshop lernen, wie sie alten Dingen wieder neues Leben mit der Nähmaschine einhauchen. 14.00-18.00 Uhr, Stadtteitzentrum Ricklingen

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12. 15.00, 17.00, 18.30 Uhr,
Sprengel Museum

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr,
Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 27.12.

16.00 Uhr, Tourist-Information

Mini-Workshop: Emotionale

Kompetenz II - Herz über Kopf?

16.00-17.30 Uhr, Stadtbibliothek
Hannover, MethoThek

Doppel Two

siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Vernissage: Blickwinkel Hannover

Fotoausstellung der Lichtklicker Hannover. 18.00 Uhr, Bildungsverein List

Barhopping für Singles

Anmeldung unter www.face-to-face-dating.de. 19 Uhr, Altstadt Hannover

Flashlight-Tour

siehe 2.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

10

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert

Mit der Blockflötenklasse von Prof. Tabea Debus und Silke Jacobsen. 19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

BB & the Blues Shacks

siehe 9.1.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Cyril Krueger

Der Soundtrack meines Lebens: Auch in der Neujahrsedition treffen Geschichten auf einprägsame Melodien. 20.00 Uhr, Marlene

Herzen in Terzen

Mit Witz, Charme und viel Harmonie feiern Herzen in Terzen ihr 35-jähriges Bühnenjubiläum. Die dienstälteste Girlgroup der besonderen Art verabschiedet sich mit einem letzten großen Konzert mit ihren Lieblingsliedern im Pavillon. 20.00 Uhr, Pavillon

Jule x Tigeryouth

Zwischen Singer/Songwriter-Elementen, Punkenergie und Rap-Einschlag erzählt Jule von einem lauten Kopf und dem Versuch, das Chaos zu ordnen. Die EP „Im Regio weinen“ bringt sechs persönliche Songs zwischen Medikation, Herzbruch und Hamburger Berg.

Alter Bahnhof
Heute Live: 20.00 Uhr

**B.B. &
THE BLUES SHACKS**

An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

zur PopGala 2026 mit Darian Tabatabaei und Band ein. Den Auftakt gestaltet Donatas Popklasse der Musikschule. 20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Re-Play

Rock in die Einheit mit Kultstücken der Classic Rock-Ära, als Haare noch „Matte“ genannt wurden und Musik noch handgemacht war. 21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Jan Logemann

Mit „Sim Sala Samstag“ lädt Jan Logemann zu einer Zaubershow voller Witz, Herz und verblüffender Magie ein. Der Weltmeister der Kartenkunst kombiniert meisterhafte Tricks mit interaktiven Momenten für die ganze Familie. Kinder lernen sogar einen eigenen Zaubertrick. 13.00 Uhr, Apollo

Dschungelbuch - das Musical

15.00 Uhr, Stadttheater, Wunstorf

Schlitzohren unter sich

15.00, 19.00 Uhr, Otto-Hahn Gymnasium, Springe, Aula Schulzentrum Süd

Zwölf mit der Post

Märchen von Hans Christian Andersen, ab vier Jahren.

15.30 Uhr, MeRz Theater

Der unsichtbare Mann

16.00 Uhr, Ballhof Eins; siehe 28.12.

Drei Frauen im Schnee

siehe 25.12.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Professor Bummbastic

Professor Bummbastic verbindet in seiner interaktiven Wissenschaftsshow Experimente aus Physik und Chemie mit Humor, Musik und überraschenden Effekten. Rauchwirbel, Laserklänge und Mitmachmomente machen Naturwissenschaft spielerisch für Kinder von 5 bis 99 Jahren erfahrbar.

16.00 Uhr, Theater am Aegi

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.
17.00, 20.00 Uhr, Orangerie

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Nacht

Die Klangperformance „Nacht“ entfaltet mit dem Ensemble KIMO-NO ein halbstündiges Soundscape, in dem Klänge von Kontrabass, Blasharmonika, Toy piano und acht Lautsprechern aufeinander treffen. Holger Kirleis und Jürgen Morgenstern gestalten den Abend gemeinsam mit Schülern der IGS Linden und loten die Geräuschwelt der Dunkelheit neu aus.

18.00, 19.00, 20.00 Uhr, Pavillon

Don Giovanni

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 28.12.

Pride

Mut, Stolz und Liebe stehen im Zentrum von „Pride“ von Falk Richter, die ein vielschichtiges Bild queerer Geschichte und Gegenwart entwirft. Gemeinsam mit den neuen Ensemblemitgliedern des Schauspiel Hannover und einem internationalen Tanz-Ensemble entsteht ein eindrückliches Mosaik aus persönlichen Geschichten, politischen Perspektiven und künstlerischen Ausdrucksformen. Die Erzählungen spannen den Bogen von Scham und Verzweiflung bis zu Hoffnung und Selbstbestimmung. Wird auch am 11.1. aufgeführt. 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Extrawurst

20.00 Uhr, Hinterbühne; siehe 9.1.

In Schwebe / In Limbo

siehe 9.1.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Jan Peter

Petersen

„Mach ich morgen“, sagt der Kabarettist Jan Peter Petersen und lässt sein ganzes Programm von der Kunst des Aufschiebens handeln. Ein interessanter Abend für alle, die die Prokrastination zur Kunstform erhe-

ben möchten oder dies zu tun planen. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

Hannah Arendt: Denken ist gefährlich
18.00 Uhr
Bugonia 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Stille Beobachter 11.30 Uhr
Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr
Kino für Kleine: Der kleine Rabe Socke - Suche nach dem verlorenen Schatz 13.30 Uhr

Kino im Sprengel

Sehnsucht in Sangerhausen 20.00 Uhr

Literatur

Lese-Café

Buchclub im Ballhof Café.
17.00 Uhr, Ballhof Café

Sport

Neue Presse Masters Fußball-Hallenturnier: TSV Krähenwinkel/Kaltenweide

10.00 Uhr, IGS Langenhagen (Schulzentrum), Langenhagen, Sporthalle

Neue Presse Masters Fußball-Hallenturnier: SV Germania Grasdorf

12.00 Uhr, Albert-Einstein-Schule, Laatzen, Sporthalle

Knirps

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 3.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare



WHISKY DES MONATS
GLEN SCOTIA DOUBLE CASK
Süß mit Karamell, Toffee und kandierten Früchten

Gutenberghof 3 / Lavesstr.
tgl. 17-2 Uhr - T. 32 28 00
www.english-pub.de



Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Südstadt
Kulinarische Führung, Anmeldung:
www.visit-hannover.com/stadttouren.
11.00 Uhr, Henriettenstiftung

Hochzeitstage 2026
Die Hochzeitstage 2026 verwandeln die
Eilenriedehalle im HCC in eine romanti-
sche Erlebniswelt. Unter dem Motto
„Informieren. Anprobieren. Glücklich
sein.“ zeigen ausgewählte Aussteller
aktuelle Trends in Braut- und Herrenmo-
de, Schmuck, Dekoration, Torten, Musik
und Fotografie. Findet auch am 11.1.
statt. 11-17.00 Uhr, Hannover Congress
Centrum

Hanno(ver)nascht Altstadt
s 3.1. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang
siehe 27.12.
14.00 Uhr, Tourist-Information

Reparatur-Cafe
Kleinteilreparatur und praktische Tipps.
Anmeldung: repaircafe@holderlin-eins.de.
14.00-17.00 Uhr, Hölderlin Eins

Führung durch das Opernhaus
siehe 2.1. 14.30 Uhr, Opernhaus

Familienführung
Acht Religionen und eine Weltanschau-
ung stellen sich beim neuen Familienan-
gebot im Haus der Religionen, dem Zen-
trum für interreligiöse und interkulturel-
le Bildung, vor. Hier gibt es viel zu
entdecken und im wahrsten Sinne des
Wortes zu begreifen. Für große und klei-
ne Menschen ab 6 Jahren.
14.30-16.00 Uhr, Haus der Religionen

**Dem Verbrechen auf der Spur -
Hannovers Krimtour**
siehe 27.12.
15.00 Uhr, Tourist-Information

Doppel Two
siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Whisky-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Keramik Workshop
Arbeiten mit Ton. Um Anmeldung unter
Tel. 0511 168-49595 oder
E-Mail: [Stadtteilzentrum-Ricklingen@
Hannover-Stadt.de](mailto:Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de) wird gebeten.

17.00-19.30 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Flashlight-Tour
siehe 2.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior
siehe 3.1. 19.00 Uhr, Beginenturm

Table Quiz
Ausgebucht! 19.00 Uhr, Hölderlin Eins

**Prunksitzung der
Hannoverschen Funken-Garde**
Gardetänze und Showtänze, Büttenren-
den und ein Besuch der Stadtprinzessin.
19.11 Uhr, FZH Döhren

11

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück
11.00 Uhr, Ginkgoo; siehe 28.12.

Klassik Extra: Nordisch
Die NDR Radiophilharmonie spielt die
Sinfonie Nr. 2 von Jean Sibelius.
11.30, 18.00 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus

275. Burgdorfer Schlosskonzert
Tianwa Yang (Violine) und Nicholas
Rimmer (Klavier) spielen Werke von
Bartok, Beethoven, Bach und Brahms.
17.00 Uhr, Burgdorfer Schloss,
Burgdorf, Ratssaal

Viertes Sinfoniekonzert
Werke von Elizabeth Maconchy,
William Walton und Edward Elgar.
17.00 Uhr, Opernhaus

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

Offenes Training
Trainieren wie das Staatsballett
Hannover.
10.30-12.00 Uhr, Opernhaus

Sentimientos – Das Feuer Spaniens
siehe 25.12.
14.00, 17.00 Uhr, Orangerie

Surprise
14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Der Nussknacker
Das International Festival Ballet zeigt
„Der Nussknacker“ in einer klassischen

Depeche Mode Party 101 Day
Party zum gleichnamigen Depeche
Mode-Livealbum. Mit DJ Lo-Renz.
20.00 Uhr, Krökelbar

Born to Rock
Best of 70s, 80s Trashmetal.
21.00 Uhr, Rocker

Die 90er-Party
siehe 26.12.
23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Neon - die 80er Party
Synthi-Pop, Wave, Classics – Hits und
auch obskure Sachen – strictly Eighties!
23.00 Uhr, Lux

Taktgeber
Elektro-Party. Elektro-Party, Birthday
Special mit Sören Albrecht, Karla
Kowalski, Sertac Ugra und Moni B.
23.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Das offene Foyer
siehe 27.12. 10.00-14.00 Uhr,
Opernhaus, Haupteingang

**KI-Kompass: Dein Einstieg
in die Künstliche Intelligenz**
In diesem Einsteiger-Workshop können
Interessierte lernen, wie bestimmte KI-
Tools funktionieren und wie sie diese
anwenden können. Ebenfalls wird die
Frage gestellt, welche Möglichkeiten
und Grenzen KI's bieten. Um Anmel-
dung unter Tel. 0511 168-49595 oder
E-Mail: [Stadtteilzentrum-Ricklingen@
Hannover-Stadt.de](mailto:Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de) wird gebeten.
10.00-14.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.
10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Schwanensee - Theater am Aegi

11.1. (Foto: Ovation Events)

Inszenierung mit Live-Orchester. Die Produktion erzählt Marius Reise vom Weihnachtsabend bis ins Reich der Süßigkeiten und verbindet Tschaikowskis Musik mit präziser Choreografie, aufwendigen Kostümen und märchenhafter Atmosphäre.

15.00 Uhr, Theater am Aegi

Drei Frauen im Schnee

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Pride

17.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 10.1.

Thommi Baake

Thommi Baake widmet sich in „Die ostfriesische Teezeremonie“ dem Kult um Kluntje, Sahnewolke und stillen Genuss. Die Show zur Buchpremiere erzählt mit Humor und Liebe zum Detail von einem Ritual, das Ostfriesland zur Hochburg des Teetrinkens macht.

17.00 Uhr, Hinterbühne

Die Frau mit den vier Armen

siehe 26.12.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Schwanensee

Das International Festival Ballet zeigt „Schwanensee“ in einer klassisch gehaltenen Inszenierung mit Live-Orchester. Die Produktion verbindet präzise Choreografie, opulente Ausstattung und die zeitlose Geschichte um Prinz Siegfried und Odette. Ein Werk, das seit Generationen als Inbegriff des großen Balletts gilt.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

Felix -

Ein Hase auf Weltreise 14.00 Uhr

In die Sonne schauen 17.15 Uhr

Stiller 18.00 Uhr

Béi Chéz Heinz

Stummfilmvertonung:

City Lights 18.30 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

La Scala -

Die Macht des Schicksals 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Stille Beobachter 11.30 Uhr

Checker Tobì 3 und die heimliche

Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Der kleine Rabe Socke -

Suche nach dem verlorenen Schatz

13.30 Uhr



Literatur

Comiclesung: Die Knef

18.30 Uhr, Kino im Künstlerhaus

WortLaut Festival:

Frische Ware von der Lyrikkarawane

Eine poetische Reise im Rahmen des WortLaut Festivals mit Sabine Göttel, Günther Butkus und Anna Sanner.

19.00 Uhr, Oststadtbibliothek

Sport

Deutschland - Kroatien

Handball-Länderspiel.

18.05 Uhr, ZAG Arena

Hannover Indians -

Hannover Scorpions

Eishockey Oberliga Nord.

19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Knirpse

Bonbons, Salben, Tee

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren; Anmeldung:

buchungen.hmh@hannover-stadt.de.

11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Hanno(ver)nascht Altstadt

s. 3.1. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtbahn, U-Bahn

und ein großes Loch

Stadtpaziergang mit Besichtigung der „kleinen Geisterstation“ am Steintor, Anmeldung unter

www.stattreisen-hannover.de.

11.00 Uhr, Evangelisch-reformierte Kirche

Stadtpaziergang

siehe 27.12.

11.00 Uhr, Tourist-Information

Hochzeitstage 2026

siehe 10.1. 11.00-17.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12. 11.15, 14.00, 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Dem Verbrechen auf der Spur – wenn die Stadt den Atem anhält

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadtturen.

11.30 Uhr, Tourist-Information

Fun Design / Circular Design

Führung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Sonntagführung

siehe 28.12.

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

K-Pop-Flohmarkt

Der erste hannoversche Flohmarkt für koreanische Popkultur.

12-16.00 Uhr, Faust Warenannahme

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 4.1. 14.00, 14.30 Uhr,

Ernst-August-Denkmal

Vom Busch in die Faust

Führung in der Faust und im Museum Wilhelm Busch. 14.00 Uhr, Faust

Museum trifft Literatur:

Von Welfen, Kutschen und mehr

Literarische Führung mit Marie Dettmer.

Um Anmeldung unter E-Mail:

buchungen.hmh@hannover-stadt.de

wird gebeten. 14.00-15.00 Uhr,

Museum Schloss Herrenhausen

Entwicklung der Fotografie -

Von der Atelierrkamera bis zum

Smartphone

14.00-17.00 Uhr,

Heimatmuseum, Garbsen

„Schwarzer“ Flohmarkt in der Sub mit Kaffee und Kuchen... und Sekkten

14.00-18.00 Uhr, SubKultur

Gut behütet

siehe 4.1. 14.30 Uhr, Heimatmuseum, Seelze

Verführung zum Tango

siehe 28.12. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Markt der langen Gesichter

Unerwünschte Weihnachtsgeschenke bekommen hier eine zweite Chance: Bei dieser humorvollen Versteigerung werden sie unter den Hammer gebracht. Geschenkeannahme von 14 bis 15 Uhr, Versteigerung ab 15 Uhr. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

15.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Silent Book Club: Edition Misburg

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen. 17.00-19.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

12

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Orgel 12.12

Orgelmusik zur Mittagszeit.

12.12 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Konzert am Mittag

Studenten spielen Kammermusik. 13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Here, now...

Akkordeonsolistin Eva Zöllner spielt zeitgenössische Werke von Komponistinnen aus aller Welt.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Konzert

Mit der Gesangsklasse von Prof. Dr. Peter Anton Ling.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Viertes Sinfoniekonzert

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 11.1.

Theater

Die Fledermaus

Johann Strauss' „Die Fledermaus“ gilt als Meisterwerk der Wiener Operette. In einer turbulenten Handlung aus Maske, Eifersucht und Rache treibt Notar Falke ein raffiniertes Spiel, um sich an seinem Freund Eisenstein zu rächen. Eine Kooperation von Oper auf dem Lande und dem Stadtteilzentrum Ricklingen.

19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Film

Apollo

Wie das Leben manchmal spielt 18.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr
Der Fremde (ital. OmU) 20.30 Uhr

Literatur

Lesung und Gespräch mit Nida Younis

Die Dichterin, Journalistin und Übersetzerin Nida Younis liest aus ihrem erstmalig auf Deutsch erschienenem Buch „Zwei Körper - Poesie aus Ramallah, Palästina“.

19.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Peter Jordan

Schauspieler und Autor Peter Jordan liest aus seinem Buch „Kein schöner Land – Papas Krieg, meine Nazis und die deutsche Kultur“. In seinem autobiographischen Essay setzt er sich mit dem deutschen Selbstverständnis, familiären Prägungen und der Frage auseinander, wie man mit dem Erbe von Krieg und Shoah lebt.

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Judith Hermann

Im Conti-Foyer liest Judith Hermann aus ihrem Debüt „Sommerhaus, später“, das 28 Jahre nach seinem Erscheinen nun als Reclam-Ausgabe mit einem Nachwort von Alexander Kosenina vorliegt. Im Gespräch mit dem Literaturwissenschaftler blickt sie auf das „Fräuleinwunder“, den „Berliner Sound“ und ihr heutiges Schreiben zurück.

20.00 Uhr, Literarischer Salon

Knirpse

Winterliche Bastelstunde

Witzige Schneemänner basteln für Kinder ab 3 Jahren. 15.00-17.00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Eins, zwei, drei - Kamishibai

Für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kamishibai: Erzähltheater mit großen Bildkarten

„Wie der Schnee zu seiner Farbe kam“, für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Eintauchen in die Virtual Reality

Austesten einer VR-Brille, Ab 12 Jahre.

16.00-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

... auch das noch

Starke Kultur.

Starke Gesellschaft.

Starke Regionen

Symposium zur Rolle der Kultur für die Gesellschaft in Niedersachsen.

Anmeldung bis zum 7.1. unter www.aku-niedersachsen.de/Symposium. 9.45 Uhr, Pavillon

Stadtteil-Café

15.00-18.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Stadtbibliothek aufgeschlossen:

„Der große Conti-Atlas für Kraftfahrer“

Dr. Carola Schelle-Wolff stellt „Der große Conti-Atlas für Kraftfahrer“ im Rahmen der Reihe „Stadtbibliothek aufgeschlossen“ vor.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Offener Lese- und Literaturkreis

In gemütlicher Runde wird das Buch „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens besprochen.

17.30 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Debattierclub Hannover

siehe 22.12.

19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

Spanische und lateinamerikanische Musik

19.15 Uhr, Katholisches Internationales Zentrum, Proberaum

13

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Architects

Die Architects gehören zu den prägenden Metalcore-Bands ihrer Generation. Ihre jüngeren Alben verbinden harte Riffs, elektronische Elemente und orchestrale Farben zu einem dichten, emotionalen Sound.

19.30 Uhr, Swiss Life Hall

Blechforum

Studierende der Blechbläserklassen im Konzert.

19.30 Uhr, HMTMH Raum E50

Ilya Shmukler - Ausverkauft!

19.30 Uhr, Kleiner Sendesaal im NDR Konzerthaus

Ringsgwandl

Schwumm! ... so klingt es, wenn der Paketbote die Seitentür seines Transporters zuschiebt, und zwar schnell, der Zeittakt ist eng. Schwumm. Ein Sound-sample davon zielt einen Song über den Arbeitstag eines Paketausfahrers. Der Abend handelt von Freud und Leid, dem Lärm der Großstadt und der Stille der Natur.

19.30 Uhr, Pavillon

Offene Akustische Bühne für Musiker und Künstler

Moderation: Sing-a-long Andy.
19.30-22.00 Uhr, Café Lohengrin

Dirkschneider

Mit der „Balls To The Wall – 40th Anniversary Encores Tour“ feiert Dirkschneider ein zentrales Kapitel der Accept-Ära. Das Album wird komplett live gespielt, ergänzt durch weitere Titel aus Udo Dirkschneiders früheren Jahren.

20.00 Uhr, Capitol

Ruby Tuesday: Nachtkinder

Dunkler Indierock.
21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Die Wut, die bleibt

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 2.1.

Die große Mixed-Comedy-Show

Show mit vier Comedians.
19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Candid Comedy

Unscripted: Comedy mit drei Nachwuchsstars.

19.45 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Florian Schroeder

Florian Schroeder fasst in „Schluss jetzt!“ das Jahr satirisch zusammen - mit Blick auf Politik wie Alltag. Der Kabarettist kombiniert Analyse, Parodie und scharfen Witz zu einem Rückblick, der humorvoll durch zwölf turbulente Monate führt.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

ZauberSalon Hannover

Zauberei und Zauberkunst. Gäste.
20.00 Uhr, Hinterbühne

DESIMO

In „Manipulation! Die Gedanken sind frei – zugänglich...“ erkundet Desimo die feinen Grenzen zwischen freiem Willen und Beeinflussung. Zwischen Mentalmagie, Comedy und Zauberkunst zeigt Hannovers Entertainment-Ikone, wie leicht sich selbst kluge Köpfe in die Irre führen lassen.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Hannover in den 70er Jahren - Längst vergessene Straßenbahnen 17.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die Saat des heiligen Feigenbaums 18.00 Uhr

Literatur

Sebastian Purps-Pardigol und Dr. Stephan Bortfeldt

Die Autoren Sebastian Purps-Pardigol und Dr. Stephan Bortfeldt stellen ihr gemeinsames Buch „Die drei Säulen der Gesundheit – Lange leicht leben“ vor. Die beiden Hannoveraner erklären, wie



Mitochondrien, stille Entzündungen und oxidativer Stress unsere Vitalität beeinflussen – und was wir aktiv dagegen tun können.

17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Oliver Nachtwey

Oliver Nachtwey stellt sein Buch „Zerstörungslust“ vor – eine soziologische Analyse der neuen autoritären Bewegungen. Gemeinsam mit Carolin Amlinger untersucht er, warum Menschen aus Enttäuschung über gescheiterte Aufstiegsversprechen die Zerstörung suchen. Moderation: Frank Schäfer.

19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Rike van Kleef

Rike van Kleef liest aus ihrem Buch „Billige Plätze – Gender, Macht und Diskriminierung in der Musikbranche“. Die Autorin zeigt anhand zahlreicher Gespräche mit Branchenakteurinnen, wie ungleiche Strukturen in der Musikindustrie fortbestehen und welche Wege zu mehr Diversität und Gerechtigkeit führen könnten.

20.00 Uhr, Faust, Warenannahme

Kniprse

Einfach Programmieren mit Blue-Bots!

Kinder ab 5 Jahren können spielend leicht die Grundlagen des Programmierens erlernen.

14.30-16.30 Uhr, Oststadtbibliothek



Eiskönigin 1&2 - Theater am Aegi 14.1. (Foto: Highlight Concerts)

Bushido

„Alles wird gut“, „Panamera Flow“, „Von der Skyline zum Bordstein zurück“ – die Musik von Anis Mohamed Youssef Ferchichi gehört zur Deutschrap-DNA. Jetzt ist der Rapper auf Abschiedstour.
20.00 Uhr, ZAG Arena

Sandra Otte & TBA

Singer-Songwriterin.
20.00 Uhr, Medienhaus Hannover

Theater

Eiskönigin

Songs, Eistanz und Musicalensemble in einer LED-basierten Bühnenshow. Klassiker wie „Lass jetzt los!“ und „Liebe öffnet Türen“ werden live interpretiert und visuell erweitert.
19.00 Uhr, Theater am Aegi

Betrogen

Harold Pinters Beziehungsdrama „Betrogen“ zeigt das Mittwoch:Theater in einer Neuinszenierung von Jörg Lange: In Rückblenden entfaltet sich ein Netz aus Affären, Geheimnissen und verdrängten Wahrheiten zwischen Emma, Jerry und Robert. Ein pointiertes Kammerstück über Liebe, Lügen und Loyalität.
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Geschwister

Das Stück „Geschwister“ von Fensterzurstadt beleuchtet die komplexe Beziehung zwischen Verbundenheit und Rivalität. Auf Grundlage von Interviews entsteht eine eindringliche Performance über Nähe, Abgrenzung und das, was uns mit unseren ersten Vertrauten und Gegenspielern verbindet. Ab 14 Jahren. Wird auch am 16.1., 23.1. und 24.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Posthorn 13

Mit anderen Augen

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 9.1.

In Schwebe / In Limbo

siehe 9.1.
20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

20.00 Uhr, Orangerie; siehe 25.12.

Film

Apollo

Ostpreußen - Entschwundene Welt
1912 bis 1945 18.00 Uhr

Virtual Reality

Eintauchen in die Virtual Reality für alle ab 10 Jahren. 15.00-16.30 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Die Ringelreihe

Disco für Kinder von drei bis sechs Jahren. 16.00 Uhr, Pavillon

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 23.12.
10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.
10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Führung durch das Schauspielhaus

Anmeldung erforderlich.
17.00-18.30 Uhr, Schauspielhaus

Silent Book Club: Edition Misburg

siehe 11.1. 17.00-19.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Schreibcafé

siehe 23.12. 17.30-19.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Die Klitze.Kleine.Kunstausstellung

Ausstellung mit Bildern von Margot Weber.
18.00 Uhr, Heimatmuseum, Seelze

Museum trifft Literatur ... und die Sprache auch im Fluchtgepäck!

Literaturvortrag von Marie Dettmer über Autorinnen, die auch in Hannover lebten und nach Ende Januar 1933 Deutschland verlassen mussten.
18.00-19.00 Uhr, Hannover Kiosk

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Ballett bewegt: Schwanensee.

Rotbarts Geschichte (Teil 1)

Probenbesuch zur Premiere.
Anmeldung unter vhs-hannover.de.
19.00 Uhr, Opernhaus

Brauhaus Bingo

Paul Koterwa, bekannt aus der Band „Deep Passion“, führt humorvoll durch den Abend, während die Kugeln rollen und die Spannung steigt. In jeder 6x Bingo-Runde gibt es einen kleinen Preis zu gewinnen.
19.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Demokratie leben und Verteidigen

19.00 Uhr, Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V.

Late Night Shopping

Vintage, Vino & Vinyl. Verkäufer können sich unter shopping@kulturzentrum-faust.de anmelden. 19.00-23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle/Mephisto

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

14

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert

Mit der Gesangsclass von Sandra Janke.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Cryptopsy - Béi Chéz Heinz, 15.1.

Wie das Leben manchmal spielt
20.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobí 3 und die heimliche
Herrscherin der Erde 13.30 Uhr
Song Sung Blue (engl. OmU) 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die Dämonischen
(engl. OmU) 18.00 Uhr

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder
siehe 3.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Mittags mit der Kunst

s. 23.12. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Schüler schulen Senioren

14.00-15.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscfé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Kunst am Tage

s. 7.1. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Darm gesund - Mensch gesund

Ein Vortrag von Robert Jäger.

18.00 Uhr, Repair-Cfé

Amnesty After Work

18.00-19.00 Uhr, Amnesty-Büro

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12.

18.30 Uhr, Sprengel Museum

PIKSL-Talk im Januar:

**Digitale Selbstverteidigung -
Gefahren im Internet erkennen und
Schutzstrategien lernen**

Vortrag und Austausch zum Thema
„Schutz der eigenen digitalen Identität“
mit Bernd Schittenhelm. Um
Anmeldung unter E-Mail: team@
hannover.piksl.net wird gebeten.
18.30 Uhr, PIKSL Labor

Namibia & Botswana

Vortrag von Thomas Shampato.

19.00 Uhr, Flughafen Hannover,
Langenhagen

15 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany,
Isernhagen

Alte Musik zur Monatsmitte

Konzertreihe des Instituts für Alte
Musik und des Clavier e.V.
19.30 Uhr, HMTMH Kammernusikaal
Plathnerstraße

Holz in der Uhle

Studierende der Holzbläserklassen
im Konzert.
19.30 Uhr, HMTMH Kammernusikaal
Uhl Meyerstraße

Cryptopsy, 200 Stab Wounds, Inferi, Corpse Pile

Hard & Heavy: Death Metal aus den
USA und Kanada.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Eddin

Eddin verbindet modernen Deutschrap
mit poppigen Hooks und melancholi-
schen Beats. Auf der „23:59“-Tour prä-
sentierte er neue Songs und Klassiker wie
„Au Revoir“ und „Du fehlst“.
20.00 Uhr, Pavillon

Haller

Indie-Pop.
20.00 Uhr, Lux

Pavelo & Schnell

Das Duo vereint Ekstase, Tanzbarkeit
und Melancholie, wodurch die Shows
nicht nur Abriss, sondern auch Tiefgang
versprechen. „Sohn“ ist erneut ein

Zeugnis aus Innen- und Nachtleben und
knüpft dort an, wo die Band mit ihren
ersten Alben „Volumen & Kraft“ und
„Autoradio“ begann. Ein festes Genre
sucht man vergebens: Die sogenannte
Neue Neue Deutsche Welle, Indie, Rave,
Italo - Pavelo Promillo und Boris Schnell
verstehen es weiterhin, zu überraschen
und unvorhersehbar zu bleiben.
20.00 Uhr, Café Glocksee

Q-Bic

Disco & Funk.
20.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

Theater

Bad Habits

In „Bad Habits“ lädt die Agentur für
Weltverbesserungspläne ins Badezim-
mer ein – dorthin, wo Glanz und Ab-
grund dicht beieinanderliegen. Zwi-
schen Seife, Sehnsucht und Musik ent-
steht ein humorvoller Theaterabend
über Rituale, Zweifel und den Blick in
den eigenen Spiegel. Wird auch am
16.1. und 17.1. aufgeführt.
19.00 Uhr,
runtinx - Konzept und Design

Cody Stone

Klassische Magie im digitalen Zeitalter?
Cody Stone macht es möglich. Bereits
mit sieben Jahren begann er, sich mit
der Zauberkunst zu beschäftigen und
begeisterte seitdem auch das Fernseh-
publikum. In „The Cody Stone Magic
Show“ präsentiert Stone eine monatli-
che Veranstaltungsreihe mit unter-
schiedlichen Themenschwerpunkten
von High-Tech-Gadgets bis hin zu
Illusions-Experimenten.
19.00 Uhr, Hinterbühne



J.B.O. - Pavillon, 16.1. (Foto: Gregor Wiebe)

2025 auf die Bühne. Politische Fehltritte, skurrile Schlagzeilen und gesellschaftliche Absurditäten werden satirisch seziert.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Kaleb Erdmann & David Weber

In ihrer neuen Duoshow spielt David Weber Klavier und singt dazu Lieder. Kaleb Erdmann, Schriftsteller und Comedy-Autor, steht ihm dazu mit seinen kabarettistischen Fähigkeiten zur Seite. 20.00 Uhr, daunstär, Langenhagen

Moving Shadows

Mit „On Fire“ präsentiert Moving Shadows eine neue Produktion, in der Schattenspiel, Choreografie und Lichtkunst zu eindrucksvollen Bildern verschmelzen. Die mehrfach ausgezeichnete Formation entwickelt ihre charakteristische Ästhetik weiter und zeigt ein dynamisches Spektakel, das die Möglichkeiten des Schattentheaters erweitert.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

20.00 Uhr, Orangerie; siehe 25.12.

Film

Apollo

Jane Austen und das Chaos in meinem Leben 18.00 Uhr
22 Bahnen 20.15 Uhr
Sentimental Value 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Luisa 20.00 Uhr

Literatur

Sarah Bestgen

Autorin Sarah Bestgen stellt ihren neuen Psychothriller „Safe Space - Der sicherste Ort“ vor. Darin gerät die forensische Psychologin Anna Salomon in einem Hochsicherheitsgefängnis in ein tödliches Spiel aus Täuschung, Geheimnissen und Manipulation. 17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Katerina Poladjan

19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Christopher Tauber

Ein verlassener Vergnügungspark in der Wüste Nevadas, ein nächtlicher Sturm, seltsame Gäste und ein geheimnisvolles

Phantom. „Die drei ???: Phantom Highway“ führt Justus, Peter und Bob in ein düsteres Abenteuer. In der Graphic-Novel-Lesung erweckt Christopher Tauber die Geschichte mit Projektion, Musik und vielen Stimmen zum Leben. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Die Literaturtankstelle

Sag mir, wo die Liebe wohnt. Lesung und Buchpremiere mit Kersten Flenter. 20.00 Uhr, Lindener Buchhandlung

... auch das noch

Van Gogh -

The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Zeichenatelier

Anmeldung online. 17.00-19.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Faszination Sammeln: Mineralien

Sammlung von Gerhard Sammler. 18.00 Uhr, Vernissage, Heimatmuseum, Seelze

Offenes Singen

Anmeldung empfohlen.

18.00-19.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

In rasanter Mission -

Die tollsten Fahrzeuge von James Bond

Wer braucht schon viel Leistung, wenn er James Bond heißt und im Dienst Ihrer Majestät Verbrecher jagt? Von 19 bis 1001 PS hat 007 (fast) alles bewegt was vier, oder auch nur zwei, Räder hat. Er hat es immer geschafft, den Verfolgern ein Schnippchen zu schlagen. Vortrag von Dr. Siegfried Tesche, James Bond-Experte, Hochschuldozent, Ausstellungskurator und Autor zahlreicher Bücher über 007 mit vielen Filmszenen, Bildern von Dreharbeiten, Aufnahmen hinter den Kulissen, Storyboards und Produktionszeichnungen über die tollsten Bond-Spielzeuge aller Zeiten. 19.07 Uhr, Homeyers Hof, Garbsen

Comedy Open Mic

8 Comedians Live On Stage.

19.30 Uhr, SubKultur

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Mohameds Odyssee

Von Kairo im Jahr 1969 über Paris bis ins Deutschland der 1970er und 1980er Jahre – EnsembleschauspielerIn Yasmin Mowafek erzählt die Geschichte ihres Vaters Mohamed. Zwischen Anpassung und Auflehnung, dem Scheitern und Meistern von Bürokratien, führt der Solo-Abend mit viel Humor durch die ereignisreichen Stationen auf Mohameds Reise.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Wanja

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 27.12.

Comedy Lab

Das Comedy Lab ist die neue Bühne für Stand-Up-Fans: Erfahrene Profis und Newcomer testen hier neues Material, experimentieren mit spontanen Ideen und präsentieren ihre besten Nummern. 20.00 Uhr, Marlene

Jahresrück...Bla...Bla... 2026

Aydin Isik, Mike McAlpine und Kadir Zeyrek bringen mit „Jahresrück...bla... bla...“ eine bissige Abrechnung mit

16

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Orchester im Treppenhaus

Das Orchester geht auf musikalische Notfälle aller Art ein. So kann in „Dein persönliches Notfallkonzert“ jeder Zuhörer die eigenen kleineren oder größeren Notfälle vom Treppenhaus-Streichquartett ganz individuell mit einer Klassik-Infusion behandeln lassen – oder einfach im Publikum an diesem berührenden Konzerterlebnis teilhaben.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

Klavierabend der Chopin Gesellschaft

Die Chopin-Gesellschaft Hannover präsentiert den kanadischen Pianisten Tony Yike Yang, bekannt als jüngster Preisträger des Internationalen Chopin-Wettbewerbs in Warschau. Auf dem Programm stehen Schuberts Vier Impromptus op. 142 und Chopins Polonaise-Fantaisie As-Dur sowie die Sonate Nr. 3 h-Moll op. 58.
18.00 Uhr, HDI-Versicherung

Elisabeth Kufferath

Best of „Two“: Viola und Violine solo.
19.30 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Konzert

Mit der Fagottklasse von Prof. Bence Bogányi und Karoline Zurl.
19.30 Uhr, HMTMH Kammersmusikaal
Plathnerstraße

Konzert

Mit der Violinklasse von Prof. Liza Ferschtman.
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Benjamin St. Babylon

Hutkonzert.
19.55 Uhr, Kuriosum

Das Phantom der Oper

Die Originalproduktion von Sasson/Sautter bringt „Das Phantom der Oper“ mit großem Ensemble, ein-drucksamer Optik und starken Hauptrollen auf die Bühne. Deborah Sasson und Uwe Kröger prägen die Inszenierung ebenso wie das aufwendig gestaltete Bühnenbild.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

DenLari & Friends

Deutsch Rock/Pop Punk.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Götz Widmann

Sein aktuelles Programm „Party Time“ ist ein Abend für Abend neu explodierendes Fest: ein lebensfroher, immer wieder frischer Mix aus Greatest Hits, lange nicht mehr gehörten Raritäten und brandneuen Highlights. Mit den Partyhymnen „Heute mach ich einen drauf“, „Holland“ oder „Hank starb an 'ner Überdosis Hasch“ und Liebesliedern wie „Die zwei Trauben“, „Ich liebe mich“ oder „Romi“.
20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

It's M.E.

Das Trio It's M.E. feiert 2026 sein 35-jähriges Bühnenjubiläum mit einem besonderen Konzert in der Marlene und dem neuen Album Behind the Horizon. Martina Maschke, Ecki Hüdepohl und Alex Holtzmeyer präsentieren eigene Songs aus drei Jahrzehnten Bandgeschichte und neue Stücke voller Soul, Blues und Groove.
20.00 Uhr, Marlene

J.B.O.

Die Welt spielt verrückt - Alles gerät aus den Fugen! Doch in schwierigen Zeiten kann man sich auf J.B.O. verlassen. Die Band hat am 9. Januar ihr 15. Studioalbum „Haus Of The Rising Fun“ veröffentlicht.
20.00 Uhr, Pavillon

Kontrollverlust

Kontrollverlust bringen mit „Wir drehen auf“ eine Sammlung ikonischer Anime- und TV-Songs auf die Bühne, neu gefasst mit Punk-Energie und 90s-Nostalgie. Die Band, bekannt von Festivals und Conventions, ist erstmals auf eigener Clubtour.
20.00 Uhr, Lux

dbaser

Pixies-Cover.
20.00 Uhr, Frosh

Stephanie Lottermoser

Saxofonistin Stephanie Lottermoser tourt mit „In Dependence“, einem Album über Selbstbestimmung und Veränderung. Ihre Mischung aus Jazz, Soul, Funk und Pop bleibt klar erkennbar, zugleich erweitert sie ihr Klangspektrum um neue Farben.
20.30 Uhr, Jazz Club Hannover



Sedlmeir & Guy SoBored

Stahlharte Chansons und zarter Punkrock.
21 Uhr, Vereinsgaststätte SV Arminia

Meeronauten-Musik

Showcase des Hamburger Musik-Labels.
22.00 Uhr, Monkey's

Theater

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Bad Habits

siehe 15.1.
19 Uhr, runtinx - Konzept und Design

Blind

In „Blind“ geraten Vater und Tochter in einer plötzlich abgeriegelten Wohnung an ihre Grenzen. Lot Vekemans verbindet familiäre Spannungen mit Themen wie gesellschaftlichem Wandel, Verantwortung und Vorurteilen. Leonie Rebentisch formt daraus ein intensives Kammerspiel über zwei Menschen, die trotz Distanz nach Verständnis suchen. Wird auch am 23.1. und 28.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Premiere, Ballhof Eins

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 14.1.

Heimsuchung

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 8.1.



Tosca

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 27.12.

Cody Stone

20.00 Uhr, Hinterbühne; siehe 15.1.

Matthias Tretter

Nach sechsjähriger Pause ist Mathias Tretter mit seinem legendären Jahresrückblick zurück. In Nachgetretter! lässt er das Jahr 2025 kabarettistisch Revue passieren.

Findet auch am 17.1. statt.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Max Beier

Mit „Love & Order“ bringt Max Beier Tempo, Witz und Tiefgang auf die Bühne. Sein mehrfach preisgekröntes Debut verbindet Kabarett, Stand-up und Musik zu einer rasanten Bestandsaufnahme der Gegenwart.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Niemand wartet auf dich

In „Niemand wartet auf dich!“ von Lot Vekemans verkörpert Willi Schlüter drei Figuren, die sich mit ihrem gesellschaftlichen Engagement und den damit verbundenen Zweifeln auseinandersetzen. Ein intensiver Monolog über Verantwortung, Ideale und die Frage, welchen Unterschied ein Einzelner wirklich machen kann.

20.00 Uhr, Theater in der List

Ralf Schmitz

In „Schmitzfindigkeiten“ untersucht Ralf Schmitz all die kleinen Alltagsabsurditäten. Mit Improvisation, körperlicher Comedy und schnellen Rollenwechseln zeigt er, wie viel Komik in menschlicher Pingeligkeit steckt. Ein Programm, das den Blick auf den täglichen Wahnsinn humorvoll schärft.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Schlitzohren unter sich

20.00 Uhr, KGS Hemmingen (Carl-Friedrich-Gauß-Schule), Hemmingen, Forum

Sentimentos –

Das Feuer Spaniens

20.00 Uhr, Orangerie; siehe 25.12.

Film

Apollo

Stromberg -

Wieder alles wie immer 10.30 Uhr

Ein Tag ohne Frauen 18.00 Uhr

Sentimental Value 20.15 Uhr

The Life of Chuck 22.45 Uhr

Hölderlin Eins

Wenn der Herbst naht 19.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobí 3 und die heimliche

Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Literatur

Thorsten W. D. Berger

& Wanda Osbourne

Wellen & Worte - Zwei Geschichten, ein Abend. Lesung. 19 Uhr, SubKultur

Sport

Hannover Indians -

Hammer Eisbären

Eishockey Oberliga Nord.

20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Hannover Scorpions -

KSW IceFighters Leipzig

Eishockey Oberliga Nord.

20.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

Knirpse

Kamishibai

siehe 2.1. 16.00 Uhr,

Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Feiere einen Drachen - Tag

Ein Bilderbuchkino und anschließendes gemeinsames Basteln zum Weltendrachentag. 16.00-17.30 Uhr, Jugend- und Stadtbibliothek List

Partys & Disco

Rock Anthem Night

21.00 Uhr, Rocker

Korean Party Factory

23.00 Uhr, Osho-Disco

Rotzfrech

Alles oder Nix. Elektro-Party mit Trance und Garage.

23.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Mini-Workshop: Identitätsfindung - Wer bin ich eigentlich?

Marlene Magnusson moderiert den Mini-Workshop mit Übungen für ein klares Selbstbild, um die eigene Identität klarer zu erkennen und zu reflektieren. 16.00-17.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Van Gogh -

The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Fokus auf Ehsan Khatibi

Vortrag. 11.00 Uhr, HMTMH Raum 304

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Fun Design / Circular Design

siehe 11.1.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12. 15.00, 17.00, 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Trainingslager Demokratie

Anmeldung:

<https://calendar.boell.de/de/event/traingslager-demokratie>.

15.00-19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr,

Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur -

Hannovers Krimitor

siehe 27.12.

16.00 Uhr, Tourist-Information

Doppel Two

siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr,

Kunstraum Friesenstraße

Großes Arkana, archetypische Bilder und Ausdruck von Lebensthemen

Aktionsführung mit Gundi Doppelhammer und Paula Höfle, Anmeldung unter biver.smh@hannover-stadt.de.

17.00 Uhr, Sprengel Museum

Farbspiele

Singer/Songwriterin.

19.00 Uhr, Vernissage, Freiraum, Uetze

Danceperados of Ireland
Theater am Aegi, 17.1.
(Foto: Gregor Eisenhuth)

Flashlight-Tour

siehe 2.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Glanzlichter Perus

Vortrag von Gisela Krone.

19.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare



17

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Soirée

Mit der Klavierklasse von

Prof. Roland Krüger.

17.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Daniel Fernholz

Im Kuriosum spielt Daniel Fernholz –
Sänger, Komponist und Burgdorfer
Deutschfolk-Lokalgröße. Er interpretiert
Texte von Heinz Erhardt, Ringelnatz,
Goethe und Schiller ebenso überzeu-
gend wie seine eigenen Lieder.

19.00 Uhr, Kuriosum

The Sanborn Project

feat. Leonora Tomanoski

Eine Formation aus fünf Musikern ver-
schiedener Generationen - darunter die
Saxophonistin Leonora Tomanoski und
der Bassist Hervé Jeanne (Roger Cicero,
The Manhattan Transfer), die gemein-
sam das einzigartige musikalische Erbe
von David Sanborn wieder aufleben las-
sen.

19.00 Uhr, Sozialzentrum

Werner-Baermann-Park, Garbsen

Herrenhausen Barock:

Große Klänge & starke Kontraste

Werke von Georg Philipp Telemann,
Antonio Vivaldi und Heinrich Ignaz
Franz Biber.

19.30 Uhr, Galerie Herrenhausen

KPA-Soirée

Mit Studierenden der Künstlerisch-
pädagogischen Ausbildung.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Bone Horse Blast Vol.1

Death Metal mit Atomwinter,

Inquiring Blood und Compressor.

20.00 Uhr, SubKultur

Catapults

Emo-Pop-Punk.

20.00 Uhr, Lux

Danceperados of Ireland

Mit der Show „Hooked“ verbinden die
Danceperados of Ireland Steptanz,
Live-Musik und Filmsequenzen zu einer
Show über maritime Traditionen und
deren Wandel. Die Produktion erzählt
von Fischerleben, Küstenkultur und den
Folgen moderner Ausbeutung.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Die Prinzen

Die Prinzen feiern ihr 35-jähriges Büh-
nenjubiläum mit einem besonderen Pro-
jekt: „Symphonica“. Gemeinsam mit
großem Orchester präsentieren sie ihre
größten Hits in neuen, opulenten Arran-
gements. Klassiker wie „Alles nur ge-
klaut“ oder „Küssen verboten“ erklin-
gen in sinfonischem Gewand.

20.00 Uhr, Hannover Congress

Centrum, Kuppelsaal

Gabor Vosteen

Der Komiker und Blockflötist Gabor
Vosteen alias „Der Flötenmann“ vereint
in seiner Show Musik, Poesie und Co-
medy. Mit bis zu fünf Blockflöten gleich-
zeitig, einer E-Flöte und sogar einer Leo-
pardenbassflöte zeigt er, wie vielseitig
das Instrument sein kann – von Bach
bis Pop.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Großer Tribute-Abend

Zeitreise in die guten alten Neunziger
mit Given To Fly (Pearl Jam Tribute),
Lovebuzz (Nirvana Tribute) und Anger Is
An Gift (Rage Against The Machine
Tribute).

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Quotime

Es war einmal eine Zeit, da waren Rock-
stars noch Rockstars. Die Gitarren wa-
ren laut und aus dem Blues war gerade

Beat und Rock geworden, eine Zeit des
Aufbruchs, der Jugendrevolte. Eine
Band, die von Anfang an dabei war,
war „Status Quo“, seit über 40 Jahren
rocken sie über die Bühnen der Welt
und bringen die Hallen und Stadien mit
ihrem Boogie-Rock zum Kochen - und
Quotime bringen ein Stück Rockge-
schichte auf eindrucksvolle Weise zu-
rück.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Robby Ballhause

Der hannoversche Songpoet Robby Ball-
hause eröffnet das Jahr mit seinem tra-
ditionellen Geburtstagskonzert in der
Marlene. Seit über 20 Jahren begeistert
er mit handgemachtem Folk und Ameri-
cana. Auch diesmal teilt er die Bühne
mit musikalischen Gästen.

20.00 Uhr, Marlene

Hotel Rimini

E-Gitarre, Kontrabass und Drums mi-
schen sich mit Cello und Violine; Piano
und Akustikgitarre treffen auf Effektge-
räte, ein sporadisch eingesetztes Wald-
horn oder ein betagtes Casio. „Die Songs
klingen mit ihrem Instrumentarium zwi-
schen Indie und Chanson zeitlos, die
Texte erzählen mit Scharfsinn und Witz
von der Gegenwart“, schwärmt der Mu-
sikexpress vom Debutalbum „Allein un-
ter Möbeln“.

20.30 Uhr, Pavillon

R.O.C.K.

Partyrock.

21.00 Uhr, Frösch

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.00 Uhr**
QUOTIME
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Theater

Ballett bewegt: Schwanensee.

Rotbarts Geschichte

Einführung mit Ballettdirektor Goyo Montero und seinem Team sowie Highlights der Produktion, getanzt vom Staatsballett.

11.00-12.30 Uhr, Opernhaus

Feuerwerk der Turnkunst

Siehe 17.1.

14.00, 19.00 Uhr, ZAG Arena

Drei Frauen im Schnee

siehe 25.12.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.

17.00, 20.00 Uhr, Orangerie

Manuel Muerte

Illusionen. Eine Reise in bizarre Wirklichkeiten. Manuel Muerte präsentiert in der Close-Up Lounge illusionistische Kunst nah an der Wahrnehmungsschwelle. Rasierklingen, mentale Experimente und Trickster-Geschichten treffen auf Salonmagie.

17.30, 20.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Bad Habits

siehe 15.1.

19 Uhr, runtinx - Konzept und Design

Anything goes

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 26.12.

Blutbuch

Bisher erzählte immer Großmutter die Familiengeschichten. Aber sind sie wirklich so passiert? Oder hat die meist mies gelaunte alte Dame die Vergangenheit so gefärbt, wie sie es wollte? Jetzt, wo ihre Erinnerungen allmählich verblasen, ist es für die Hauptfigur in Blutbuch an der Zeit, selbst in die Geschehnisse einzutauchen.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Ich will alles - oder nichts!

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 29.12.

All das Schöne

„All das Schöne“ ist ein eindringlicher, humorvoller Monolog über das Leben, seine Brüche und seine lichten Momente. Eine Frau beginnt als Kind eine Liste mit allem, was das Leben lebenswert macht – von kleinen Freuden bis zu absurden Glücksmomenten. Was als Geste

gegen die Dunkelheit beginnt, wird zur lebenslangen Begleitung. Wird auch am 18.1. aufgeführt.

20.00 Uhr, Quartier Theater

Filiz Tasdan - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Pavillon

Floehr & Seehagen

„Plan C“ ist das gemeinsame Bühnenprojekt von Johannes Floehr und Maxim Seehagen – eine Mischung aus Comedy, Cartoons und überraschenden Pointen. Der Autor trifft auf den Zeichner, Wortwitz auf Bildhumor.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Hans Gerzlich ä Ausverkauft!

20.00 Uhr, Hinterbühne

In Schwebe / In Limbo

siehe 9.1.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Langenhagener Lachnacht

Bei der Langenhagener Lachnacht führen Ole Lehmann, René Sydow, Sebastian Krämer, Marie Diot und Lars Ruth durch einen Abend voller Humor, Musik und Magie. Gastgeber Ole Lehmann präsentiert Klassiker aus 30 Jahren Comedy.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Matthias Tretter

siehe 16.1.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

Pumuckl und das große

Missverständnis 15.45 Uhr

22 Bahnen 18.00 Uhr

Stromberg - Wieder alles wie immer

20.15 Uhr

Twin Peaks 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Achtundzwanzig -

Der Weg entsteht im Gehen 11.30 Uhr

Checker Tobi 3 und die heimliche

Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Müllewapp -

Eine schöne Schweinerei 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Letztes Jahr in Marienbad

(franz. OmU) 16.00 Uhr

Außer Atem (franz. OmU) 18.00 Uhr

Nouvelle Vague - Vorpremieri

(franz. OmU) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

Tot in Lübeck 20.00 Uhr

Literatur

Literaturforum:

Demokratie stärken - aus der Geschichte lernen für die Zukunft

In der Reihe „Literaturforum - Demokratie stärken - aus der Geschichte lernen für die Zukunft“ wird jedes Mal Literatur, wie Biographien, Essays oder Romane aus der Zeit der Weimarer Republik und der Nationalsozialismus vorgestellt. In der ersten Auflage wird Inge Auerbachers Roman „Ich bin ein Stern“ vorgestellt.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Loriot: Szenen einer Ehe

Senta Berger und Friedrich von Thun lesen unter dem Titel „Szenen einer Ehe“ ausgewählte Texte von Loriot – scharf beobachtet, präzise formuliert und mit feinem Timing vorgetragen. Maria Reiter setzt am Akkordeon musikalische Akzente. 20.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Sport

Neue Presse Masters Fußball-Hallenturnier: SpVg Laatzen

Die achte Auflage des Rewe-Hallencups.

11.00 Uhr, Albert-Einstein-Schule, Laatzen, Sporthalle

Knirpse

Kreativzone im Lindener Rathaus

10.00-12.00 Uhr, Lindener Rathaus, Glasfoyer

Holzwerkstatt für Familien

Kinder ab 5 Jahren können hier gemeinsam mit ihren Eltern den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen lernen und dies dann direkt in der Gestaltung eigener Werke umsetzen. Um Anmeldung unter Tel. 0511 168-49595 oder E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten. 14.00-17.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Kinderkonzert mit Stella Lee

Kinder ab 0 bis 5 Jahren und ihre Familien sind herzlich eingeladen auf eine fröhliche musikalische Reise gemeinsam mit Stella Lee zu gehen.

15.00-16.00 Uhr, Lindener Rathaus

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 3.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Mamma Mia

20.00 Uhr, Osho-Disco

Best of Rock

Das Beste von Elvis Presley bis Electric Callboy. 21.00 Uhr, Rocker

Brauhaus Club

Auf der Playlist von DJ Aiello stehen die größten Partyhits der letzten vier Jahrzehnte und die angesagtesten Dancebeats aus den internationalen Charts. 21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Boysfriend

Die Boysfriend Party feiert queere Begegnungen jenseits von Apps und Algorithmen. Zwischen Flirt, Love und Dance treffen sich Singles, Vergebene und Neugierige zu einer Nacht voller Musik und Glitzer.

23.00 Uhr, Faust Mephisto

Party 2000

siehe 27.12.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Trainingslager Demokratie

siehe 16.1. 9.00-17.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Das offene Foyer

siehe 27.12. 10.00-14.00 Uhr,
Opernhaus, Haupteingang

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Südstadt

siehe 10.1. 11 Uhr, Henriettenstiftung

Frauenflohmarkt

12.00-16.00 Uhr,
St. Maria-Regina Kirche, Garbsen

Hanno(ver)nascht Altstadt

s. 3.1. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 27.12.

14.00 Uhr, Tourist-Information

Very British – auf den Spuren der Personalunion

Führung, Anmeldung unter visit-hannover.com. 14.00 Uhr, Ballhofplatz



Stimmreise - eigene Stimme gemeinsam entdecken

Ein Workshop für alle, die Lust haben, ihre eigene Singstimme und Musikalität zu entdecken. Um Anmeldung unter Tel. 0511 168-49595 oder E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten. 14.00-16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

We are all artists

Offenes Atelier bei Mira e.V.
14.00-17.00 Uhr, Faust Zinserhalle

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimittour

siehe 27.12.

15.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtbahn, U-Bahn und ein großes Loch

siehe 11.1. 15.00 Uhr,
Evangelisch-reformierte Kirche

Galerie trifft Literatur: Von kraftstrotzenden Helden, selbstbewussten Göttinnen und anderem gewöhnlichen Volk

Literarische Führung mit Marie Dettmer.
15.00-16.00 Uhr, Landesmuseum

Nachgefragt

Schauspielfreunde — GFS laden ein zum Gespräch. Zu Gast: Cathrin Rose.
15.30 Uhr, Ballhof Café

Doppel Two

siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Flashlight-Tour

siehe 2.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

siehe 3.1. 19.00 Uhr, Beginenturm

Der fröhliche Widerstand

Das Gespräch zu „Wilde Streiks“ in der Reihe „Der fröhliche Widerstand“ untersucht Arbeitskämpfe, die ohne gewerkschaftliche Genehmigung entstehen – vom Ford-Streik der 70er bis zu aktuellen Auseinandersetzungen in Lieferdiensten, Logistik und Pflege. Mit OrhanCal?s?r und Seyda Kurt rückt der Abend die Dynamik von Kontrollverlust, Widerstand und kollektiver Selbstermächtigung in den Fokus.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

18

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgoo; siehe 28.12.

Viertes Kammerkonzert

Werke von Sally Beamish und Franz Schubert.
11.00, 16.00 Uhr, Landesmuseum

Kammermusik-Matinee

Stipendiaten der Joseph Joachim Akademie spielen Kammermusik.
11.30 Uhr, Kleiner Sendesaal im NDR Konzerthaus

Konzert

Mit der gemeinsamen Klarinettenklasse von Prof. Johannes Peitz und Sharon Kam
11.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Fernholz, Hölcher & Prescher

Rock & Pop von den 70ern bis heute.
15.00 Uhr, Clubhaus 06, Biergarten

Schalk und Maskerade

Neujahrskonzert mit dem ESPERIA-Quartett und der Schauspielerin Naima Laube.

16.30 Uhr, Bürgerhaus Misburg

Neujahrskonzert

Mit der Violonkeloklasse von

Prof. Krzysztof Wegrzyn.

17.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Uhlemeyerstraße

Konzert

Mit der Violoncelloklasse von

Mark Schumann.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Apache 207

Nach seiner ausverkauften Arena-Tour kündigte Rap-Sensation Apache 207 für Ende 2025 eine neue, groß angelegte Konzertreihe an. 34 Termine in Deutschland, Österreich und der Schweiz markieren die bislang umfangreichste Tour des Künstlers. In Hannover sind Shows am 18.1., 19.1., 21.1. und 22.1. geplant.

20.00 Uhr, ZAG Arena

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz:

Nightcourt

Psych-/Noise-Punk aus Vancouver.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

Offenes Training

siehe 11.1.

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus

Die Bremer Stadtmusikanten

„Die Bremer Stadtmusikanten“ im Figurentheaterhaus erzählt die Geschichte von Fredi Latzke, der an einem regnerischen Tag in Oyten alles zu verlieren scheint: Hof, Frau und seine Träume als Gitarrist. Als plötzlich vier Holzfiguren, die ihm sein Opa einst schnitzte, lebendig werden – ein Esel, Hund, Katze und Hahn – zeigen sie ihm einen Weg aus der Misere.

Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Sentimientos – Das Feuer Spaniens

siehe 25.12.

14.00, 17.00 Uhr, Orangerie

Surprise

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Zwölf mit der Post

15.30 Uhr, MeRz Theater; siehe 10.1.

All das Schöne

16.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 17.1.

Anything goes

16.00 Uhr, Opernhaus; siehe 26.12.

Drei Frauen im Schnee

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Fremd die Heimat

17.00 Uhr, Theater in der List; s. 9.1.

Gerhardt & Niggemeier

Gerhardt & Niggemeier haben bei der Musik der deutschen Country-Band Truck Stop genau hingehört und herausgekommen ist ein Programm über eine Welt, in der Männer noch echte Kerle sind. Und Frauen – naja, eben Frauen.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Tage der Hyäne

19.00 Uhr, Ballhof Eins; siehe 4.1.

Hannover Memes - Die Show:

Jahresrückblick 2025

„Hannover Memes – Die Show: Jahresrückblick 2025“ bringt die besten Szenen aus einem Jahr Stadtwahnsinn live auf die Bühne. Fundstücke, Memes und Reels aus der Community treffen auf exklusive Videos, die nie online gingen. Moderiert von Jonathan Löffelbein.

19.00 Uhr, Pavillon

...aus dem Bauch heraus

Jan Mattheis, Bauchredner, Comedian und Magier, begeistert mit scharfsinnigem Humor und verblüffenden Tricks. Ob zaubernde Stinktiere oder freche Bühnenpartner – seine Puppen erwachen in „...aus dem Bauch heraus!“ zum Leben und sorgen für turbulente Unterhaltung.

19.30 Uhr, Neues Theater

Film

Apollo

Felix - Ein Hase auf Weltreise 14.00 Uhr
Pumuckl und das große Missverständnis 15.45 Uhr

Stromberg - Wieder alles wie immer 18.00 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Exhibition on Screen:
Caravaggio 11.00 Uhr

Hölderlin Eins

Wilma will mehr 19.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Achtundzwanzig - Der Weg entsteht im Gehen 11.30 Uhr
Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Mullewapp -

Eine schöne Schweinerei 13.30 Uhr

Kino im Sprengel

Ein Hund namens Freitag 16.00 Uhr

Theater am Aegi

European Outdoor Film Tour
15.00, 19.00 Uhr

Literatur

Michael Roth

„Zonen der Angst“ nennt Michael Roth seinen schonungslos persönlichen Bericht über das politische Leben. Der frühere SPD-Außenpolitiker beschreibt Machtkämpfe, digitale Hetze und den Preis permanenter Öffentlichkeit – und spricht offen über seine Depression. Moderation: Jan Egge Sedelies.

19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Canberk Köktürk

In seinem Buch „Fascholand“ beschäftigt sich Canberk Köktürk mit dem Rechtsruck in Deutschland. Zwischen Reportage und Satire schreibt er über Rassismus, Hetze und strukturelle Gewalt.

19.30 Uhr, Pavillon

Sport

Hannover Scorpions -

Tilburg Trappers

Eishockey Oberliga Nord.

19.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

TSV Havelse - TSG Hoffenheim II

Fußball 3. Liga.

19.30 Uhr, Eilenriedestadion

Knirpse

Bunte Gemeinschaften

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschchen, Anmeldung unter biver.smh@hannover-stadt.de.
10.30-12.00 Uhr, Sprengel Museum

Ritterhelme basteln

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren; Anmeldung: buchungen.hmh@hannover-stadt.de.
11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk

Spiel:Zeit

Gemeinsamer Tanz, Theater, Musik, Bewegung und Kreatives. 14.30-16.30 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Krümelzeit: Fluteman for Kids

Show des „Fluteman“ für Kinder ab sechs Jahren. Anmeldung unter www.hoelderlin-eins.de.
15.00 Uhr, Hölderlin Eins

Strichmännchen, Blumen, Tiere, starke Krieger - Bilderwelten der alten Griechen
Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Anmeldung: museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de.
15.00 Uhr, Museum August Kestner

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.
10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Führung durch das Neue Rathaus
siehe 28.12.
11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Hanno(ver)nascht Altstadt
s. 3.1. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtbahn, U-Bahn und ein großes Loch
siehe 11.1.
11 Uhr, Evangelisch-reformierte Kirche

Stadtspaziergang
s. 27.12. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Niki. Kusama. Murakami. Love You For Infinity
siehe 23.12. 11.15, 14.00, 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Circular Design
siehe 4.1.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Dem Verbrechen auf der Spur – wenn die Stadt den Atem anhält
s. 11.1. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Sonntagführung
siehe 28.12.
11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Der Hauptbahnhof Hannover
siehe 4.1.
14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Museum trifft Literatur: Hannover? Typisch!
Marie Dettmer serviert literarisch-historische Häppchen im Hannover Kiosk.
14.00-15.00 Uhr, Hannover Kiosk

Entwicklung der Fotografie - Von der Atelierrkamera bis zum Smartphone
14.00-17.00 Uhr, Heimatmuseum, Garbsen

Sunday Social Club
14.00-20.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Die Klitze. Kleine. Kunstausstellung
siehe 13.1. 14.30 Uhr, Heimatmuseum, Seelze

Verführung zum Tango
siehe 28.12. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Sunday Hop - Swing & fun for everyone
Kaffee, Kuchen und ein kurzer Einführungskurs für Neulinge.
15.00-18.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Tanztee
Offenes Tanzen für jedes Alter.
17.00 Uhr, Bredenbecker Scheune, Wennigsen

Whisky-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Faszination Sammeln: Mineralien
siehe 15.1.
18.00 Uhr, Heimatmuseum, Seelze

Pub-Quiz
19.30 Uhr, Shakespeare

19 Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag
siehe 12.1.
13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Bridgerton
Ein Streichquartett interpretiert die bekanntesten Melodien aus der Erfolgsreihe Bridgerton, von klassischen Werken bis zu modernen Popsongs. Hunderte Kerzen tauchen den Raum in warmes Licht und schaffen eine angemessen romantische Atmosphäre.
19.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Leibniz-Saal

Apache 207
20.00 Uhr, ZAG Arena; siehe 18.1.

Theater

Loriot
„Der große Loriot-Abend“ bringt Klassiker wie Badewannen-Szene, Ehebera- tung oder „Das Ei ist hart“ zurück auf die Bühne. Ein Ensemble spielt Loriots Alltagsgrotesken mit Liebe zum Detail und musikalischen Übergängen. Ein Abend, der die zeitlose Komik des großen Sprach- und Humorvirtuosens le- ben- dig hält.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo
Sentimental Value 17.45 Uhr
WoMonGay: Lesbian Space Princess 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz
Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr
Der Fremde (frz. OmU) 20.30 Uhr
Hamnet (engl. OmU) 20.45 Uhr

Literatur

Vea Kaiser
Vea Kaiser stellt ihren neuen Roman „Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels“ vor: Eine Geschichte über Angelika Moser, Buchhalterin, Mutter und Hochstaplerin zwischen Wiener Glanz und moralischen Grauzonen. Das Gespräch führt Alexandra Friedrich (NDR Kultur).
20.00 Uhr, Literarischer Salon

Knirpse

Busch Babys:
Schauen, Krabbeln, Klönen
Für Eltern und ihre Babys bis 18 Monate, Anmeldung online. 9.30, 11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Gaming Turnier mit Super Mario
15.00-16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kamishibai
16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

... auch das noch

Lebendiges Café: Digitale Sprechstunde mit dem PIKSL-Labor
Fragen zu Handy, Tablet, Internet und anderen digitalen Themen können vom PIKSL-Team geklärt werden. Eine Anmeldung unter E-Mail: info@kultur-in-vinnhorst.de ist erwünscht.
15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Stadtteil-Café
15.00-18.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Bücher-Werkstatt - Kleine Geschenke und Dekoratives
Teilnehmende können aus alten Büchern etwas Neues gestalten.
16.30 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Whisky-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare



Theater Tüte
Schloss Landestrost, 20.1.
 (Foto: Thomas Finster)

Theater

Die Sonne, der Mond und das große Funkeln

Das Theater Tüte zeigt mit „Die Sonne, der Mond und das große Funkeln“ ein musikalisch-multimediales Stück über den Wechsel von Tag und Nacht. Kinder ab einem Jahr erleben spielerisch die Rhythmen des Universums.

10.30 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Nach den Sternen greifen

„Nach den Sternen greifen“ bringt Musik, Schauspiel und Poesie zu einem Abend über Hoffnung als Gegenkraft zu Resignation zusammen. Arien, moderne Songs und philosophische Texte treffen auf szenische Lesungen und Jazz-Piano. Das Ensemble formt daraus ein Programm, das Leichtigkeit, Tiefe und Zuversicht zusammenführt.

17.00 Uhr, Eilenriedestift

30 Jahre LaLeLu

19.30 Uhr, Kurt-Hirschfeld-Forum, Lehrte

Die Frau mit den vier Armen

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 26.12.

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Goethes Faust –
allerdings mit anderem Text und
auch anderer Melodie
 19.30 Uhr, Schauspielhaus; s. 23.12.

Steh auf Comedy

Lachen soll ja gesund sein. „Steh auf Comedy“ ist also eine Art Medikament. Wer also endlich vom grauen Alltag genesen möchte und wenig Lust auf Nebenwirkungen hat, der kann sich hier eine medizinische Dosis Humor abholen.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Magischer Zirkel

Der Magische Zirkel Hannover würdigt Horst Müller, Ehrenpräsident des Magischen Zirkels von Deutschland, mit einer Jubiläumsshow zum 100. Geburtstag. Acht Zauberkünstler präsentieren am 20.1. und 21.1. moderne Magie. Von Mental- und Kartenkunst bis Jonglage, Comedy und Close-Up-Zauberei.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Timo Wopp - Ausverkauft!

20.15 Uhr, Apollo

Sprachtreff Davenstedt

Treffen für alle, die Deutsch sprechen üben wollen. Eine Anmeldung unter Tel. 49 64 14 oder E-Mail: kulturtreff.plantage@htp-tel.de ist erwünscht.

17.00-18.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Debattierclub Hannover

siehe 22.12. 19.00 Uhr,
 Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische
Meditationen für inneren Frieden
 19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

„Archaisch“-modale Harmonik
und moderne Dur-Moll-Harmonik
 Der zweite Satz von Johannes Brahms' 4. Symphonie. Vortrag von Sebastian Urmoneit.

19.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Spanische und
lateinamerikanische Musik

19.15 Uhr, Katholisches Internationales Zentrum, Proberaum

Island & Grönland –
Naturparadiese des Nordens

3D-Diavortrag. 19.30 Uhr,
 StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

20 **Dienstag**

Stadt und Region Hannover

Musik

Chaotic Passion
Jamsession mit Duda

House und Groove.

17.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Ekaterina Chayka-Rubinstein

Mezzosopran-Recital im Rahmen des Konzertexamens Soloklasse.

17.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
 Plathnerstraße

Das 47. hannoversche Rudelsingen

Was gibt es Besseres, als gemeinsam mit einigen hundert Mitsingenden den Saal zum Vibrieren zu bringen.

19.30 Uhr, Pavillon

Ensemblekonzert

Mit der Saxophonklasse von Adrian Tully und Alexander Doroshkevich.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
 Uhlemeyerstraße

Flautissimo

Konzert der Flötenklasse von Prof. Anna Björn-Larsen.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Lied.Konzert: Monika Walerowicz

Der große Barbra-Streisand-Abend.

Buchung nur über die Staatsoper!

Findet auch am 22.1. statt.

19.30 Uhr, Kanapee

Bad Manners

Schlechte Manieren kann man der 1976 von Sänger Buster Bloodvessel gegründeten Ska- und R'nB-Band nicht nachsagen. Seit 50 Jahren steht er mit seinen Männern auf den Bühnen der Welt. Im Gepäck das noch immer aktuelle Album „Stupidity“ und Hits wie „Lip Up Fatty“ and „Special Brew“.

20.00 Uhr, Lux

Paul Koterwa

Paul Koterwa, bekannt aus der Band „Deep Passion“, präsentiert live am Piano groovige Songs mit Mitsing-Garantie, dazu gibt es beste Musik aus der Konserve.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Ruby Tuesday: Skampida

Mix aus Ska, Rock, Punk und lateinamerikanischen Sounds.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Film

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Kusama: Infinity (div. OmU) 18.00 Uhr
Jurassic World (engl. OmU) 20.15 Uhr

Literatur

Vorlesektion: Kinder und Jugendliche lesen Erwachsenen vor

Kinder ab der 3. Klasse lesen mitgebrachte oder bereitgelegte Texte vor. Im Anschluss lädt das Plaudersofa zum Austausch ein. 15.00-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Sasa Stanisic

Sasa Stanisic liest aus „Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird“, einer Sammlung von Reden über Verantwortung, Haltung und Menschlichkeit in Zeiten von Krieg, Armut und politischer Verrohung. 18.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Kästner & Kästner

In „Tatort Hafen – Die letzte Fähre nach Dockland“ entföhren Kästner & Kästner ihr Publikum erneut in die dunklen Tiefen des Hamburger Hafens. Eine Frau verschwindet auf der letzten Fähre des Abends, kurz darauf wird ihre Leiche gefunden. Ermittlerin Jonna Jacobi stößt auf ein Netz aus Lügen, Schmuggel und Rache. 19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Sara Mari Blom

In ihrem Buch „Wo ich (nicht) sein sollte“ untersucht Sara Mari Blom die Verbindung von Scham und sozialer Herkunft. Ausgehend von ihrer eigenen Biografie als Arbeiterkind erzählt sie von Klassismus, Bildungsaufstieg und innerer Zerrissenheit. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Eintauchen in die Virtual Reality

siehe 12.1. 15.00-16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 23.12.
10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Van Gogh -

The Immersive Experience

siehe 23.12.
10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Klang-Café

Gemeinsames Singen und Musizieren mit eigenen Instrumenten.
15.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Schreibcafé

siehe 23.12. 17.30-19.00 Uhr, Bürger-schule Stadtteilzentrum Nordstadt

Kreativ-Treff

Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 491 40 oder E-Mail: stadtbibliothek-doehren@hannover-stadt.de wird gebeten. 17.30-20.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Ausstellungseröffnung:

Gabriela Jolowitz

Es sprechen Reinhard Spieler, Stefan Gronert und Matthias Dreyer.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Kann KI Architektur?

Eine Annäherung an neue digitale Planungswerkzeuge. Vortrag.
19.00 Uhr, Pavillon

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

21

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Das 47. hannoversche Rudelsingen

19.30 Uhr, Pavillon

Konzert

Mit der Violoncelloklasse von Prof. Leonid Gorokhov.
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Apache 207

20.00 Uhr, ZAG Arena; siehe 18.1.

Look Mum No Computer

Elektrosounds.
20.00 Uhr, Lux

Saulé & TBA

Pop und Neo-Soul.
20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Toni Krahl

Nach dem Ende von City startet Toni Krahl mit den Kinx vom Prenzlauer Berg neu. Die Tour verbindet Songs seines Solo-Albums „Genauso war's“ mit Klassikern aus fünf Jahrzehnten Musik.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Paul Koterwa

siehe 20.1.
21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Ich will alles - oder nichts!

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 29.12.

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Ich, Fritz Haarmann

Rainer Künnecke schlüpft in diesem Stück in die Rolle von Fritz Haarmann, dem Serienkiller aus Hannover, der wahlweise als „Vampir“ oder „Werwolf“ bezeichnet wurde, und stellt das Leben des Mörders von der Kindheit bis zur Hinrichtung dar.
20.00 Uhr, Marlene

In Schwebe / In Limbo

siehe 9.1.
20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Magischer Zirkel

siehe 20.1.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

The Life of Chuck 18.00 Uhr
Bildungsgang - Bildung neu denken
20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr
Hamnet 20.30 Uhr
Song Sung Blue (engl. OmU) 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Pom Poko (jap. OmU) 18.00 Uhr
Midsommar (engl. OmU) 20.45 Uhr

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 3.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus



Duo Expressionen - Waldwinkel Bentherr Berg, 22.1. (Foto: Jo Titze)

Angeboten von Psychologists/ Psychotherapists for Future.
19.00-20.30 Uhr, Pavillon

Pflanzenpower – Mikroorganismen als Arzneilieferanten

Vortrag von Jakob Franke.
20.30 Uhr, Schloss Herrenhausen

22 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

Duo Expressionen

Das Duo bringt den Waldwinkel zum Klingen mit beschwingten barocken Klängen, romantischen Liebesliedern, englischen und irischen Folksongs, sowie neue Gesänge nach Texten von Shakespeare und Rilke und jiddische Lieder. Dazu gibt es passende Speisen.
19.00 Uhr, Waldwinkel Bentherr Berg, Ronnenberg

Crossover

Kammermusik aus allen Epochen.
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Holz in der Uhle

siehe 15.1.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Konzert

Mit der Violinklasse von Prof. Elisabeth Kufferath.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Lied.Konzert: Monika Walerowicz

19.30 Uhr, Kanapee; siehe 20.1.

Pet Needs

Die Band Pet Needs hat sich mit explosiven Liveshows und melodischem Punkrock einen festen Platz in der internationalen Szene erspielt. Touren mit Acts wie Flogging Molly oder The Hives und ihr Chartalbum „Intermittent Fast Living“ zeigen ihren rasanten Aufstieg.
19.30 Uhr, Lux

Apache 207

siehe 18.1.
20.00 Uhr, ZAG Arena

Bush.ida

Deutschrapp.
20.00 Uhr, Indigo Glocksee

Field Commander C.

Field Commander C. widmen sich in einem kammermusikalischen Setting Leonard Cohens Frühwerk – den Liedern, aus denen später „Hallelujah“ erwuchs. Klassiker wie „Suzanne“ oder „Bird on the Wire“ stehen im Mittelpunkt des Konzerts.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Freistil: Singer-Songwriter Joris trifft Orchester - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Goldy.mp3 & Doubtboy

Das Duo Goldy.mp3 & Doubtboy bringt mit seinem Projekt „Schockkultur“ Posh Punk für die postironische Generation auf die Bühne. Ihr Sound: Punk trifft HipHop, Haltung trifft Humor.
20.00 Uhr, Faust Mephisto

Theater

StadtComedyClub

Stand up Comedy Mix Show mit Bruno Banarby, Florentine Osche, Karo Bender, Halid Rizvanovic, Erhanxo und Christoph Warnke.
19.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Comedyflash

Stand Up-Comedy mit Profis und Newcomern.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Improthesen

Die Improthesen bringen spontanes Theater auf die Bühne und das ohne Drehbuch, ohne Plan, dafür mit jeder Menge Witz und Kreativität. Das Publikum gibt die Themen vor, die Spieler verwandeln sie in einzigartige Szenen.
20.00 Uhr, Marlene

Film

Apollo

Leibniz - Chronik eines verschollenen Bildes 18.00 Uhr
Ganzer halber Bruder 20.15 Uhr
Straße der Finsternis 22.30 Uhr

... auch das noch

Van Gogh -

The Immersive Experience

siehe 23.12.
10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Kunst am Tage

siehe 7.1. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

Mittags mit der Kunst

s. 23.12. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Schüler schulen Senioren

14.00-15.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscafé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Experimentell und unkonventionell: Neues Deutsches Design der 1980er Jahre

Dr. Sally Schöne im Gespräch mit den Designern und Zeitzeugen Volker Albus und Harald Hullmann.

18.00 Uhr, Museum August Kestner

Vielfalt verbindet

18.00 Uhr, Aula der Hochschule Hannover, Campus Kleefeld, Fakultät V

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Die Alarmierten - Was

Verschörungstheorien anrichten

Vortrag von Michael Butter.
19.00 Uhr, Pavillon

Klima Café -

Katastrophen aushalten?

Geschützter Raum in dem Menschen persönliche Gefühle im Zusammenhang mit der Klimakatastrophe teilen können.

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Der General 19.30 Uhr

Literatur

Dirk Gieselmann

Zwei Menschen begegnen sich zufällig - und ihr Leben gerät aus der Bahn. In „Zeit ihres Lebens“ erzählt Dirk Gieselmann von einer Liebe, die nur in einem eigenen, zeitlosen Raum bestehen kann. 17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Macht Worte!

Egal was für Texte: Bei Macht Worte wird Literaten eine Bühne geboten, um die eigenen Texte möglichst effektiv vorzutragen. Wer sich schließlich durchsetzen kann, hängt davon ab, wie sehr das Publikum beeindruckt werden kann. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Kniprpe

Makey Makey Musikproduktion - Musik machen mal anders!

Ein Workshop für alle Kinder ab 12 Jahren zum Thema Musikmachen mit Makey Makey. Um Anmeldung bis zum 19.1. unter E-Mail: technothek@hannover-stadt.de wird gebeten. 16.00-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Werkstatt der kleinen Wunder

Kreativwerkstatt für Kinder von 8 bis 12 Jahren. 16.30-18.00 Uhr, Kulturbüro Südstadt

Partys & Disco

Domotex Aftershow-Party

Morgens Messe, abends Brauhaus: Spannender Abend mit Kollegen, Kunden und neuen Kontakten in unkompliziert-gemütlicher Brauhaus-Atmosphäre. 21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

... auch das noch

Van Gogh -

The Immersive Experience
siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

s. 23.12. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Fokus auf Heather Fräsch

Vortrag. 15.00 Uhr, HMTMH Raum 304

Gemeinsam reparieren macht Spaß

siehe 8.1. 15.00-17.00 Uhr, AWO Begegnungsstätte Anderten

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Menschen und ihre Bücher:

Gwendolin von der Osten

In der Reihe „Menschen und ihre Bücher“ bringen Gäste drei bis fünf Bücher mit und lesen einige Passagen um dann mit Dr. Tom Becker über ihre Lieblingsbücher ins Gespräch zu kommen. Dieses Mal ist Gwendolin von der Osten, die Polizeipräsidentin von Niedersachsen zu Gast. 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Was flimmert in dir?

Auftakttreffen für das Theaterprojekt. 17.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Erzähl-Café. Thema: Neuanfang

18.00 Uhr, Ballhof Café

11 Freunde Live

Der Fußball abseits von Glanz und Kommerz steht im Mittelpunkt von „11 Freunde - Die andere Geschichte des Fußballs“. Philipp Köster und Stephan Reich präsentieren kuriose Tore, legendäre Grätschen und absurde Anekdoten und bieten einen humorvollen Streifzug durch hundert Jahre Fußball mit Texten, Filmen und Geschichten. 19.30 Uhr, Pavillon

23

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Martin Kühn

Singer/Songwriterin.
19.00 Uhr, Vernissage, Freiraum, Uetze

Cameron Carpenter:

All You Need Is Bach

Der amerikanische Starorganist Cameron Carpenter gastiert mit seinem Programm All You Need Is Bach in Hannover. An der renommierten Bach-Orgel der Neustädter Hof- und Stadtkirche präsentiert er Werke von Johann Sebastian Bach, darunter die Fantasie



und Fuge g-Moll und das Präludium und Fuge e-Moll.

19.30 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Devil May Care

Devil May Care präsentieren auf der Downfall-Tour ihr Album „Limit“ mit markantem Metalcore zwischen klarer Struktur und wuchtiger Intensität. Die Band formt daraus eine atmosphärisch dichte Liveshow, in der Sound und Inszenierung ineinandergreifen und ihre Themen mit spürbarer Dringlichkeit auf die Bühne bringen.

20.00 Uhr, Lux

Freistil: Singer-Songwriter Joris trifft Orchester

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus; siehe 22.1.

Heppners TanzZwang - Ausverkauft!

20.00 Uhr, SubKultur

Jamal

Mit seinem Album „Wagwan“ setzt Jamal erstmals solo ein eigenes Klangbild: rauher Rap trifft auf emotionale Vocals. Seine Songs schöpfen aus den Spannungen zwischen Straße, Herkunft und Aufbruch.

20.00 Uhr, Capitol





Pippo Pollina Quartet

Pavillon, 23.1.

(Foto: Filip@derkonzertfotograf)

Theater

Mystery Hotel –

Das Haus der komischen Zimmer

Im JugendMusikTheater-Stück „Mystery Hotel – Das Haus der komischen Zimmer“ führt eine Rundgang durch das titelgebende Hotel in eine Welt voller Geheimnisse. Zwischen schrulligen Gästen, streitenden Erben, Schreibblockaden und Detektiven entfalten 16 Jugendliche ihre selbst entwickelten Szenen mit Musik und Tanz. Wird auch am 24.1. und 27.1. aufgeführt.

15.00 Uhr, Musikzentrum

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 9.1.

MÜH Kollektiv –

No Chaos. No Future.

siehe 9.1.

19.00 Uhr, Theater in der List

Blind

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 16.1.

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 14.1.

Iconic

Zwischen Mythos und Realität führt „Iconic“ royale Frauenfiguren wie Sisi, Lady Di und die Welfinnen zusammen. Jorinde Dröse legt offen, wie Machtstrukturen, öffentliche Erwartungen und private Verletzlichkeit ihre Biografien prägen. So entsteht ein Panorama, das nach neuen Formen weiblicher Bündnisse fragt. Wird auch am 30.1. aufgeführt.

19.30 Uhr, Premiere, Schauspielhaus

Open Stage

Offene Bühne für Musik, Comedy und mehr, Anmeldung unter Tel. 49 64 12 oder kulturtreff.plantage@htp-tel.de.

19.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

In Schwebe / In Limbo

siehe 9.1.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Kollektiv Gedankensprung

Mit spitzer Zunge, scharfem Humor und zweischneidigem Gesang zeigt das Kollektiv Gedankensprung in „Weinende Weiber & Gesang“ Kabarett voller Selbstironie und Witz. Alltagskomik trifft auf Liebeschaos und Gesellschaftskritik, pointierte Dialoge auf eigens komponierte Lieder.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Meike Koester

Die hannoversche Singer-Songwriterin Meike Koester präsentiert in der Marlene zusammen mit Helge Adam und Christian Prescher ihr für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiertes Album „Wieder laut“.

20.00 Uhr, Marlene

Meta Hüper

In ihrem Programm „Wenn es Nacht wird...“ vereint Meta Hüper Chanson, Klassik und Jazz zu einem atmosphärischen Konzertabend. Begleitet von Pianist Jens Schlichting interpretiert sie Werke von Brel bis Ravel.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Mister Moustache

Rock und Pop.

20.00 Uhr, Medienhaus Hannover

Offstage

Mit „Offstage“ startet im Mephisto eine neue Konzertreihe für Hiphop, Rap und Pop. Acht Acts teilen sich die Bühne:

Lityway, Yungfijay, Ikarus, Psassa, Elluess, Tibe, Toni Vice und Umali.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Paul Potts

Unforgettable Moments.

20.00 Uhr, StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

Pippo Pollina

Mit „La vita è bella così com'è“ stellt Pippo Pollina ein neues, kammermusikalisches Programm vor. Gemeinsam mit Cécile Grüberler (Cello), Elisa Sandrini (Klavier) und Roberto Petrolini (Klarinette) interpretiert der sizilianische Songpoet seine Lieder zwischen Melancholie und Lebensfreude.

20.00 Uhr, Pavillon

Rumkicks

Punk aus Südkorea.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Soundtrax 2026: Musik trifft Film

Im Rahmen des Soundtrax 2026 treten sechs Acts unterschiedlichster Stilrichtungen an, um bekannte Film- und Serienmusik live neu zu interpretieren. Mit dabei sind u.a. Marina Baranova, Between 4 and 5 und die Sportfeunde Helden. Während auf der Leinwand der Trailer läuft, entstehen Interpretationen, die von feinfühlig bis ekstatisch und von elektronisch bis experimentell reichen.

20.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

The world famous

Glenn Miller Orchestra

„Swing Forever“ führt das Glenn Miller Orchestra zurück auf große Bühnen. Uli Plettendorff formt aus Originalarrangements, markanten Bläsesätzen und Klassikern der Swing-Ära ein energiegeladenes Konzert, das den typischen Miller-Sound in voller Big-Band-Breite aufleben lässt.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Nora Kamm

Mit „One“ stellt Nora Kamm ein Solo-Programm vor, das Jazz mit afrikanischen Grooves und moderner Fusion verbindet. Die in Paris arbeitende Saxophonistin nutzt ihre vielfältigen musikalischen Erfahrungen, um ein offenes, rhythmisch geprägtes Klangbild zu formen.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

4joy-music

Mit ihrem Motto „100% handmade“ bringt die hannoversche Liveband ihr Publikum auf Hochtouren. Die fünf smarten Musiker begeistern mit Spontaneität und Spielfreude sowie vierstimmigem Gesang und Raps. Die Bandbreite umfasst Charts, Rock und Hip-Hop sowie Kulthits der 80er und 90er Jahre.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Matthias Brodowy

In seiner Lesung „Klappstuhl und ich“ präsentiert Matthias Brodowy ein skurrielles, satirisches Roadmovie voller schräger Figuren und feinsinniger Beobachtungen.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Tilman Döring

Der „Komische Freitag“ wird zur neuen monatlichen Bühne für Humor im Hölderlin Eins. Zum Auftakt zeigt Poetry-Slammer Tilman Döring sein Programm „schade.“, eine Mischung aus Lyrik, Rap, Prosa und Comedy.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Film

Apollo

Der Pinguin meines Lebens 18.00 Uhr
Amrum 20.15 Uhr

Blue Valentine 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche
Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Literatur

Inge Auersbacher, Ich bin ein Stern
Lesung und Bürgerdialog über eine
Kindheit in Theresienstadt.

17.00 Uhr, St. Johannesgemeinde

1. Lions-Benefiz-Krimilesung „LionsCrime 2026“

Bei der ersten Lions-Benefiz-Krimilesung im Rahmen der Reihe „LionsCrime 2026“ ist das Autorenpaar Angélique und Andreas Kästner zu Gast. Sie lesen aus Andreas Kästners neuestem Krimi „Die letzte Fähre nach Dockland“.

19.30 Uhr, Enercity

Sport

Hannover Indians - Tilburg Trappers
siehe 23.12.

20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Knirpse

Spielezeit

siehe 9.1. 14.30-17.00 Uhr,
Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Vorlesenachmittag:

Aus dem Leben der Römer

Für Familien mit Kindern ab vier Jahren
und ab acht Jahren.

15.30 Uhr, Museum August Kestner



Partys & Disco

KultiTanz(t) total

DJ Loopinho legt einen bunten Mix aus
Worldbeats, Indiepop, Ethno-Electro,
Dubstep, Deutschpop, Tropical und
TikTok-Hits auf.

17.30-20.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Ladies Night

21.00 Uhr, Rocker

Heartbreak Party

Heartbreak-Hits mit Fraulein Holle und
Fatgirl Tigris.

23.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Ausstellungseröffnung:

frauenORTE Niedersachsen

Über 1000 Jahre Frauengeschichte.
9.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag,
Portikus-Halle

Van Gogh -

The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Die Bilderwelt der altägyptischen Gräber

Führung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12. 15.00, 17.00, 18.30 Uhr,
Sprengel Museum

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr,
Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 27.12.

16.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtbahn, U-Bahn und ein großes Loch

siehe 11.1. 16.00 Uhr,
Evangelisch-reformierte Kirche

Wieviel Kommerzialisierung verträgt die Kunst?

Podiumsgespräch mit Annekathrin
Kohout, Isabelle Graw und Wolfgang
Ullrich; Moderation: Stefan Gronert und
Reinhard Spieler.

16.00 Uhr, Sprengel Museum

Mini-Workshop:

Basics der Öffentlichkeitsarbeit

Juliane Jesse moderiert den Mini-Workshop, in dem Teilnehmende lernen können, wie Menschen zu Engagement mobilisiert werden können und viele andere Basics der Öffentlichkeitsarbeit.

16.00-17.30 Uhr,
Stadtbibliothek Hannover, MethoThek

Doppel Two

siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Harmonische Klänge erleben

Entspannung zu Klangschalen.

Anmeldung unter Tel. 54 61 88 01 oder
relax@birgits-klangzeit.de.

17.00-18.00 Uhr, Hölderlin Eins

Comic Salon im Busch

Vortrag und Lesung mit Max Baitinger.
18-19.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Flashlight-Tour

siehe 2.1. 19.00 Uhr,
Neues Rathaus

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare



Studnitzky - Jazz Club, 24.1.

(Foto: Joanna Janke)

Local Distortion

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Rise of Kronos & Leaving The Orbit

Im Mephisto treffen zwei starke Metal-Acts aufeinander: Rise of Kronos aus Hamburg liefern präzisen, modernen Death Metal mit Hardcore-Einflüssen, während Leaving The Orbit komplexe, progressive Klangwelten zwischen Härte und Melancholie entfaltet. Als Support spielt die Melodic-Death-Metal-Band Scarnival aus Hannover.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

The Busters

The Busters bringen ihren charakteristischen Ska-Sound auf die Bühne. Die Formation um Frontmann Richie Alexander vereint Bläser, Offbeat-Rhythmen und gesellschaftskritische Texte zu druckvollen Live-Sets.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Watt Schalls

Plattdeutscher Pop, Rock und Jazz.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Studnitzky

Mit Euphoria lotet Sebastian Studnitzky die Grenzen zwischen Jazz, Pop, Filmmusik und Elektro aus. Der mehrfach ausgezeichnete Musiker kombiniert Trompete, Klavier und elektronische Texturen zu dichten Klangräumen.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Borderline

Rock-Cover.

21.00 Uhr, Frosch

KellerKind

KellerKind – das sind Felix, Janis, Maurice, Lukas & Corin – echte Dorfkinder aus der Region Hannover, verbunden durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Musik. In ihrem Northener Probekeller haben sie sich seit 2020 ein Repertoire aus über 90 Songs zum Mitsingen für Jung und Alt erspielt – von Rock'n'Roll über Pop und Rock bis Schlager.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Ehrlich Brothers: Diamonds

Für ihr Jubiläumsprogramm „Diamonds“ haben die Ehrlich Brothers ihre markantesten Illusionen neu inszeniert. Die Show vereint kraftvolle Tricks, ikonische Effekte und überraschende Momente – von monumenta-

24

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Musik als Zeugin

Performatives Konzert über das Jüdische Krankenhaus im Zooviertel und seine verborgenen Klänge.

14.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Lied seiner Liebe

Werke von Olivier Messiaen, Maurice Duruflé und Lili Boulanger.

18.00 Uhr, Marktkirche

Neujahrskonzert

Das Modern Sound[s] Orchestra eröffnet das Jahr mit einem Neujahrskonzert unter dem Motto „Woran glaubst du?“. Das Programm spannt einen Bogen von Blasorchester-Originalwerken über Film- und Videospielmusik bis zu Musicaltiteln.

18.00 Uhr, Theater am Aegi

In Love with Freddie Mercury

19.30 Uhr, Stadttheater, Wunstorf

Konzert

Mit der Kontrabassklasse von Prof. Pablo Santa Cruz.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Brazzo Brazzone

& The World Brass Ensemble

Seit mehr als 105 Jahren so vermeldet es die Legende, verzaubert die Band das Publikum mit ihrem ureigenen Brass-sound. Schon der Uropa wusste, so die Legende, mit ausgetüftelten Arrangements und wilden Beats die Menschen regelmäßig in Ekstase zu grooven. Die bunte Mischung aus Jazz, Balkan, Latin, Funk und Soul reißt die Menge regelmäßig vom Hocker und verwandelt jedes Brazzo Konzert in eine „festa grandissimo“. Auch am 25.1.

20.00 Uhr, Pavillon

Commander Faust & Alexander, Markusundich

Dadasophischer Absurd-Punk.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Die Lights

Classic Rock aus Hannover.

20.00 Uhr, Bredenbecker Scheune, Wennigsen

Freistil: Singer-Songwriter Joris trifft Orchester

siehe 22.1.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus

Heppners TanzZwang

20.00 Uhr, SubKultur; siehe 23.1.

Alter Bahnhof
Heute Live: 20.00 Uhr

WATT SCHALLS

An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Ehrlich Brothers - ZAG Arena 24.+25.1.

(Foto: Christian Bussel Seidel)

len Erscheinungen bis zu feinen Verwandlungen. Ein Rückblick auf zehn Jahre Arena-Magie in komprimierter Form. Findet auch am 25.1. statt.
14.00, 19.00 Uhr, ZAG Arena

Zwölf mit der Post

15.30 Uhr, MeRZ Theater; siehe 10.1.

Der unsichtbare Mann

16.00 Uhr, Ballhof Eins; siehe 28.12.

Drei Frauen im Schnee

siehe 25.12.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Offene Bühne

Endlich gibt es eine Möglichkeit, die eigenen Ideen, Texte, Songs oder Performances auf die Bühne zu bringen. Anmeldungen unter ballhof.cafe@staats-theater-hannover.de.

17.00 Uhr, Ballhof Café

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Endlich Allein

Komödie von Lawrence Roman.

19.00 Uhr, Schulzentrum Garbsen,

Aula, Garbsen,

MÜH Kollektiv –

No Chaos. No Future.

19.00 Uhr, Bürgerschule

Stadtteilzentrum Nordstadt; siehe 9.1.

Betrogen

siehe 14.1.

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Das indische Halstuch

Krimi von Edgar Wallace. Theateraufführung der „Bretterwelt Uetze“.

19.30 Uhr, Stadthaus, Burgdorf

Das neue Leben

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 3.1.

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe

Katja Riemann steht in Sibylle Bergs Ur-aufführung „Ein wenig Licht. Und diese Ruhe.“ als Ingenieurin auf der Bühne, die zwischen globalen Krisen, Konzernmacht und persönlicher Ohnmacht ihren Platz sucht. Mit schwarzem Humor und scharfem Blick entlarvt Berg die Gegenwart.

19.30 Uhr, Cumberlandische Bühne

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 14.1.

Schwanensee. Rotbarts Geschichte

Goyo Monteros Ballett „Schwanensee. Rotbarts Geschichte“ bietet eine Per-

spektivverschiebung auf Tschaikowskis Klassiker. Das Staatsballett Hannover zeigt den Stoff als psychologisch dichte Erzählung über Macht, Verletzungen und Verirrungen und bietet einen zeitgenössischen Blick auf den mythischen Gegenspieler. Wird auch am 31.1. aufgeführt.

19.30 Uhr, Opernhaus

Lars Ruth

In „Die Reise des Sehers“ entführt Lars Ruth sein Publikum in eine Welt zwischen Wirklichkeit und Illusion. Gedankenlesen, verblüffende Experimente und intuitive Wahrnehmung verbinden sich zu einer atmosphärischen Mischung aus Magie und Psychologie.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Pasquale Aleardi und die phonauten

Bei Pasquale Aleardi und den Phonauten trifft Schauspielkunst auf musikalische Spielfreude. Zwischen Chanson, Pop und Kabarett feiern die drei Musiker die Kunst des Glücklichs. Eine Show, die Antidepressionsmusik zum Lebensgefühl erhebt.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Film

Apollo

Amrum 18.00 Uhr

Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse
20.15 Uhr

One Battle After Another 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Achtundzwanzig -

Der Weg entsteht im Gehen 11.30 Uhr

Checker Tobi 3 und die heimliche

Herrscherin der Erde 13.30 Uhr



Kino für Kleine: Mullewapp -

Eine schöne Schweinerei 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die Nonne (franz. OmU) 15.00 Uhr

Yes (hebr. OmU) 18.00 Uhr

Fahrenheit 451 (engl. OV) 21.00 Uhr

Kino im Sprengel

Soul in Flames 20.00 Uhr

Schulzentrum I

Endlich Allein 19.00 Uhr

Literatur

Erzählcafé

Thema: Was macht Freizeit wertvoll?

13.00-15.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Sport

Hannover 96 - Fortuna Düsseldorf

2. Fußball Bundesliga.

13.00 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Knirpse

Kreativzone im Lindener Rathaus

10.00-12.00 Uhr, Lindener Rathaus,
Glasfoyer

Museumsclub

Für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren, Anmeldung: 0511 168-44456 oder stefanie.abraham@hannover-stadt.de.

11.30-13.30 Uhr,

Museum August Kestner

Von hinten wie von vorne?

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen, Anmeldung unter biver.smh@hannover-stadt.de.

14.00-16.30 Uhr, Sprengel Museum

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 3.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus



25 Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 28.12.

Neujahrskonzert

des Mädchenchors Hannover

Im Opernhaus Hannover wird das Jahr mit dem Neujahrskonzert des Mädchenchors mit festlichem Klang begrüßt. Die Vorgruppen gestalten den Auftakt, bevor Gastmusikerin Elisabeth Kufferath Werke von Brahms und Kati Agócs interpretiert. Ein Abend mit Jugendstimmen und virtuosem Solospiel.
11.00 Uhr, Opernhaus

Matinée

Mit der Klavierklasse von Prof. Ewa Kupiec.
11.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Konzert

Mit der Hornklasse von Prof. Markus Maskuniitty.
15.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Die 4 Jahreszeiten – Barock in Burgdorf

Konzert mit dem Ensemble La festa musicale.
17.00 Uhr, Burgdorfer Schloss, Burgdorf, Ratssaal

Leidenschaften

Zum dritten Mal kooperieren das Collegium Musicum und die Goetheschule Hannover. Unter dem Titel „Leidenschaften!“ erklingen barocke Werke von Händel, Platti und Vivaldi, ergänzt durch eigene Texte der Gruppe „Kult und Bühne“.
17.00 Uhr, Galerie Herrenhausen

Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble

18.00 Uhr, Pavillon; siehe 24.1.

KPA-Kammermusikabend

Mit Studierenden der Künstlerisch-pädagogischen Ausbildung.
18.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz

Heute mit Überraschungsgast.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Ü50-Party

20.00 Uhr, Marlene

DJ's Finest

21.00 Uhr, Rocker

Soundtrack deiner Jugend

2000er, TV Themes, Disney Hits und mehr. 22.00 Uhr, Osho-Disco

WylD x Karaoke-Party

Rap, Pop und Indierock - Die besten Songs von 2010 bis heute. 24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle/Mephisto

... auch das noch

Vogelspaziergang - Auf den Spuren Ricklingens Vogelwelt

Matthias Woithe vom Nabu Hannover führt durch einen Spaziergang durch Ricklingen und gibt einen Überblick über die Vogelwelt in Hannover. Um Anmeldung unter Tel. 0511 168-49595 oder E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten.
10.00-12.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Das offene Foyer

siehe 27.12. 10.00-14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.
10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Flüchtlinge brauchen Schutz

Amnesty International informiert über die aktuelle Lage von Geflüchteten weltweit und in Europa.
11.00-15.00 Uhr, Kröpcke

Hanno(ver)nascht List

siehe 3.1. 11.00 Uhr, Lister Platz

Künstlerworkshop

Vortrag und Lesung mit Max Baitinger.
11.15-13.15 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Hanno(ver)nascht Altstadt

s. 3.1. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 27.12.
14.00 Uhr, Tourist-Information

Repair Café

Ehrenamtliche stellen ihre Kenntnisse zur Verfügung, um Bücher, Spielzeug, Textilien, Kleingeräte und Kleinmöbel wieder in Ordnung zu bringen. 14.00-18.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 27.12.
15.00 Uhr, Tourist-Information

Mord, Intrigen, Hexerei

Hannovers dunkle Seiten, Stadtspaziergang, Anmeldung unter: www.stattreisen-hannover.de.
15.00 Uhr, Beginenturm

Doppel Two

siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

WestProtest lädt ein zum Brücken bauen

Offene Bühne mit Künstlern aus Linden-Limmer und Umgebung.
18.00 Uhr, Faust Warenannahme

Flashlight-Tour

siehe 2.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

siehe 3.1. 19.00 Uhr, Beginenturm

Theater

Offenes Training

siehe 11.1.

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus

Ehrlich Brothers: Diamonds

siehe 24.1.

11.00, 17.00 Uhr, ZAG Arena

Im Land der Drachen und Elfen

Tim bekommt zum Einschlafen eine spannende Geschichte vorgelesen, die ihn bis in den Schlaf verfolgt. Eines von Tims Erlebnissen mit einem größeren Jungen, vor dem er Angst hat, vermischt sich mit den Fabelwesen aus dem Buch und sorgt für eine spannende Geschichte. Figurentheater für Kinder am vier Jahren.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Surprise

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Die Schneekönigin

16.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 25.12.

Drei Frauen im Schnee

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Nicole Jäger - Ausverkauft!

17.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Anything goes

siehe 26.12.

18.30 Uhr, Opernhaus; siehe 26.12.

Onkel Fisch

Onkel Fisch blickt zurück: Der kabarettistische Jahresrückblick des legendären Kabarett-Duos.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Dalida. Ciao Amore!

Sehnsucht, Erfolg und Melancholie: In „Dalida. Ciao Amore!“ zeichnet Oana Solomon das Porträt einer Sängerin, deren multilinguale Hits Weltruhm erreichten, während ihr Privatleben von Tragödien geprägt war. Begleitet von Julian Friedrich entstehen musikalische Szenen, die Dalidas innere Zwiespälte ebenso hörbar machen wie ihre außergewöhnliche Bühnenpräsenz. Wird auch am 31.1. aufgeführt.

19.00 Uhr, Premiere, Ballhof Zwei

Die Wut, die bleibt

19.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 2.1.

Matthias Brodowy

Mit „Bis es Euch gefällt...“ präsentiert Matthias Brodowy ein Best-of aus mehr als zwanzig Jahren Bühnenarbeit. Die



One-Man-Show verbindet literarisches Kabarett, Albernheit und Musik zu einem schnellen Streifzug durch Vergangenheit und Gegenwart.

19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Krokus

Heute wieder ein Schelm

Auch wenn manche seine Filme und Auftritte beinahe mitsprechen und -singen können, ist der Hunger nach Heinz Erhardt nicht gestillt. Der Heinz Erhardt Abend „Heute wieder ein Schelm“ mit Jörn Brede lässt die komödiantische Legende wieder aufstehen.

19.30 Uhr, Neues Theater

Okan Seese

Okan Seese präsentiert mit „Tomaten auf den Ohren“ sein zweites Stand-up Programm. Der taube, schwule Comedian thematisiert mit Witz und Schärfe Vielfalt, Kommunikation und Alltag zwischen den Welten der Hörenden und Tauben. Die Show wird simultan von einer Voicerin in Lautsprache übersetzt.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Film

Apollo

Superkräfte mit Köpfchen 14.00 Uhr
Tafiti - Ab durch die Wüste 16.00 Uhr
Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse 18.00 Uhr

One Battle After Another 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Manche mögen's falsch 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Achtundzwanzig - Der Weg entsteht im Gehen 11.30 Uhr
Checker Tobj 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr
Kino für Kleine: Mullewapp - Eine schöne Schweinerei 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Impro für Kinder 15.00 Uhr
Eine Frau ist eine Frau (franz. OmU) 18.00 Uhr
Elf Uhr Nachts (franz. OmU) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

Fassaden 20.00 Uhr

Kniprpe

Busch Maxis: Wunsch-Werkstatt

von sieben bis zwölf Jahren. 11.15-12.15 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Leben um 1900:

Kreisel basteln, Kaffee mahlen

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren; Anmeldung: buchungen.hmh@hannover-stadt.de. 11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Hanno(ver)nascht Altstadt

s. 3.1. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 27.12.

11.00 Uhr, Tourist-Information

Misburger Gesundheits- und Wellnessstag

Infotag über alternative Heilmethoden und Wellnessangebote mit ca. 45 Beratern und Therapeuten.

11.00-17.00 Uhr, Bürgerhaus Misburg

Führung durch Beginenturm

Anmeldung unter hannover-historisch-shop.gomus.de. 11.15 Uhr, Historisches Museum, Beginenturm

Käte Steinitz.

Von Hannover nach Los Angeles

Kuratorinnenführung.

11.15 Uhr, Sprengel Museum

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12. 11.15, 14.00, 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Fun Design / Circular Design

siehe 11.1.

11.30 Uhr, Museum August Kestner



Monet192 – Capitol, 27.1. (Foto: Yung Eye)

Sonntagführung

siehe 28.12.

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 4.1. 14.00, 14.30 Uhr,
Ernst-August-Denkmal

Stadtbahn, U-Bahn und ein großes Loch

siehe 11.1. 14.00 Uhr,
Evangelisch-reformierte Kirche

Entwicklung der Fotografie - Von der Ateliervkamera bis zum Smartphone

14.00-17.00 Uhr,
Heimathmuseum, Garbsen

Graffiti und Streetart

Teilnehmende können sich die Ausstel-
lung zu Streetart und Graffiti im Freizeit-
heim anschauen und anschließend
selbst zeichnen oder mit einer Spraydo-
se tätig werden. Um Anmeldung unter
E-Mail: fzh-linden@hannover-stadt.de
wird gebeten.

14.00-17.00 Uhr, FZH Linden

Verführung zum Tango

siehe 28.12. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Verpuppung

Malerei von Emese Kazár. 16.00 Uhr,
Städtische Galerie Lehrte, Lehrte

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

26 Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag

siehe 12.1.

13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Akkordeon!

Konzert mit Studierenden der Akkorde-
onklasse von Prof. Andreas Borregaard
und des Xinghai Conservatory of Music.
19.30 Uhr, HMTMH Kammerrusikaal
Plathnerstraße

Aymen & Amo

Amo und Aymen bündeln mit ihrem Al-
bum „Aymo“ erstmals ihre gemeinsa-
men Stärken. Die Platte bewegt sich
zwischen druckvollen Rap-Passagen
und melodischen Hooks und entsteht
spürbar aus der Dynamik ihrer Freund-
schaft.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

Die Frau mit den vier Armen

siehe 26.12.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Kay Ray

Kay Ray steht seit fast 30 Jahren auf
den Bühnen des Landes und gilt als ei-
ner der prägendsten Provokateure des
Showbiz. Mit unbändigem Einsatz und
furchtlosem Witz lotet er die Grenzen
des Humors aus, eckt an und nimmt
sich auch Themen an, zu denen andere
betreten schweigen.

19.30 Uhr, GOP

Peter Shub

In „Für Garderobe keine Haftung“ zeigt
Peter Shub sein international bekanntes
Solo-Programm, das er seit Jahren re-
gelmäßig im Apollo spielt. Mit Körper-
sprache, Mimik und einfachen Requisi-
ten entwickelt er Szenen aus dem All-
tag, die sich zwischen Slapstick und
stiller Komik bewegen. Ein Klassiker der
modernen Clownerie.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Das Ichme-Zentrum -
Traum, Ruine, Zukunft 17.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobí 3 und die heimliche
Herrscherin der Erde 13.30 Uhr
Ein einfacher Unfall
(pers. OmU) 20.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Außer Atem (franz. OmU) 17.30 Uhr

Der unsichtbare Dritte
(engl. OmU) 19.30 Uhr

Literatur

Grenzgänger:innen

„Ostflüencerin“ Olivia Schneider und
Soziologe Daniel Kubiak sprechen über
ostdeutsche Identität, unsichtbare Gren-
zen und Klischees zwischen Ost und
West. Während der Westen Wiederver-
einigung feiert, fragen sie, was junge
Ostdeutsche heute bewegt.

20.00 Uhr, Literarischer Salon

Knirpse

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kamishibai: Erzähltheater

mit großen Bildkarten

„Wir zwei im Winter“,
für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

... auch das noch

Stadtteil-Café

15.00-18.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Debattierclub Hannover

siehe 22.12. 19.00 Uhr,
Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

Spanische und

lateinamerikanische Musik

19.15 Uhr, Katholisches Internationales
Zentrum, Proberaum

11. großes Doppelkopf / Superkniffel Turnier

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

27

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

#Seitensprünge:

Prof. Dr. Peter Anton Ling, Gesang
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Blechforum

siehe 13.1.

19.30 Uhr, HMTMH Raum E50

Konzert

Mit der Saxophonklasse von Adrian Tully und Alexander Doroshkevich.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Uhlemeyerstraße

Ultimate Words: Infinite Songs

Musik zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

40 Fingers

„40 Fingers“ kehren 2026 mit neuen Arrangements und weltweitem Erfolg im Rücken nach Europa zurück. Das italienische Gitarrenquartett verbindet Virtuosität und Fingerpicking-Kunst mit Neuinterpretationen aus Rock, Pop und Filmscores von Queen bis Star Wars.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Michael von Zalejski

Merci Udo, Michael von Zalejski spielt und singt das Beste vom Altmeister Udo Jürgens.

20.00 Uhr, Marlene

Monet192

Mit der Aura-Tour kehrt Monet192 endlich auf die Live-Bühne zurück. Über zwei Tourblöcke hinweg präsentiert er seinen Mix aus emotionalen Lyrics und markanten, düster gehaltenen Beats. Songs wie „Hotel“ und „Body“ bilden das Fundament eines Programms, das seine persönliche, direkte Art noch deutlicher hervortreten lässt.

20.00 Uhr, Capitol

Reezy

Mit seinem im August 2025 erschienen, fünften Studioalbum „Born Spinner“ setzte sich der Frankfurter Rapper, Produzent und Songwriter erneut an die Spitze der offiziellen Album-Charts in Deutschland und der Schweiz. Die erste Single „Sabia que no“ erhielt bereits vor der Veröffentlichung Gold-Status. Seine Streams haben insgesamt längst die Milliarden-Marke erreicht. Kollabos mit Szenegrößen wie Peter Fox, Raf Camora, Hamza, AJ Tracey, Bausa und Eno unterstreichen mittlerweile seinen Status als Hip-Hop-Ausnahmekünstler.

20.00 Uhr, ZAG Arena

SVITE

Das Ensemble Svite präsentiert die Vielfalt ukrainischer Musik – von Volksliedern über klassische Kompositionen für Bandura und Klavier bis hin zu moder-

nen Pop-Elementen.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Ruby Tuesday: Arella

Der Name erinnert an eine Mischung aus Arielle und Cinderella und doch ist die Musikerin aus der Baden-Württembergischen Provinz eine Rebellin – irgendwo zwischen Rockriffs und elektronischen Beats, mit einer Stimme, die kracht, und Texten, die beißen. Sie ist verspielt, gefährlich, laut und kompromisslos. Voller Energie bringt Arella Songs auf die Bühne, die Empowerment, Wut und Spaß in ein explosives Klangbild verpackt. Ihre Musik ist ein Aufschrei gegen Konventionen – frech, direkt und voller Haltung.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Im Land der Drachen und Elfen

siehe 25.1.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Our Country's Good

Der English Theatre Workshop der Leibniz Universität Hannover bringt „Our Country's Good“ von Timberlake Wertenbaker in englischer Sprache auf die Bühne. Das bewegende Stück erzählt von deportierten Sträflingen im Australien des 18. Jahrhunderts, die durch das gemeinsame Theaterspiel Hoffnung und Menschlichkeit neu entdecken. Wird auch am 28.1., 30.1. und 31.1. aufgeführt.

19.30 Uhr, Theater in der List

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Café Classics: Woyzeck 2.0

Theaterklassiker frei improvisiert.

20.00 Uhr, Ballhof Café

Häppchen und Sekt

Late Night Show mit Lukas Diestel und Jonathan Löffelbein.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Cüneyt Akan - Ausverkauft!

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Unter den Straßen von Hannover - Eine unterirdische Geschichte 17.30 Uhr



Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Monobloc 18.00 Uhr

Literatur

Gilda Sahebi

Gilda Sahebi spricht mit Denise M'Baye über ihr neues Buch „Verbinden statt spalten“. Im Gespräch geht es um gesellschaftliche Polarisierung, den Umgang mit politischen Spannungen und die Frage, warum uns in Wahrheit mehr eint, als uns trennt.

19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Mechtild Bormann

Drei Frauen, drei Schicksale, ein Jahrhundert: In ihrem Buch „Lebensbände“ verwebt Mechtild Bormann die Lebenswege von Lene, Nora und Lieselotte zu einer packenden Geschichte über Mut, Freundschaft und Hoffnung.

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Kniprse

Vorlesestunde für kleine

Entdeckerinnen und Entdecker

Für Kinder ab 4 Jahren. 16.30-17.30 Uhr, Stadtbibliothek am Kronsberg

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 23.12.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Schreibcafé

siehe 23.12. 17.30-19.00 Uhr, Bürger-schule Stadtteilzentrum Nordstadt

Hennes Quiznight

Ausverkauft.

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Hör'n Sie mal!: Schwanensee.

Rotbarts Geschichte

Podiumsgespräch über die Neuprodukti-on mit musikalischem Fokus.

18.30 Uhr, Opernhaus, Marschnersaal

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12.

18.30 Uhr, Sprengel Museum

Sprengel Preis 2025:

Sven-Julien Kanderski

Künstlertgespräch.

18.30 Uhr, Sprengel Museum

Von Abkommen und Zollkriegen – Die Zukunft des globalen Handels

Diskussion.

19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Krökel Kollaps Cup (KKC)

& Pokerstammtisch

Anmeldung: kkc@einmalallesbitte.de

bzw. poker@beichezheinz.de.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Beyond The Black

Beyond The Black zählen seit ihrem De-büt zu den festen Größen des Sympho-nic Metal. Mit starken Chartplatzierun-gen, internationalen Tourneen und einer markanten Stimme prägt die Band um Jennifer Haben die Szene nachhaltig.

20.00 Uhr, Capitol

Maybebob

A-cappella-Pop.

20.00 Uhr, Gutshof Rethmar, Sehnde

Michelle

Mit ihrer Stimme, ihrer Bühnenpräsenz hat sich die Schlagerprinzessin in die Herzen von Millionen Fans gesungen. Ihre letzte Tour verspricht ein krönender Abschluss ihrer beeindruckenden Karrie-re zu werden.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Songwriter Night

Songschreiber können - vielleicht zum ersten Mal - ihre Stücke auf der Bühne vorstellen.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Transmission

Joy Division-Tribute.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Youth Code,

King Yosef & Street Sects

Industrial-Rock.

20.00 Uhr, Café Glocksee

Theater

Die Abenteuer der Musikpiraten

Die Abenteuer der Musikpiraten ist ein fantasievolles Figurentheaterstück für Kinder ab vier Jahren – mit Mitmachlie-dern und Musik von Mozart bis Wagner. Locke will Pirat werden, doch bei dieser Crew geht es musikalisch zu: Statt Sä-beln schwingen sie Instrumente. Als ein Sturm die Piraten auf eine Insel spült, muss Locke sie mit seiner Geige retten. Hilfe bekommt er von einer Prinzessin, die selbst Piratin sein will.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Cody Stone's Magic Dinner

Hannovers bekanntester Magier lädt zum exklusiven Magic Dinner mit 4-Gänge-Menü, bei dem kulinarische Hochgenüsse auf atemberaubende Illusionen treffen.

18.30 Uhr, Brauhaus Ernst August

Real Dance Festival

Zum Auftakt des Real Dance Festival 2026 lädt das Festivalteam zum ge-meinsamen Anstoßen ein. Die dritte Ausgabe bringt erneut internationale Perspektiven des zeitgenössischen Tanzes zusammen und eröffnet mit fest-licher Atmosphäre.

19.00 Uhr, Schauspielhaus, Foyer

Betrogen

siehe 14.1.

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Blind

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 16.1.

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Our Country's Good

siehe 27.1.

19.30 Uhr, Theater in der List

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Real Dance Festival: Mixed Bill

A.I.M by Kyle Abraham zeigt einen „Mixed Bill“, der Ballett, Modern Dance und urbane Stile verbindet. Neue Arbei-ten und Repertoirestücke - darunter „2x4“, „Dearest Home“ und „Show Pony“ - öffnen einen poetischen Raum zwischen Nähe, Erinnerung und Bewe-gung. Findet auch am 29.1. statt.

20.00 Uhr, Schauspielhaus

Film

Apollo

Ganzer halber Bruder 17.45 Uhr
One Battle After Another 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr
Hamnet (engl. OmU) 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

All The Things That Are Not There (engl. OV) 18.00 Uhr
Yes (hebr. OmU) 19.30 Uhr

Literatur

Gruppe „Lies uns!“

Das Autor:innenzentrum Hannover lädt zur Lesung der Gruppe „Lies uns!“ ein. Sechs hannoversche Autorinnen und Autoren präsentieren Auszüge aus ihren aktuellen Werken – von psychologischer Prosa über Satire bis Fantasy.

17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

28

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert

Mit der Klavierklasse von Prof. Alexander Schimpf.

18.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Uhlemeyerstraße

Jan Lisiecki

Werke von Schubert, Brahms, Chopin und anderen.

19.30 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus

Konzert

siehe 22.1.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Da Capo Udo Jürgens
Swiss Life Hall, 29.1.
(Foto: Marc Vorwerk)

Peter Licht

Peter Lichts Buch „Wir werden alle ganz schön viel ausgehalten haben müssen“ beschreibt die Zumutungen des Alltags. Zwischen Kapitalismuskritik und Alltagsphilosophie verwandelt er das Unbegreifliche in komische und tröstliche Gedankenmusik.
19.00 Uhr, Pavillon

Dominik Bloh

Dominik Bloh liest aus seinem neuen Buch „Die Straße im Kopf“. Der Bestsellerautor erzählt, wie schwer der Weg zurück ins Leben nach Jahren der Obdachlosigkeit ist – zwischen neuer Sicherheit und alten Erinnerungen.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Kniprpe

Taschenlampen-Tour für Kinder
siehe 3.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

... auch das noch

Van Gogh -

The Immersive Experience

siehe 23.12.
10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Schüler schulen Senioren

14.00-15.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscafé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Kunst am Tage

s. 7.1. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Die Welfen und der Carnevale Veneziano

Vortrag von Irmgard Bogenstahl.
18.30 Uhr, VHS

Lebt bewegt

Tanzworkshop für alle ab 45 Jahren.
Treffpunkt 18:15 Uhr Bühneneingang.
18.30 Uhr, Opernhaus

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity
siehe 23.12.

18.30 Uhr, Sprengel Museum



29 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Future Masters of Chamber Music I
Prüfungskonzerte aus dem Masterstudiengang Kammermusik.

16.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Uhlemeyerstraße

Live Musik

18 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

Joscho Stephan Trio

feat. Paulus Schäfer
19.00 Uhr, Gartenheim

Konzert

Mit der Violinklasse von Prof. Ulf Schneider.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Da Capo Udo Jürgens

„Da Capo Udo Jürgens“ bringt das musikalische Erbe des Ausnahmekünstlers mit Originalaufnahmen, großer Leinwandprojektion und dem Orchester von Pepe Lienhard zurück auf die Bühne. Die Show verbindet Live-Arrangements mit moderner Technik zu einer eindrucksvollen Hommage an einen der prägenden Entertainer des deutschsprachigen Raums.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Erda

Im Deutsch-Rap gibt es viele Stimmen, aber nur wenige, die sich direkt ins Herz schrauben. Erda aus Bückeburg ist so eine Stimme: Wenn sie rappt, flackert Energie und wenn sie singt, entsteht Atmosphäre. Ihre Songs sind keine Pose, sondern Präsenz. Und obwohl ihre Karriere auf TikTok und 2023 in der Cas-

tingshow The Voice Rap (Im Finale unterliegt sie knapp) befeuert wurde, fühlt sich nichts daran kalkuliert oder künstlich an. Ihr Sound, eine Mischung aus melodischem Rap, emotionalem Pop, albanischen Einflüssen, karibischen Vibes, Dancehall und Reggaeton, überzeugt, ihre Texte nicht weniger.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz: Talking Secret

Britpop/Postpunk aus Hamburg.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Pabst

Pabst kommen mit ihrer „Sorry for hyper-rocking“-Tour in Hannover vorbei. Das Berliner Trio steht für energiegeladenen Grunge- und Alternative-Rock mit Punk-Attitüde und kompromisslosem Livesound. Als Support ist die niederländische Band Swain dabei.
20.00 Uhr, Faust Mephisto

Tingvall Trio

Das Tingvall Trio zählt zu den erfolgreichsten Jazzformationen Deutschlands. Drei Echo Jazz Awards, Gold-Auszeichnungen und Charterfolge belegen ihren Status. Seit über 20 Jahren prägt das Trio mit eingängigen Melodien und energiegeladenem Zusammenspiel den europäischen Jazz.

20.00 Uhr, Pavillon

Trio Ariadne

Romantische Werke von Kahn, Vignery, Haas und Reinecke für Oboe, Horn und Klavier.
20.00 Uhr, Kleiner Sendesaal im NDR Konzerthaus

Theater

Plötzlich war Lysander da

In „Plötzlich war Lysander da“ erzählt

ein Puppen- und Schauspiel nach Antje Damm von einer Mäusegemeinschaft, deren Alltag durch die Ankunft eines Fremden ins Wanken gerät. Der rote Lurch Lysander bringt wenig Gepäck, aber viele Fragen mit. Ab vier Jahren. 9.00, 10.30, 15.30 Uhr, Schulzentrum Garbsen, Garbsen, Aula

Real Dance Festivalzentrum

Das Foyer des Ballhof Eins wird durch ein Take-over des acid collége zum Festivalzentrum, das in Sessions dazu einlädt, in einer immer ätzender werdenden Gegenwart und Zukunft gemeinsam zu sitzen, zu sprechen, zu probieren und Dinge anders zu machen. 15.00-20.30 Uhr, Ballhof Eins

Brauhaus Comedy Night

Zwei Stunden Stand-Up-Comedy mit fünf Comedians, bekannt aus diversen Shows wie Nightwash oder Quatsch Comedy Club. Auch Moderator Ole Waschkaui wird kein Blatt vor den Mund nehmen!

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Real Dance Festival: LAX

Für das Real Dance Festival entwickelte Jeron Herman mit „LAX“ eine Solo-Performance, die die Ausstellung von Teresa Solar Abboud im Kunstverein tänzerisch erweitert. Darin wird Ruhe zum körperlichen Widerstand gegen Leistungsdruck und Ableismus. Wird auch am 30.1. und 31.1. aufgeführt. 18.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Hinter den Wolken

Das Tanzstück „Hinter den Wolken“ bringt den Palästinenser Ehab und den Israeli Ben in einen gemeinsamen Dialog aus Bewegung, Erinnerung und Identität. Wird auch am 30.1. und 31.1. aufgeführt. 19.30 Uhr, Pavillon

Suor Angelica | Gianni Schicchi

Soirée und Einführung zur Opernproduktion.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Falk

Mit seinem neuen Programm „Unverschäm!“ präsentiert sich Falk als scharfzüngiger Beobachter und char-

mant provokanter Geschichtenerzähler.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Matthias Brodowy - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Kleinkunsthöhne Hannover

Real Dance Festival: Mixed Bill

20.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 28.1.

Real Dance Festival:

Épique! (pour Yikakou)

Nadia Beugré richtet in „Épique! (pour Yikakou)“ den Blick auf ein Heimatdorf, das nur noch in Erinnerungen existiert. Aus Musik, Erzählungen und kraftvollen Körpergesten entsteht ein poetisches Ritual, das weibliche Ahnenfiguren ehrt. Findet auch am 30.1. statt.

20.00 Uhr, Ballhof Zwei

Schlachtplatte 2025 -

Die Jahresendabrechnung

Mit ihrer „Schlachtplatte 2025 – Die Jahresendabrechnung“ servieren Robert Griess, Sonja Pikart, Gilly Alfeo und Chin Meyer eine bissige Rückschau auf Politik und Gesellschaft. Zwischen Songs, Sketchen und scharfem Stand-up verwandeln sie die Aufreger des Jahres in pointierte Satire.

20.00 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose

Thommi Baake

Skurile Filmschätze aus den 60er- und 70er-Jahren zeigt Thommi Baake auf seinen zwei Projektoren. Für „Die Super 8 Show“ werden unbekannte Spielfilme, Verkehrsfilme, Lehrreiches für den Unterricht oder auch Trickfilme auf die Leinwand geworfen.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

Der Salzpfad 17.45 Uhr
Dann passiert das Leben 20.15 Uhr
Oldboy 22.45 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Yes (hebr. OmU) 17.00 Uhr
Die Verachtung (franz. OmU) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

Rote Sterne überm Feld 20.00 Uhr

Literatur

Jule Weber und Malte Küppers

Ihr gemeinsamer Podcast „Ich kann nicht gut mit Menschen“ wird zur Live-

Show: Jule Weber und Malte Küppers verbinden Spoken Word, Stand-up und kluge Alltagsbeobachtung zu einem Abend zwischen sozialer Überforderung und zwischenmenschlicher Komik.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Annett Gröschner

Annett Gröschner liest aus „Schwebende Lasten“, der Lebensgeschichte einer Frau, die ein ganzes Jahrhundert deutscher Geschichte erlebt. Im Gespräch mit Matthias Lorenz spricht sie über Erinnerung, Aufbruch und die Stärke einer Generation.

20.15 Uhr, Literaturhaus Hannover

Knirpse

Lego-Tag

Für alle Kinder ab 2 Jahren.
11.00-18.00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Äktschen mit Büchern:

„Wo die wilden Kerle wohnen“

Spannende Geschichte und kreatives Basteln. Für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung unter Tel. (0511) 168 46564.

16.15-17.15 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Badenstedt

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

s. 23.12. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Was liest du gerne?

Bücherrunde.
15.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Silent Book Club Hannover

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen. 17 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Selma liebt Mon Chéri,

der Optiker liebt Selma

Finissage mit Lesung.
18.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Offenes Singen

siehe 15.1.
18.00-19.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

30

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Das Letzte Ahorn & Das Kommando

Punk, Rock & Ska.

19.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Konzert

Mit der Violoncelloklasse
von Jorin Jorden.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Erzin & Ucef

HipHop.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Flex Ensemble

Das Flex Ensemble präsentiert unter
dem Titel „Hommage“ Werke von
Fauré, Ravel und Gérard Pesson. Im
Mittelpunkt steht Pessons neues Kla-
vierquartett „Flex Horizon“, inspiriert
von Faurés op. 45.

20.00 Uhr, Kanapee

Kleinkunst Marie Diot – Unwahrscheinliche Hits

Marie Diot präsentiert „Unwahrschein-
liche Hits“ – ein Programm zwischen In-
die-Pop, Chanson und pointierten Ge-
schichten. Ihre Lieder kreisen um
scheinbar unspektakuläre Themen wie
Gegensprechanlagen, verlorene Schlüs-
sel oder Ängeln ohne Haken, entwickeln
darin aber einen eigenen Blick auf den
Alltag.

20.00 Uhr, Schulzentrum I, Aula, Garbsen

Pogendproblem

Die Kölner Band Pogendproblem verbind-
et Post-Punk, Pop, Garage und Krau-
trock zu einem Sound zwischen Wut,
Witz und Weltschmerz. Ihre „Es kann
nicht immer so weitergehen“-Tour führt
das Quartett auch nach Hannover.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Richie Miller House Band

Die Band verspricht scharfe Gitarren,
knallige Basslines und ordentlich Krach
am Drumset - Punkrock mit Charme und
hohem Unterhaltungswert.

20.00 Uhr, Lux

Smith & West

Das Duo „Smith & West“ kennt die
Songs der Beatles wahrscheinlich so gut

wie kaum eine andere Band. Seit Jahr-
zehnten spielen sie die Hits an ihren
ganz persönlichen Beatles-Abenden und
lassen dabei die Stationen der eigenen
Bühnenkarriere Revue passieren.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Nils Kugelmann Trio

Nils Kugelmann gehört zu den auffäl-
ligsten neuen Stimmen im deutschen
Jazz. Mit „Life Score“ präsentiert der
Bassist ein Album voller groovender
Linien und melodischer Weite – eine Art
persönlicher Soundtrack zwischen Ener-
gie und feinem Detail. Sein aktuelles
Trio-Programm zeigt, warum sein Auf-
stieg so rasant verlief.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Deep Passion

Egal ob Rock, Pop, House, Hip-Hop oder
Partyhymnen: Seit über 15 Jahren spielt
die Formation rund um Bandleader Paul
Koterwa, Sängerin Nadine Pietras und
Sänger Darryl Blackman ein reiches Re-
pertoire, das von den 70er, 80er, 90er
und 2000er Jahren bis zu aktuellen
Charthits reicht.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

BWD

Female Fronted Angry Pop.

22.00 Uhr, Rocker

Theater

Real Dance Festivalzentrum

siehe 29.1.

15.00-20.30 Uhr, Ballhof Eins

Real Dance Festival:

Showing mit Feedbackgespräch

Tiago Manquinho, eine der prägenden
choreografischen Stimmen Niedersach-
sens und Real Dance-Freund der ersten
Stunde, zeigt einen Ausschnitt aus sei-
ner aktuellen Zusammenarbeit mit der
Choreografin Yanel Barbeito.

17.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 9.1.

Real Dance Festival: LAX

siehe 29.1.

18.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Real Dance Festival:

Épique! (pour Yikakou)

19.00 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 29.1.

Suor Angelica | Gianni Schicchi

Zwei Opern von Giacomo Puccini.



Wird auch am 21.1. aufgeführt.

19.00 Uhr, Premiere,
HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 25.12.

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 14.1.

Hinter den Wolken

19.30 Uhr, Pavillon; siehe 29.1.

Iconic

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 23.1.

Our Country's Good

siehe 27.1.

19.30 Uhr, Theater in der List

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 3.1.

Helene Bockhorst

Helene Bockhorst widmet sich in ihrem
neuen Programm „Lebefrau“ den
Widersprüchen des Lebens zwischen
Trauma, Resilienz und Alltagskomik.
Mit schwarzem Humor und entworfen-
der Offenheit hinterfragt sie Rollenbil-
der, Familientraditionen und Selbstopti-
mierung.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Leibniz unter uns

Einpersonenstück, das in kurzen Szenen
Gottfried Wilhelm Leibniz als Kind, Stu-
dent, Doktor, Reisender und schließlich
im Dienst der Hannoverschen Welfen-
fürsten darstellt. Nach der Pause darf
das Publikum dem „Geheimrat“ dann
Fragen stellen, die dieser nach den Re-
geln der Logik und der Vernunft beant-
worten wird. Eine spannende, unter-
haltsame und lehrreiche Darstellung des
letzten Universalgenies!

20.00 Uhr, Hinterbühne

Tango-Gala

20.00 Uhr, Tango Milieu

Urban Priol - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Vermisst!

Was geschah mit Agatha Christie?
Krimi-Musical von James Edward Lyons und Paul Graham Brown.
20.00 Uhr, Theater am Berliner Ring, Burgdorf

Real Dance Festival:

SoftMachine - The Return

Mit „SoftMachine: The Return“ knüpft Choy Ka Fai an sein Archivprojekt über asiatische Tanzlandschaften an. Zwei Arbeiten stehen in Hannover im Fokus: Riantos Blick auf Liebe, Tradition und Genderrollen sowie Yuya Tsukaharas digitale Wiederkehr als „Metahuman“. Findet auch am 31.1. statt.
20.30 Uhr, Ballhof Eins

Film

Apollo

Dann passiert das Leben 17.45 Uhr
Therapie für Wikinger 20.15 Uhr
Eraserhead 22.45 Uhr

Hölderlin Eins

Zweigstelle 19.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Schmuddel-Super 8 Show 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

Rote Sterne überm Feld 20.00 Uhr

Kulturtreff Plantage

Filmabend der Deutsch-Indischen Gesellschaft 18.00 Uhr

Literatur

Oliver Wnuk & kriegundfreitag

Schauspieler und Autor Oliver Wnuk liest aus seinem neuen Buch „Besser wird's nicht“, begleitet von den Cartoons des Künstlers kriegundfreitag. In ihrer multimedialen Leseshow verschmelzen Texte, Projektionen und Humor zu einem großen Ganzen verschmelzen. 20.00 Uhr, Pavillon

Sport

Hannover Indians -

Ice Dragons Herford

Eishockey Oberliga Nord.

20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Hannover Scorpions -

Herner EV Miners

Eishockey Oberliga Nord.

20.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

Knirpse

Offene Werkstatt

Für alle.

14.00-17.00 Uhr, Sprengel Museum

Hannover für kluge Köpfe

Führung für Kinder, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.
15.30 Uhr, Tourist-Information

Gemeinsam leuchten:

Bilderbuchkino

Im Rahmen der „Gemeinsam leuchten“-Veranstaltung in ganz Vahrenwald findet in der Stadtbibliothek Vahrenwald ein Bilderbuchkino für alle Kinder ab 4 Jahren statt. 16.00, 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Vahrenwald

Partys & Disco

New Dark Nation

Industrial, Dark Electro, Cybergoth, Hellectro, Synthpop, Harsh Electro, Synthwave mit DJ Björn.
21.00 Uhr, SubKultur

Die 80er Party

Eighties-Mix aus Madonna, a-ha und Phil Collins. 24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12.

10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Mittags mit der Kunst

siehe 23.12.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Zwischen Amarna und Sohag – ein Streifzug durch Mittelägypten

Führung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Gläsernes Wahrzeichen von Hannover

Zu Gast bei der NORD/LB, Stadtspaziergang, Anmeldung unter www.stadtreisen-hannover.de.
14.30 Uhr, Siemenshaus

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 23.12. 15.00, 17.00, 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr, Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 27.12.

16.00 Uhr, Tourist-Information

Mini-Workshop: Durch welche Brille sehe ich die Welt?

Moderiert von Juliane Jesse. 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover, MethoThek

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

Führung in ukrainischer Sprache. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Doppel Two

siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Escape Game und Näh-Workshop

Teilnehmende ab 14 Jahren können gemeinsam einen spannenden Fall im Escape Game zu Mode, Konsum und Fast Fashion lösen und am nächsten Tag an einem Upcycling-Workshop teilnehmen. Um Anmeldung unter E-Mail: fzh-linden@hannover-stadt.de wird gebeten. 17.00-20.00 Uhr, FZH Linden

Ausstellungseröffnung:

Faszination Tango

Malerei von Rita Scribelka. 18.00 Uhr, Tango Milieu

Feierabend-Flohmarkt

Mit Kaffee & Kuchen.

18.00-21.00 Uhr, Bürgerhaus Misburg

Flashlight-Tour

siehe 2.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Zu schön zum Bleiben

Malerei von Andrej Wilhelms.

19.00 Uhr, Vernissage, Städtische Galerie, Lehrte

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

31

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Anime Dreamlight Concerts

Das Anime Dreamlight Concert bringt die bekanntesten Melodien der Anime-Welt auf die Bühne – live mit Klavier, Violine und Gesang. Die neue Setlist umfasst emotionale Soundtracks aus „Your Name“, „Suzume“ und Studio Ghibli sowie Klassiker aus „Naruto“, „One Piece“, „Attack on Titan“ und „Demon Slayer“.

18.00, 20.45 Uhr, Pavillon

NP-Masters Hallenfußball-Turnier
Sportzentrum TuS Vinnhorst
31.1. (Foto: Archiv HAZ+NP)

Podium für Brian Archinal

Percussion-Konzert.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

VivaViola

Ensembleabend der Violaklasse.

19.30 Uhr, HMTMH Kammerrmusiksaal
 Plathnerstraße

Alix Dudel & Sebastian Albert

Mit „zu spät. aber egal.“ widmen sich Alix Dudel und Gitarrist Sebastian Albert den großen Stimmen und Poeten des 20. Jahrhunderts – von Hildegard Knief über Georg Kreisler bis Joachim Ringelnatz. Chansons, Lyrik und Sprachwitz treffen auf jazzige Gitarrenklänge und feine Ironie.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Barocco Sassone

Das Ensemble Barocco Sassone lädt mit Oboen, Fagott, Cembalo und Kontrabass zu einem Abend „Barock im Schloss“ ein. Auf dem Programm stehen neu arrangierte Sonaten böhmischer und deutscher Komponisten aus dem 18. Jahrhundert.

20.00 Uhr, Schloss Landestrost,
 Neustadt

**Born Of Osiris, Aversions Crown,
 Within Destruction, Larcenia Roe**

Progressive Metal- und Deathcore.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Coppelius

Wo beginnt das Rockkonzert und ab wann wird es eine Oper? Wie lange währt das hochgeschätzte Auditorium die Contenance und wann bricht der Moshpit los? Bei Coppelius trägt das Publikum Frack und Gehstock, Spitzenkleid und Fächer, und wird so Teil der Darbietung.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Diorama - Ausverkauft!

20.00 Uhr, SubKultur

La maquiuna invisible

Tangoball mit Livemusik vom Tango-Ensemble aus Argentinien.

20.00 Uhr, Tango Milieu

Passepartout & Make a Move

Brass, Beats und zweifache Bühnenpower: Beim Doppelkonzert treffen Passepartout mit ihrem deutsch-französischen Hip-Hop und markanten Bläasersätzen auf die energiegeladene Groove-Bande Make A Move.

20.00 Uhr, Capitol



Riedel-Meister-Flechter

Susanne M. Riedel, Lukas Meister und Kersten Flechter verbinden in ihrem Programm „Gute Momente“ Lieder, Texte und feinen Humor zu einem Abend über das Schöne im Alltäglichen.

20.00 Uhr, Kanapee

Skarra Mucci & Manudigital

Mit der „Ragga Blasta“-Tour bringen Skarra Mucci und Manudigital karibische Hitze auf die Bühne. Der jamaikanische Sänger und der französische Produzent verbinden Reggae, Dancehall, Dub und HipHop.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

The Butcher Sisters

TBS starten mit ihrer „Rock, Rap & Zaubershow“-Tour durch. Nach dem Erfolg ihres „weißen Albums“ und ausverkauften Headliner-Terminen baut die Band ihren Mix aus Größenwahn, Humor und Genrebruch weiter aus.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

The Offenders

Punkrock.

20.00 Uhr, Lux

Winterjazz Brelingen

Eigenkompositionen von Roland Neffe, Livio Minafra und Michel Godard.

20.00 Uhr, St.-Martini-Kirche,
 Wedemark

Daniel Kahn

Klezmer, Punk, Folk und Singer-Songwriter.

20.23 Uhr, UJZ Kornstraße

Crystal Steel

Hardrock.

21.00 Uhr, Frosch

The High Fives

Die fünf Freunde aus Hannover interpretieren Highlights aus Pop, Rock und Jazz mit viel Gefühl, Groove und einem feinen Gespür für Stil.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Cavalluna

„Tor zur Anderswelt“ bringt Europas größte Pferdeshow mit einem neuen Abenteuer auf die Bühne. 56 Pferde, Reiterinnen und Reiter aus neun Ländern, eine Tanzkompanie, Musik und Lichtkunst erzählen die Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die verstoßen wird, gegen dunkle Mächte kämpft und ihre Magie neu entdeckt. Findet auch am 1.2. statt.

14.00, 19.00 Uhr, ZAG Arena

Real Dance Festivalzentrum

siehe 29.1.

14.00 Uhr, Ballhof Eins, Foyer

Drei Frauen im Schnee

siehe 25.12.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Surprise

siehe 9.1.

17.30, 21.00 Uhr, GOP

Real Dance Festival: LAX

siehe 29.1.

18.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Suor Angelica | Gianni Schicchi

siehe 30.1.

19.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Dalida. Ciao Amore!

siehe 25.1.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Das neue Leben

siehe 3.1.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Hinter den Wolken

siehe 29.1.

19.30 Uhr, Pavillon

Our Country's Good

siehe 27.1.

19.30 Uhr, Theater in der List

Schwanensee. Rotbarts Geschichte

siehe 24.1.

19.30 Uhr, Opernhaus



Oliver Kalkhofe

Oliver Kalkhofe nimmt in „Nie war es Früher schöner als Jetzt“ die Mythen der Boomer-Nostalgie ins Visier. Mit satirischem Blick erkundet er Kindheitserinnerungen, popkulturelle Prägungen und die Frage, wie verlässlich unser Rückblick wirklich ist.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Real Dance Festival: SoftMachine - The Return

siehe 30.1.
20.00 Uhr, Ballhof Eins

Serhat Dogan

Integration auch etwas zum Lachen sein: In seinem Programm „Lachkräfte gesucht“ spricht Kabarettist Serhat Dogan über sein eigenes Leben und über das Zusammenleben in Deutschland im Allgemeinen.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

Die Schule der magischen Tiere 4
15.45 Uhr
22 Bahnen 18.00 Uhr
Der Medicus 2 20.15 Uhr
Hass 22.45 Uhr

Ballhof Eins

Real Dance Festival: Sarkha 16.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 13.30 Uhr
Kino für Kleine: Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Elf Uhr Nachts (franz. OmU) 15.30 Uhr
Belle de Jour - Schöne des Tages (franz. OmU) 18.00 Uhr
Yes (hebr. OmU) 20.15 Uhr

Kino im Sprengel

Rendezvous Québec: Kurzfilme von Caroline Monnet 20.00 Uhr

Literatur

Klaus-Peter Wolf

Mit „Ostfriesenerbe“ legt Klaus-Peter Wolf den 20. Fall seiner Erfolgsreihe um Kommissarin Ann Kathrin Klaasen vor. Das Buch bietet zwei Leichen, zwei Müssen – und eine Ermittlerin am Wendepunkt ihres Lebens.
19.30 Uhr, Apostelkirche

TodesVisier

Live-Hörspiel nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Susanne Schieble.
19.30 Uhr, TheaterNovem

Lensi Schmidt und Beatrice Frasl

Beatrice Frasl und Lensi Schmidt lesen gemeinsam aus ihren aktuellen Büchern und öffnen den Blick auf Liebe, Macht und Geschlechterrollen. In „Entromantisiert euch!“ und „Ich als Feminist“ analysieren sie patriarchale Strukturen, romantische Mythen und weibliche Wut – pointiert, streitbar und mit klarem feministischen Kompass.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

List'n Up

Die Poesieschlacht, bei der Poeten erste Schritte gehen und zu der Szenegrößen gerne wiederkommen. Der Ort, an dem Texte schmettern, Worte gegen Wände wummern und Stimmen zärtlich Ohren streicheln. Egal ob Haltung, Humor oder Emotion, egal ob Lyrik, Storytelling oder Stand Up. Anmeldung unter Tel. 168 42402 oder stadtteilzentrum-listerturm@hannover-stadt.de. 20.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Max und Moritz - von Unsinn und Ungehorsam

Poetry Slam zur aktuellen Sonderausstellung Vom Busch in die Faust – Zwei Häuser, ein Spaziergang, viele Einblicke.
20.00-22.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Sport

TSV Havelse - Erzgebirge Aue
Fußball 3. Liga. Eilenriedestadion

Knirpse

Kreativzone im Lindener Rathaus
10.00-12.00 Uhr, Lindener Rathaus, Glasfoyer

Hannover für kluge Köpfe

s. 30.1. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 3.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Saturday Rock Night

21.00 Uhr, Rocker

Old But Gold

22.00 Uhr, Osho-Disco

Brüste raus - Fresse auf!

F*zen-Rap unzensuriert.
23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Escape Game und Näh-Workshop

siehe 30.1. 10.00-13.00 Uhr, FZH Linden

Das offene Foyer

siehe 27.12. 10.00-14.00 Uhr,
Opernhaus, Haupteingang

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 23.12. 10.00-20.00 Uhr,
Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 27.12. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Altstadt

s. 3.1. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Real Dance Festival: Motion in Sound — Wie wird Tanz hörbar?

Workshop. 14.00 Uhr, Cumberlandische Bühne

Very British – auf den Spuren der Personalunion

siehe 17.1. 14.00 Uhr, Ballhofplatz

Bruchmeister-Tour

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.
15.00 Uhr, Tourist-Information

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimiteur

s. 27.12. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Doppel Two

siehe 27.12. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Flashlight-Tour

siehe 2.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Sind nominiert als „Mannschaft des Jahres 2025“: die Handball-Recken

NP-Sportlerwahl 2025: Jetzt abstimmen und Florida-Reise gewinnen

Es ist die beliebteste Sportwahl in der Region Hannover: Zum 31. Mal ruft die Neue Presse auf zur Kür der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres – die mit der großen NP-Sportgala am 23. Januar 2026 gekrönt wird.

Es ist Hannovers gesellschaftliches Highlight zum Jahresbeginn: Vor 1200 geladenen Gästen, darunter Ministerpräsident Olaf Lies, ehrt die NP mit Show, Livemusik und viel Prominenz die Siegerinnen und Sieger. Wir feiern die NP-

Sportgala nach vielen Jahren im Theater am Aegi zum ersten Mal in der imposanten Kulisse der Niedersächsischen Staatsober Hannover.

Jetzt haben Sie die Wahl! Wir suchen die Nachfolger von Kanukönigin Paulina Paszek, Recken-Star Renars Uscins sowie dem 3x3-Frauen-Basketball-Nationalteam, das im vergangenen Jahr als Mannschaft des Jahres die Wahl gewonnen hatte. Bis zum 11. Januar 2026 können Sie abstimmen.



Sportlerin:
des Jahres
2025

HANNOVER SUCHT DIE BESTEN SPORTLER:INNEN DES JAHRES 2025!

Hier wählen!



Mitmachen
und gewinnen!



Die zehntägige Florida-Reise zu zweit inklusive Flug im Wert von 5.000 Euro wird gesponsert von unserem Partner America Unlimited, der führende Reiseveranstalter für USA- und Kanada-Reisen aus Hannover.

Abstimmen und Florida-Reise gewinnen

Unter allen Abstimmenden verlosen wir großartige Preise. Eine **zehntägige Florida-Reise*** für zwei, **Gutscheine für das GOP Variété-Theater** Hannover für zwei Personen oder **fünf mal zwei Tickets für die NP-Sportgala** am 23. Januar.

So können Sie abstimmen: QR-Code mit Ihrer Smartphone-Kamera scannen und jeweils eine Stimme pro Kategorie abgeben. Die Teilnahme ist nur einmal möglich!

Unsere Partner:



Partner des Jahres 2025: **GOP**, **Stadion**

veranstaltet von: **Neue Presse**

SPORTLERIN DES JAHRES



Anna Mont Olek | Judo
Hannover 96
Vize-Weltmeisterin



Paulina Paszek | Kanu
Hannoverscher Kanu-Club, WM-
Bronze und EM-Silber + Bronze



Frauke Hundeling | Rudern
Deutscher Ruder-Club
WM-Bronze und EM-Silber



Imke Onnen | Hochsprung
Hannover (Cologne Athletics)
WM-Finalistin



Chiara Rohr | Handball
TV Hannover-Badenstedt
U19-Europameisterin



Laura Mitos | Tischtennis
MTV Engelbostel-Schulenburg
DM-Viertelfinalistin



Luna Fischer | 400-Meter-Lauf
VfL Eintracht Hannover
U20-DM-Gold und U20-EM-Silber



Anni Sohmeyer | Turnen
VfL Eintracht Hannover
fünffache Medallengewinnerin
bei U16-DM



Kira Wittmann | Dreisprung
Hannover 96
Deutsche Vizemeisterin



Stina Johannes | Fußball
Burgdorf (VfL Wolfsburg)
Nationaltorhüterin

SPORTLER DES JAHRES



Amanuel Petros | Marathon
Hannover 96
Vize-Weltmeister



Sven Schwarz | Schwimmen
Waspo 98 Hannover
Doppel-Vize-Weltmeister



Robin John | Beachhandball
TSV Anderten, Europameister
und World-Games-Sieger



Justus Fischer | Handball
TSV Hannover-Burgdorf
Nationalspieler



Jonas Schomburg | Triathlon
Waspo 98 Hannover
WM-Sechster und Challenge-
Roth-Zweiter



Husseyn Chakroun | Fußball
Hannover 96
Aufsteiger des Jahres



Janne Sitak | Motorsport
Steinhude
bester Deutscher im Carrera-Cup



Felix Schrader | Sledge-Eishockey
Ice Lions Hannover, WM-Fünfter
und Paralympics-Qualifikation



Mortaza Suha | Judo
JT Hannover, Bronze bei
U21-WM und Silber bei U21-EM



René Menzel | Laufen
Hannover, Mittel- und
Langstrecken-Experte und
Seriensieger beim Laufpass

MANNSCHAFT DES JAHRES



Waspo 98 Hannover | Wasserball
Deutscher Meister und Pokalsieger



TSV Hannover-Burgdorf | Handball
Europapokal-Teilnehmer



Hannover 96 | Fußball
Top-Team in der 2. Bundesliga



TSV Neustadt Shooters | Basketball
Top-Team in der 2. Liga Pro B



SC Germania List | Rugby
Siebener-Meister



MTV Engelbostel-Schulenburg | Tischtennis
Aufstieg in die
2. Frauen-Bundesliga



Volleys Altsig | Volleyball
Top-Team in der 2. Liga



SC Bison-Calenberg | Rhythmisches
Deutscher Vize-Meister und Vize-
Pokalsieger bei den Frauen



TSV Havelse | Fußball
Aufsteiger 3. Liga



TK Hannover Luchse | Basketball
Top-Team in der Frauen-
Bundesliga

Die Karte kann jetzt (noch) mehr

Zehn Jahre nach ihrem Start legt die MuseumsCard noch einmal nach. Mit Beginn der neuen Saison ist erstmals auch das Dommuseum Hildesheim dabei. Damit wächst das Angebot über Hannover hinaus und verbindet die Museumslandschaft der Region enger als zuvor.

Insgesamt elf Museen und Ausstellungshäuser können nun mit einer einzigen Karte beliebig oft besucht werden – inklusive Sonderausstellungen. Neben bekannten Einrichtungen wie dem Sprengel Museum, dem Landesmuseum oder dem Museum August Kestner gehören auch die Kestner Gesellschaft und der Kunstverein Hannover dazu. Mit dem Roemer- und Pelizaeus-Museum und dem Dommuseum Hildesheim sind zudem zwei bedeutende Hildesheimer Institutionen eingebunden.

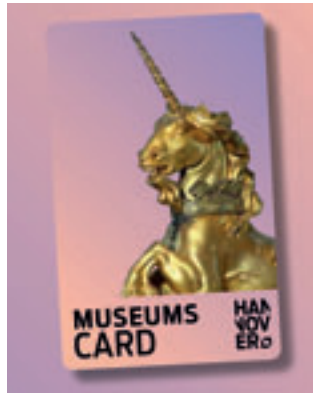
Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt, dass das Angebot angenommen wird. Sowohl die Zahl der verkauften Karten als auch die Besucherzahlen in den Museen sind kontinuierlich gestiegen. Besonders die Familienoption wird konstant genutzt und unterstreicht den Anspruch, Museen für unterschiedliche Altersgruppen zugänglich zu machen.

Bemerkenswert ist dabei die Preisstabilität. Trotz steigender Kosten bleibt die MuseumsCard seit Jahren unverändert und kostet noch immer 60 Euro: Sie ist ein Jahr gültig und das Startdatum ist flexibel wählbar. Durch die Erweiterung nach Hildesheim gewinnt sie nun vor allem an Reichweite und macht deutlich,

dass kulturelle Entdeckungen nicht an Stadtgrenzen enden.

cb

www.museumscard-hannover.de



Kunst in Schwarz und Weiß

Mit der von Stefan Gronert kuratierten Ausstellung „Holzschnitte / Woodcuts“ von Gabriela Jolowicz, die vom 21.1. bis zum 10.5. im Sprengel Museum zu sehen ist, begleitet die Stiftung Niedersachsen die aktuelle Ausgabe der Buchreihe „Kunst der Gegenwart“. Die Stiftung ehrt damit eine der prägenden Positionen des zeitge-



nössischen Holzschnitts. Jolowicz, 1978 in Salzgitter geboren, ist bekannt für ihre großformatigen Schwarz-Weiß-Arbeiten, die mit Witz und Tiefenschärfe Alltagsszenen erzählen. Historische Bezüge des Mediums werden aufgegriffen und in eine heutige Bildsprache überführt.

cb

Gabriela Jolowicz: Beckmann vorm Ihme-Zentrum

Sprengel Museum · Kurt-Schwitters-Platz 1 · www.sprengel-museum.de

Handwerksgeschichte im Museum

Als Dauerleihgabe ist eine rund 350 Jahre alte Innungslade der Tischler-Innung Hannover in die Sammlung des Historischen Museums aufgenommen worden. Die 1673 gefertigte Truhe diente über lange Zeit als zentrales Aufbewahrungsstück der Innung: In ihr wurden Urkunden, wichtige Dokumente und die Kette des Obermeisters verwahrt. Bis in die jüngere Vergangen-



heit kam sie bei den feierlichen Freisprechungen zum Einsatz, mit denen die Ausbildung abgeschlossen wurde. In der Sammlung des Museums steht die Lade nun stellvertretend für die Bedeutung der Innungen als Orte von Ordnung, Ausbildung und gemeinschaftlicher Tradition.

cb

Anne Gemeinhardt, Direktorin der Museen für Kulturgeschichte, und Ralf Klebe, Obermeister der Tischlerinnung Hannover, mit der Innungslade

Museen

Hannover Kiosk (Interimsstandort des Historischen Museums)

Karmarschstr. 40
Tel. 168-43945 oder -43949
www.hannover-kiosk.de
Di. 11-20, Mi.-So. 11-18 Uhr
Eintritt frei

- Stücke aus der Sammlung

HI-SCORE (Museum für Video- spielkultur)

Anna-Zammert-Straße 28
Tel. 708 10 333
www.hi-score.org
Fr. 16-24 Uhr, Sa. 12-24 Uhr,
So. 14-18 Uhr
Tickets für Time-Slots
müssen auf der Webseite
gebucht werden

- Arcade-Automaten und Konsole
n von den 1970ern bis heute
(können bespielt werden!)

Landesmuseum

Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landesmuseum-
hannover.de
Di.-So. 10-18 Uhr,
Fr. 14-18 Uhr freier Eintritt,
außer Sonderausstellungen

- Verwandlung der Welt.
Meisterblätter von Hendrick
Goltzius (bis 1.3.)

Museum August Kestner

Platz der Menschenrechte 3
Tel. 168 427 30
www.kestner-museum.de

- Fun Design / Circular Design
(bis 7.6.)

Museum Schloss Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 5
Tel. 168 49 38 3
www.herrenhaeuser-
garten.hannover.de
Di.-So. 11 bis 18 Uhr

- Vier Kutschen, Ein Königreich.
Hannover 1814-1866
(Dauerausstellung)

Museum Wilhelm Busch

Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Di.-So. 11-17 Uhr

- Böse?! Widerstand und Ver-
brechen. 160 Jahre Max und
Moritz (bis 8.2.)
- Heul doch! Alias Hauck und
Anke Kuhl für Kinder (bis 8.2.)
- Wanted: Max und Moritz – Die
wilden Buben in Bildern!
(bis 8.2.)
- Comic im Busch. Eine kleine
Zeitreise durch die Geschichte
des Comics
(Dauerausstellung)

Sprengel Museum

Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di., Mi., Fr. u. Sa. 10-20,
Do. u. So. 10-18 Uhr, kein
freier Eintritt am Freitag wäh-
rend der Ausstellung „Niki.
Kusama. Murakami.“!

- Steinitz. Von Hannover nach
Los Angeles (bis 25.1.)
- Niki. Kusama. Murakami.
Love You for Infinity
(bis 14.2.)
- Sven-Julian Kancierski. Sprengel
Preis 2025 (bis 1.3.)
- Gabriela Jolowicz.
Holzschnitte – Woodcuts
(21.1. bis 10.5.)

Zinnober Kindermuseum

Am Steinbruch 16
Tel. 89 73 34 66
www.kindermuseum-
hannover.de
Di., Do. u. Fr. 9-17, Mi. au-
ßerhalb der Ferien 9-14, Mi.
innerhalb der Ferien 9-17,
Sa. u. So. 10-17 Uhr
Di., Mi. u. So. 10-18, Do.,
Fr. u. Sa. 10 bis 20 Uhr

- Lauscher, Löffel, Labertasche.
Hör- und Klingerlebnisse –
Mitmachausstellung für
Kinder

Galerien und Ateliers

Alte Druckerei

August-Madsack-Str. 1
www.van-gogh-
experience.com
Di., Mi. u. So. 10-18, Do.,
Fr. u. Sa. 10 bis 20 Uhr

- Van Gogh: The Immersive
Experience (bis 1.3.)

Galerie Drees

Weidendamm 15
Tel. 980 58 28
www.galerie-drees.de
Mi.-Fr. 10-18.30,
Sa. 11-14 Uhr

- Hidden Surface. Szilard Hus-
zank, Aja von Loeper
(bis 14.2.)

Galerie Metavier

Minister-Stüve-Str. 14
www.metavier.de
So. 13-17 Uhr

- Katharina Kühne. Reflections
on Träsition (bis 11.1.)

Kestner Gesellschaft

Goseriede 11
www.kestnergesellschaft.de
Di. + Mi. 11-18, Do. 11-20,
Fr. + Sa. 11-18 Uhr

- Caileen Smith. The Volcano
Manifesto (bis 22.3.)

Küchengartenpavillon

Am Lindener Berge 44
Di., Fr., So. 14-16 Uhr

- Himmel über dem Wesertal.
Aquarelle von Frank Reimann
(bis 25.1.)

Kunstraum Friesenstraße

Friesenstr. 15
Tel. 60 49 99 23
www.kunstraum-friesen-
strasse.com

- Doppel Two. Sammlung
Gisela Sperling (bis 15.2.)

Kunstverein Hannover

Sophienstr. 2
Tel. 16 99 27 80
Di. - Sa. 12-19, So. u. feier-
tags 11-19 Uhr

- Teresa Solar Abboud. Self-
Portrait as a Pregnant Woman
(bis 1.3.)

Pelikan TintenTurm

Pelikanplatz 21
Tel. 39 48 40 33
Di. 11-13+15-17,
Mi. 11-13, Do 11-13+15-18,
Fr. 10-14 Uhr, Eintritt frei

- Gänsefeder, Pelikano, Tasta-
tur – Was bedeutet Schrei-
ben? Ein Medium der
Kommunikation im Wandel
(bis 11.1.)

Schauplatz für Kunst

Hildesheimer Str. 20
Tel. 61 62 32 30
www.region-hannover-
kultur.de
Mo. u. Do. 8 bis 18,
Di. u. Mi. 8 bis 16,
Fr. 8 bis 13 Uhr

- Sabine Müller. Wo die Lilien
wachsen (bis 16.1.)



Sie spielen noch bis zum 8.2. ihre Streiche im Museum Wilhelm
Busch: 160 Jahre Max und Moritz werden mit der Ausstellung
„Böse?! Widerstand und Verbrechen“ begangen.

Real Dance Festival 2026

Mit internationalem Tanz ins neue Jahr

Jahrzehntelang hat das Festival TanzTheater International Hannover im September zur Tanzstadt gemacht. Seit 2024 haben sich die Koordinaten verschoben. Das Real Dance Festival setzt als Nachfolge-Reihe nicht nur thematisch andere Schwerpunkte, sondern auch zeitlich, denn der Januar wurde zum Tanzmonat. Die dritte

Ausgabe läuft vom 28. Januar bis 1. Februar, Spielorte sind das Schauspielhaus, Ballhof Eins

und Zwei, Cumberlandische Bühne, der Kunstverein Hannover und das Neue Rathaus. Das Real Dance Festival 2026 ist eine Veranstaltung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH, wird gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover, die Stiftung Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Es verfügt über ein Budget von 583.000 Euro.



Das Brujas Collective lädt am 1.2. zum „Ready To Be Soft Battle“ ins Neue Rathaus
(Foto: Katharina Dröbber)

„Die von uns eingeladenen fünf internationalen Produktionen zeigen, unter welchen ästhetischen und sozio-politischen Vorzeichen Tanz in verschiedenen Regionen der Welt entsteht“, umreißt Festivalleiterin Melanie Zimmermann das diesjährige Programm. Zur Eröffnung zeigt **Kyle Abraham**, der international gefeierte Choreograf und Tänzer aus New York, am 28. und 29.1. im Schauspielhaus unter dem Titel

„Mixed Bill“ neben der Uraufführung von „Mediation Reprise“ drei weitere herausragende Stücke aus seinem seit 20 Jahren wachsendem Repertoire mit seiner Company A.I.M. Am 28.1. steigt um 21.30 Uhr in der Cumberlandischen Bar die Eröffnungsparty. Ebenfalls aus New York angereist kommt **Jerron Herman**, der seine Performance „Lax“ im Kunstverein Hannover zeigt. Als „site-responsive choreogra-

phy“ nimmt seine Auseinandersetzung mit athletischer Ruhe vom 29. bis 31.1. Bezug auf die derzeit dort gezeigte Ausstellung „Self-Portrait as a Pregnant Woman“ von Teresa Solar Aboud. Im Ballhof Eins ist der renommierte, zwischen Singapur und Berlin lebende, Künstler **Choy Ka Fai** am 30. und 31.1. mit „Soft-Machine: The Return“ zu Gast. Seine Arbeit an „Soft-Machine“ begann vor zehn Jahren. Er bringt vier Choreografinnen und Choreografen zusammen und befreit mit ihnen gemeinsam den Tanz von seiner Metaphorik. In Hannover sind zwei der vier Arbeiten, die „SoftMachine: The Return“ umfasst, zu sehen.

Nadia Beugré erforscht zwischen Afrika und Europa künstlerische und gesellschaftliche Grenzbereiche. Die Choreografin kehrt in „Epique ! (pour Yikakou)“ zurück in ihre Kindheit, in das längst überwucherte Dorf Yikakou und erzählt am 29. und 30.1. im Ballhof Zwei anhand der

sie prägenden Frauenfiguren und musikalisch begleitet von dem, was von einem längst verschwundenen Ort bleibt. Das Foyer des Ballhof Eins wird als Festivalzentrum vom 29.1. bis 31.1. durch ein Take-over vom **acid collégé** zum Parcours, der zu täglichen Sessions einlädt, um das Überleben in einer immer ätzender werdenden Gegenwart einzuüben. Am 31.1. steigt hier die große Abschlussparty. Zum endgültigen Schluss geht es am 1.2. zum großen **Brujas-Finale** ins Neue Rathaus, wo Oberbürgermeister Belit Onay das erste No-Boundaries-Dance-Battle Hannovers eröffnen wird. Die Brujas (spanisch für Hexen) sind ein Kollektiv aus acht Frauen, die die Politiken des Battelns dort neu verhandeln, wo Stadtpolitik gemacht wird. Am Battle können alle teilnehmen – aktiv oder zuschauend, mit oder ohne Behinderung, Anfänger wie fortgeschrittene Tänzer. Die Anmeldung für die Teilnahme läuft.

jb

Tickets und das komplette Programm unter www.realdance.de und an den Kassen des Staatstheaters

„CAVALLUNA - Tor zur Anderswelt“

Mystische Reise der Erkenntnis in der ZAG Arena

Europaweit präsentiert CAVALLUNA aktuell eine spektakuläre neue Show, die das Publikum in geheimnisvolle Welten eintauchen lässt und eine magisch-fantastische Geschichte erzählt. Die rund 500.000 Zuschauer, die auf der achtmonatigen Tour erwartet werden, dürfen sich auf grandiose

Showeffekte, mitreißende Choreografien und vor allem 56 wunderschöne Pferde freuen. Jung und Alt werden für zwei Stunden von überirdischen Wesen und einem herzergreifenden Abenteuer verzaubert. Die Showzeiten in Hannovers ZAG Arena sind: 31.1. (14+19 Uhr), 1.2. (13 Uhr).

Erzählt wird in „Tor zur Anderswelt“ die mystische Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die über die magische Gabe verfügt, ihre Zeichnungen Wirklichkeit werden zu lassen und mit ihnen Gutes zu tun. Ihr Schicksal wendet sich jedoch, als sie aus ihrem Heimatdorf als Hexe verbannt wird und sich auf die abenteuerliche Reise in eine fremde Welt begeben muss. Dort gerät sie in die Fänge eines heimtückischen Hexenmeisters, der den

düsteren Plan verfolgt, Meerin für seine Zwecke zu missbrauchen. Auf ihrem Weg muss die junge Zauberin nicht nur gegen die dunklen Mächte, sondern vor allem auch gegen ihre inneren Schatten kämpfen – denn nur das Vertrauen in sich selbst kann ihr ihre verloren geglaubte Magie zurückbringen. Dabei beginnen die Grenzen zwischen den Welten, zwischen Gut und Böse, zwischen Misstrauen und Hoffnung zu verschwim-

men. Wird Meerin es schaffen, das Schicksal noch einmal zu wenden?

„CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“ ist nicht nur eine Pferdeshow, sondern ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, das mit einer fesselnden Geschichte, mitreißender Musik und einem beeindruckenden Bühnenbild aufwartet. Ein internationales Tanzensemble komplettiert die imposanten Schaubilder der talentierten Pferde und

Reiter, die aus ganz Europa stammen. Mit an Bord sind unter anderem stolze Lusitanos aus Portugal und zuckersüße Miniponys von der Insel Ischia. Eine spektakuläre Ungarische Post, waghalsiges Trickreiten und berührende Freiheitsdressuren runden das Programm ab. Bekannte Publikumsfavoriten wie Bartolo Messina und Kenzie Dysli beeindrucken ebenso wie neue Gesichter – zum Beispiel das Ausnahmetalent Rudj Bellini aus Italien.

Cavalluna verspricht neben imposanten Lektionen auch waghalsiges Trickreiten (Fotos: Cavalluna)



Weitere Infos und tickets unter www.cavalluna.com

Sechs Bands aus sechs Genres

Soundtrax 2026 lässt Filmisches neu klingen

Sechs Bands unterschiedlichster Stilrichtungen treten am 23. Januar an, um bekannte Film- und Serienmusik live neu zu interpretieren. Während auf der Leinwand des Kino im Künstlerhaus der Trailer läuft, entstehen Interpretationen, die von feingefühlig bis ekstatisch, von elektronisch bis experimentell reichen – immer aber einzigartig sind. Mit „Soundtrax“

erwartet das Publikum ein außergewöhnliches Live-Event, das Musik und Film auf überraschende Weise zusammenführt. Es verbindet bewegte Bilder und live interpretierte Musik zu einem multisensorischen Erlebnis. Eine Veranstaltung der Jungen Kultur im Kulturbüro Hannover und dem Kino im Künstlerhaus. Die sechs Acts des Abends stellen wir kurz vor.



Foto: Sonja Völkner

Marina Baranova

Marina Baranova

Die renommierte Pianistin verbindet Klassik, Jazz und Minimal Music mit ihrer besonderen Fähigkeit zur Synästhesie. Ihre Kompositionen sind farbenreich, atmosphärisch und emotional – perfekte Voraussetzungen, um Filmszenen in völlig neuer Magie erstrahlen zu lassen.



Foto: Heuking/Grest

Duo Grest/Heuking

Duo Grest/Heuking

Cello, Klarinette und Soundeffekte verschmelzen zu einem improvisierten Dialog. Das Duo erkundet Klangwelten zwischen Klassik, Minimal und internationaler Folklore – sensibel, experimentell und voller spontaner Energie.

Polaroït

Das Duo steht für melodische Deep-House-Klänge, die unter die Haut gehen. Ihre dichten elektronischen Atmosphären machen jeden Trailer zu einer vibrierenden Reise voller Gefühl und Dynamik.

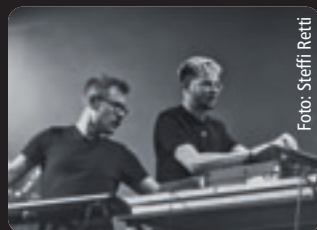


Foto: Steffi Retti

Polaroït

Weinroter Regen

Eine Stimme der Neuen Deutschen Welle: Inspiriert von Acts wie Edwin Rosen, Diggidaniel und Steintor Herrenchor erschafft Weinroter Regen einen Mix aus Coldwave und Postpunk. Die Songs kreisen um Liebe und Selbstreflexion – düster, direkt und zugleich poetisch.

Between 4 and 5

Die electro-neo-soul-Formation verbindet elektronische Beats mit warmen Soul-Elementen. Ihr Sound ist energetisch, modern und emotional – perfekt für Trailer, die pulsieren und glänzen dürfen.

Sportfreunde Helden

Die Garantie für Party! Mitreißende Sounds, restlose Spielfreude und ein Gespür für Stimmung machen ihre Neuvertonung zum wahrscheinlich ausgelassensten Beitrag des Abends.

Reservierungen für diesen Abend voller Klang, Kreativität und Überraschungen unter Tel. (05 11) 168-45522 oder per Mail an kokikasse@hannover-stadt.de. Beginn: 20.00 Uhr!

Weinroter Regen

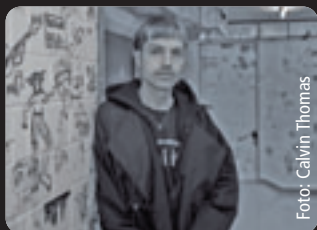


Foto: Calvin Thomas

Between 4 and 5



Foto: Between 4 and 5

Sportfreunde Helden



Foto: Sportfreunde Helden

Professor Bummbastic: „Knallegra“ im Theater am Aegi

Die interaktive Wissenschaftsshow für Kinder von 5-99 Jahren findet am 10.1. ab 16 Uhr im Theater am Aegi statt. Die aktuelle Show „Knallegra“ ist eine spektakuläre, lehrreiche und witzige Wissenschaftsshow für die ganze Familie. Umrahmt werden die Experimente aus Physik und Chemie mit ästhetischen Showeinlagen, und das Publikum erlebt, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann. Durch die Show führen Professor Bummbastic und sein Assistent Mozart, ein humanoider Roboter, der spätestens dann das Herz der Kinder erobert, wenn er anfängt zu singen und zu tanzen. gss



Foto: Professor Bummbastic

Cavalluna: „Tor zur Anderswelt“ in der ZAG Arena

Die größte Pferdeshow Europas ist mit neuem Programm zurück in Hannover. Am 31.1. und 1.2. werden rund 60 Pferde die Zuschauer in der ZAG Arena begeistern. Das familientaugliche Event ist ein Highlight für große und kleine Pferdefans. Die Zuschauer erleben eine Reise durch schillernde Showwelten und dürfen sich auf herausragende Reitkunst, atemberaubende Szenenbilder und ein herzerwärmendes Abenteuer freuen. Die Cavalluna-Show 2026 erzählt dieses Mal die märchenhafte Geschichte der jungen Seherin Meerin, die von ihrem Volk verstoßen wird und fliehen muss. Sie tritt eine abenteuerliche Reise an, auf der sie nicht nur ihre eigenen magischen Fähigkeiten wiederfinden, sondern auch einem jungen König in einem fernen Land helfen muss. Es gibt am 31.1. zwei Shows: eine um 14 und eine um 19 Uhr, am 1.2. werden um 13 Uhr die Pferde gesattelt. gss



Foto: Cavalluna

Theatrio: Im Land der Drachen und Elfen

Das Figurentheater Die Roten Finger präsentiert Euch im Figurentheaterhaus eine Fantasy-Geschichte mit Mitmachliedern. Es ist Abend. Damit Tim einschlafen kann, liest ihm sein Vater die Geschichte „Im Land der Drachen und Elfen“ vor. Im Traum vermischt sich ein Tageserlebnis, bei dem Tim Angst vor einem großen Jungen hatte, mit den Bildern aus dem Buch. Er findet sich in einer fantastischen Welt wieder: Ein Zwerg fordert ihn auf, ein kleines Wurzelkind aus den Fängen eines Drachen zu befreien. Noch fühlt sich Tim als Angsthase, doch bald lernt er, dass scheinbar unmögliche Dinge möglich sind und dass es nicht auf körperliche Kraft ankommt, denn nur ein „mutiges Menschenkind“ mit Herz kann diese Aufgabe lösen. Die Aufführung könnt Ihr am 25.1. (11 Uhr) und am 27.1. (10 Uhr) erleben. Sie dauert 50 Minuten und ist für Kinder ab 4 Jahre geeignet. gss



Foto: Figurentheater Die Roten Finger

Macht und Druck

Foto: Friedrich Bungert



Michael Roth

In der Lesung zu seinem Buch „Zonen der Angst – Über Leben und Leidenschaft in der Politik“ spricht **Michael Roth** in der Faust Warenannahme offen über die Schattenseiten des politischen Betriebs. Er beschreibt innerparteiliche Machtkämpfe, den Druck sozialer Medien, Shitstorms und den Umgang mit gesellschaftlichen Ängsten und wie all dies zunehmend auf ihn selbst wirkte. Roth blickt auf fast drei Jahrzehnte als direkt gewählter SPD-Abgeordneter im Deutschen Bundestag

zurück, zuletzt als Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses und zuvor als Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt. Seine klare Haltung, etwa in der Unterstützung der Ukraine, brachte ihm öffentliche Anerkennung, aber auch massiven Widerspruch ein. Radikal ehrlich erzählt Roth von seiner politischen Laufbahn, seinen Zweifeln und seiner lange Zeit unerkannten, mentalen Erkrankung, die schließlich zu seinem bewussten Rückzug aus der Politik führte. Moderiert wird der Abend am 18.1. von Jan Egge Sedelies.

cb

Am Goldstrand

Im Rahmen der LiteraTour Nord 2025/26 liest **Katerina Poladjan** aus ihrem Roman „Goldstrand“. Ausgangspunkt ist ein sozialistisches Ferienprojekt an der bulgarischen Schwarzmeerküste, geplant in den 1950er Jahren als utopischer Ort für alle. Von dort entfaltet sich eine weit gespannte Familiengeschichte, die über Jahrzehnte und durch Europa führt, von Odessa über Konstantinopel und Warna



Foto: Francesco Gattoni

bis nach Rom. Erzählt wird sie aus der Gegenwart heraus: Ein erfolgreicher Filmregisseur blickt zurück, mutmaßt, erinnert und erfindet. Poladjans Roman verbindet persönliche Geschichte mit politischen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts und fragt nach Herkunft, Erinnerung und Identität. Am 15.1. spricht Matthias Lorenz mit Poladjan im Literaturhaus.

cb

Katerina Poladjan

Foto: A. Reißberg



Judith Hermann

Ein Blick zurück

28 Jahre nach der Erstveröffentlichung kehrt **Judith Hermann** zu „Sommerhaus, später“ zurück. Die Autorin liest aus dem Band, der einst als Stimme eines neuen literarischen Tons wahrgenommen wurde und heute als Klassiker gilt. Alexander Kosenina, Professor an der Leibniz Universität Hannover und Herausgeber der Reclam-Ausgabe, spricht mit der Autorin am 12.1. im Literarischen Salon über Wandel, Kontinuitäten und den Platz von „Sommerhaus, später“ in ihrem Gesamtwerk. Denn was Ende der 1990er Jahre noch unter dem Schlagwort „Fräuleinwunder“ diskutiert wurde, ist längst Teil des literarischen Kanons und Schullektüre geworden. Im Gespräch blickt Hermann auf die Entstehungszeit, auf den oft zitierten „Berliner Sound“ und auf die heutige Lektüre des Textes zurück.

cb

6 Wochen
für nur

3,90 €

pro Woche

Verschenken Sie mehr:

Über 6.000 Artikel, 2.000 Event-Tipps
und 300 digitale Rätsel.



Jetzt hier bestellen:

☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei)

🌐 abo.HAZ.de/6wochenschenken



Wissen, was **Hannover**
und **die Welt** bewegt.

Hannoversche Allgemeine 



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

ALBUM DES MONATS

Gluecifer

SAME DRUG NEW HIGH

Steamhammer / SPV · VÖ 16.1.26

Die Kings of Rock sind zurück! Das letzte Studioalbum „Automatic Thrill“ kam 2004. Kurz danach trennte sich die Band und spielte ab 2017 wieder Live-Shows. Nun kommt endlich auch ein neues Album der Norweger, und das hat es in sich! Schon die beiden Vorab-Singles „The Idiot“ und „Armadas“ strotzten nur so vor Power. Keine Spur von Altersmilde oder Müdigkeit – der Titel des Longplayers passt perfekt. Die Herren rocken oberamtlisch los und preschen unaufhörlich nach vorne auf „Same Drug New High“, wie eine blutjunge, hungrige Band. Das reißt den Hörer sofort mit und zieht sich durch alle elf Songs. Ich muss zugeben, dass Gluecifer zu meinen absoluten Favoriten gehört, wenn es um schnörkellosen, straighten Rock mit einem guten Schuss Punk-Rock geht. Umso höher lag die Latte bei diesem Comeback-Album, und die Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Ein grandioses Rock-Album, mit schier endloser Power, Riffs zum Niederknien und dem obercoolen Gesang von Mr. Biff Malibu. Hammer!

gss

HANNOVER PLATTEN

It's M.E.

BEYOND THE HORIZON

Itsme music · VÖ 16.1.26

Martina Maschke und Ecki Hüdepohl sind die Hauptakteure bei It's M.E. und das schon seit 35 Jahren. Zeit also für ein schickes Jubiläumsalbum. Alex Holtzmeyer und Chris Averall sind als musikalische Verstärkung mit aufge-

sprungen, zusammen haben die vier Vollblutmusiker zwölf brandneue Songs produziert. Aufgenommen wurde im Fuchsbau Hannover und im Hydway Steyerberg, das Mastering übernahm Robby Ballhause. Erwartungsgemäß ist der Sound des Albums sehr gut geraten. Schön natürlich, ohne endlose Verschönerungseffekte. Ein erdiges und authentisches Album von gestandenen Musikern, die keine übertriebene Schönfärberei brauchen. Die englischsprachigen Songs haben echte Klasse und gehen in Richtung Soul, Pop und Americana. Tolle Melodien und emotionaler Gesang von Martina, die den Soul auf jeden Fall im Blut hat. Musikalisch natürlich oberste Schublade, und die Arrangements sind wirklich spannend. Da gibt es auf jeden Fall den ein oder anderen Hit zu entdecken. Ein tolles, rundum gelungenes Album. Man merkt, dass die Akteure schon Jahrzehnte zusammen unterwegs sind. Toll gemacht und ein würdiger Longplayer zum Jubiläum! Gefeierte wird das Jubiläum und die neue CD natürlich auch, und zwar am 16.1. in der Marlene. Wenn Ihr auf gut gemachte Live-Musik mit Heart & Soul steht – hin da! www.itsme-music.de

gss

Mantra

IN MOTION

Eigenvertrieb · VÖ 7.11.25

Mantra sind Valentin Seidl am Klavier, Linus Hutzler am Bass und Dejan Hauch an den Drums. Das Newcomer Jazz Trio aus Hannover hat sich während des Studiums an der Musikhochschule Hannover ken-

nengelernt und legt mit „In Motion“ ein Debüt mit Klasse vor. Der erste Song „Variations“ hat ein Hauptthema, das sich durch die gut 7:30 Minuten zieht. Das wird ständig variiert, mit improvisierten Passagen umspielt und wird zum Ende hin sogar richtig rockig. Bei „Regenspiel“ beginnt alles recht poppig, baut sich dann immer weiter auf und vermittelt gekonnt verschiedene Stimmungen. Alle sechs Songs haben einen sehr schönen Flow und rangieren musikalisch auf einem hohen Niveau, ohne sich zu sehr in vertrackten Spielereien zu verlieren. Modern Jazz mit einer eigenen Note vom Feinsten, der verschiedene Einflüsse der Populärmusik integriert. Dringend antesten. Hören könnt Ihr das Album auf allen Streamingportalen, direkt bei der Band gibt es auch eine CD. www.mantra-trio.de

gss

GEHÖRT

Michael Schenker Group

DON'T SELL YOUR SOUL

Earmusic / Edel · VÖ 3.10.25

Das neue MSG-Album ist kein knallharter Rocker geworden. Eigentlich mag ich die härtere Seite des Kult-Gitarrenlieb. Aber auch diese Songs profitieren von seinem grandiosen Gitarrenspiel, das sich besonders bei seinen Soloparts mehr als hören lassen kann. Der Mann ist eine Gitarrenlegende, die etliche große Namen in der Musik beeinflusst hat. Wenn man sich auf die AOR-orientierten Songs einlässt, hat es auf jeden Fall Klasse. Die Band besteht aus Bodo Schopf am Schlagzeug, Barend Courbois am Bass sowie Steve



Mann an Keyboards und Gitarre. Die meisten Vocals steuert Erik Grönwall (Skid Row, H.E.A.T.) bei. Musikalische Gäste an der Mikrofonposition sind Robin McAuley, Dimitri „Lia“ Liapakis und Michael Voss. Ein gutes Album, aber jetzt zieh ich mir nochmal schnell „Armed and Ready“ rein. *gss*

The Busters CALLING

**Ska Revolution Rec. / Indigo
VÖ 23.1.26**

Seit 1988 veröffentlichen The Busters regelmäßig Alben und sind auch ständig live unterwegs. Die neun Musiker leben und lieben den Ska und sind ein eingespieltes Team, das merkt man schnell. Die Songs haben einen unwiderstehlichen Groove, mitreißende Melodien und Singalongs, die einfach ins Ohr kriechen und dort kaum wieder wegzubekommen sind. Die eingespielte Bläsersektion harmonisiert perfekt mit den Stromgitarren. Der Gesang klingt „very british“ – perfekt. Ein Album wie eine große, gut gelaunte Party. Die Band aus Wiesloch hat es mal wieder geschafft und liefert hier ihre eigene Liebeserklärung an dieses musikalische Genre. Live könnt Ihr die Band am 24.1. in der Faust sehen. Hin da! *gss*

GELESEN

Kersten Fletter SAG MIR WO DIE LIEBE WOHNTE

Blaulich-Verlag · VÖ 30.10.25

Der Autor sollte fast jedem aus der bunten Kulturlandschaft Hannovers be-

kannt sein. Kersten Fletter versammelt in diesem großartigen Taschenbuch auf 260 Seiten 41 Gutenachtgeschichten für Erwachsene. Mit scharfem Blick wandelt der Mann durch das Leben und skizziert in diesem Buch mit spitzer Feder Groteskes, scheinbar Banales und schier Unglaubliches aus den 20er-Jahren dieses Jahrhunderts - und das mit viel intelligentem Humor. Wer gute Unterhaltung mit Witz und Tiefgang sucht, oder einfach nur ein tolles Geschenk für die lieben Mitmenschen, liegt hier goldrichtig. Ein überaus unterhaltsames Buch, das ich Euch nur ans Herz legen kann. *gss*

COMIC/GRAPHIC NOVEL

Ram V / Evan Cagle

DAWNRUNNER

Splitter Comics · VÖ 23.10.25

Hier kommt ein großartiges Science-Fiction-Epos für Euch. Auf 168 Seiten erzählen Ram V und Zeichner Evan Cagle eindrucksvoll die Geschichte des Dawnrunner. Zur Story: Vor einhundert Jahren öffnete sich ein Portal über Zentralamerika und titanische Monster, die Tetza, kamen in unsere Welt. Ihre Ankunft veränderte alles. Völker und Nationen mussten sich vereinen, um die Iron Kings zu erschaffen – riesige, von Piloten gesteuerte Mechs. Seitdem treffen die Tetza und die Iron Kings in brachialen Gladiatorenduellen aufeinander und kämpfen wieder und wieder um das Fortbestehen der Menschheit. Der Krieg wurde zum Sportereignis. Anita Marr ist ein Superstar unter den Mech-Jockeys, und darum wird sie ausgewählt, einen geheimen Prototypen zu testen:

Dawnrunner. Schon nach dem ersten Einsatz merkt Anita, dass zwischen Dawnrunner und ihr eine ungewöhnliche Verbindung besteht, die immer stärker wird. Ob noch Hoffnung für die Menschheit besteht, könnt Ihr in diesem mitreißenden Hardcoverband quasi live mitverfolgen. Die Geschichte ist in sich abgeschlossen, hat einen packenden Plot, und das gute Stück macht sich sicherlich auch prächtig unter dem Weihnachtsbaum. *gss*

KALENDER

Ralf Hansen

LINDEN 2026

Dieser schöne Hannover-Kalender ist Stammgast bei uns in der magaScene. Fotograf Ralf Hansen hat für 2026 wieder tolle Schwarz-Weiß-Fotos von seinem Lieblingsstadteil Linden gemacht und die besten hier in diesem schönen Kalender zusammengefasst. In dieser, bereits 22. Ausgabe des Kalenders, sind unter anderem folgende Motive mit dabei: die ehemalige Weltliche Schule und der Pfarrlandplatz in Linden-Nord, ein Kiosk in Linden-Süd, ein Blick von der Martinskirche über Linden-Mitte, das Capitol und die verschnitzte Lindener Kolonie Bergfrieden. Auf dem Titelbild das beste Kino der Welt, das Apollo an der Limmerstraße, ein Ort wo man nie genau weiß, ob man auf dem Weg dorthin vielleicht schon selbst mitten im Film ist. Der Kalender hat die Abmessungen 42 x 30 cm, ein Kalendarium und ist mit Sicherheit ein Schmuck für jede Wand. Egal ob Ihr ihn selbst aufhängt oder verschenken wollt. Kaufen könnt Ihr den Kalender hier: Blumenladen Unverblümt (Limmerstraße 59), Buchhandlung Annabee (Stephanusstraße), Buchhandlung Decius, Thalia (Falkenstraße), Lindener Buchhandlung (Limmerstraße) und schreib-fit Schmidt (Limmerstraße). Oder einfach direkt beim Künstler bestellen:

www.atelier-hansen.de

gss





Szene

Starker Headliner beim Fährmannsfest:
H-Blockx (Foto: Danny Koetter)



Wird neuer Künstlerischer Leiter des Bundesjazz-
orchesters: Jörn Marcussen-Wulff (Foto: Thomas Koelsch)

MUSIK

Kurz vor Weihnachten kam die Info, dass Hannovers **Fährmannsfest** ordentlich Fahrt aufnimmt. Die Liste an Bands, die vom 31.7. bis 2.8. die Bühnen auf der Fährmanninsel rocken werden, ist beeindruckend. Kleine Sensation: Die **H-Blockx** sind am 31.7. Headliner auf der Musikbühne! Die Band hat dann ihr brandneues Album mit im Gepäck, und das klingt so taufrisch, wie zu den Hochzeiten der Band. Neben **Betontod** werden am 1.8. auf der Musikbühne **Butterwege**, **Alarmsignal** und **The Meffs** auftreten. Schon bestätigt für die große Open Air-Party waren **Lagwagon**, **Good Riddance** und **Akne Kid Joe**. Diese drei treten am 31.7. vor

den H-Blockx auf. Auf der Faust-Wiese werden das Kinderfest und die Bunte Bühne am 1. und 2.8. wieder ein vielfältiges Programm bei freiem Eintritt bieten. Tickets für das Programm der Musikbühne sind bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.faehermannsfest.de erhältlich. Also, investiert Euer Weihnachtsgeld ruhigen Gewissens in ein großartiges Konzerterlebnis im Sommer. Satisfaction garantiert! --- Der Komponist, Arrangeur, Posaunist und Dirigent **Jörn Marcussen-Wulff** ist zum neuen Künstlerischen Leiter des **Bundesjazzorchesters (Bujazzo)** berufen worden. Gemeinsam mit **Theresia Philipp** wird er die musikalische Ausrichtung des renommierten Nachwuchsensembles in der Trägerschaft des **Deutschen Musikrats** ab Ja-

nuar 2026 gestalten. Marcussen-Wulff, geboren 1981, ist eine etablierte Persönlichkeit in der deutschen Jazzszene. Als Dozent für Komposition, Arrangement, Jazz-Theorie und Bigband lehrt er an der **Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar**. Er ist Künstlerischer Leiter der renommierten, professionellen Bigband **Fette Hupe** sowie des **Landesjugendjazzorchesters Hamburg**. Seine Musik steht im Zeitgeist europäischer Bigband-Arrangeure, die Konventionen aus dem Weg gehen und ihre eigene musikalische Sprache und Ausdruck in dem Format Jazzorchester suchen. „Ich empfinde es als große Ehre, zusammen mit Theresia Philipp die Künstlerische Leitung des Bundesjazzorchesters zu übernehmen und die Entwicklung dieses Ausnahmeensem-



präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft diese Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die Rubrik „Der maga-Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftritts-möglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Hier die aktuellen Gesuche:

Gitarrist (69) sucht Band oder Musiker/innen für Blues, Rhythm'n'Blues, Rock'n'Roll und Rockabilly. Spiele elektrisch, akkustisch, Slide, Lap-Steel... Kontakt: eckikreie@gmx.de oder 0176-50624874. --- Wir sind Paul (Bass, 17), Felicia (Gesang, 17), Arne (Keys, 17) und Aurelia (Gitarre, 18) und suchen eine/n **Schlagzeuger/in**, am besten so ungefähr in unserem Alter, der/die Lust hätte, mit uns eine Band zu gründen und einfach mal drauflos zu musizieren. Unsere musikalischen Einflüsse sind sehr unterschiedlich und reichen von Pop und Soul über Rock'n'Roll bis hin zu klassischer Musik. Kontakt: poelfoel123@gmail.com. --- Der **Jazzchor Hannover** sucht Verstärkung in allen Stimmen für neues Chorprojekt. Am 18.4.2026 haben wir die Celler Jazz- und Soulband Marleno zu Gast und suchen neue



Szene

Präsentieren den Betonflügel auf dem Opernplatz: Daniel Pflieger (Verein Piano Bombing) und Melanie Botzki (LHH) (Foto: Ilona Hottmann)

Bringen das neue Peter Pane an den Start: Heyo Janßen (Area Manager), Gerrit Wolf (Restaurantchef) und Patrick Junge (Inhaber und CEO) (Foto: Ramin Faridi)

bles in Zukunft mit prägen zu dürfen. Es ist eine große Bereicherung für mich, diese jungen Menschen ein Stück weit auf ihrem musikalischen Weg zu begleiten und mit ihnen gemeinsam in und an diesem besonderen Jazzorchester zu arbeiten“, sagt Marcussen-Wulff. Seine erste Arbeitsphase als Künstlerischer Leiter mit dem Bujazzo wird Marcussen-Wulff im Herbst 2026 leiten. --- Auf dem Opernplatz steht jetzt ein **Outdoor-Piano** – aus Beton! Das Klavier wurde am 12.12. unter den Augen von Oberbürgermeister **Belit Onay**, Kulturdezernentin **Eva Bender** und Stadtbaurat **Thomas Vielhaber** erstmalig gespielt. Mit dabei: die junge Pianistin **Anniqne Göttler** aus Stuttgart, die mit mehr als 150.000 Followern auch online ein riesiges Publikum begeis-

tert. Das **Kulturmanagement** der **LHH** brachte gemeinsam mit **Piano Bombing e.V.** den #Klassik-Star live ins Kulturareal. Außerdem am Klavier: die deutsch-ukrainische Pianistin und Komponistin **Marina Baranova** aus Hannover. Neben Musik gab es zur Eröffnung eine Lichtinstallation. Bänke laden auch künftig zum Platznehmen ein. Das Outdoor-Piano ist witterungsfest gebaut und für die Verwaltung per App („remote“) ansteuerbar für Laustärke und Ruhezeiten. Es lädt alle Menschen in Hannovers Innenstadt spontan zum Musizieren ein und steht auch Musikern der Oper oder der freien Szene zur Verfügung: mitten im Kulturdreieck – für alle und unter freiem Himmel. Zum Ende dieses besonderen Kulturjahres beginnt damit der Aufbau digitaler Installationen.

„Sounds & Screens“ soll den öffentlichen Raum im **Kulturdreieck** attraktiver machen: Eva Bender: „Als Kulturdezernentin freue ich mich ganz besonders, dass mit dem digitalen Allwetter-Klavier Musik im Kulturdreieck die Menschen zusammenbringt, unabhängig ihres Hintergrunds, ihrer musikalischen Ausbildung und ihres Geldbeutels. Das ist für mich im besten Sinne demokratiefördernd und schafft einen neuen Begegnungsort für alle in unserer Innenstadt. 2026 werden weitere Schritte zur verbesserten Aufenthaltsqualität im Kulturdreieck folgen. Komplettiert wird das digitale Outdoor-Piano um den Umbau der zwei vorhandenen Luftauslässe auf dem Opernplatz zu audiovisuellen Kulturlifafaßsäulen, die Lautsprecher mit Bildschirmen kombinieren, gesteuert über

SängerInnen, die Lust haben, bei diesem Konzert mit uns auf der Bühne zu stehen. Proben immer dienstags 19-21 Uhr in der Nordstadt. Zur Schnupperprobe bitte melden bei unserer Chorleiterin christin.strittmatter@gmx.de. Weitere Infos: www.jazzchorhannover.de. --- **Vocals/Gesang** gesucht! Wir (Git/Bass/Drums) covern Hard-Rock/Metal der 80er und 90er Jahre. Ein guter Proberaum mit professionellem Equipment ist vorhanden, erste Aufnahmen folgen demnächst. Wenn Du einige Jahre Band -erfahrung hast, freuen wir uns auf Deinen Anruf: 0157-37416341. --- Hat jemand Lust auf **rockig-blues-ige Musik** (ohne zu enge stilistische Grenzen), bei der unplugged Instrumente im Zentrum stehen (ohne E gänzlich auszuschließen)? Und das mit einer gewissen Vielfältigkeit in Instrumentierung und Gesang und einem Repertoire von Cover bis zu Eigenem (und sogar auch mal Deutschsprachiges). Sowie mit dem Ziel, gute Arrangements entstehen zu lassen, die auch auf die Bühne gebracht werden. Ich (60+; Gitarren, Harps, Mandoline etc.)

suche dafür Mitmusikanten auf gehobenem Level. Kontakt: TeaBoneBluez@gmx.de. --- Im spanischsprachigen Chor **Coro Hispano** in Hannover freuen wir uns über neue Stimmen, besonders im Tenor, Bass und Sopran. Du hast Spaß an spanischer und lateinamerikanischer Folklore? Dann bist Du bei uns genau richtig und herzlich willkommen. Noten- und Spanischkenntnisse erleichtern den Einstieg, werden aber nicht vorausgesetzt. Wir proben wöchentlich montags von 19.15 bis 21.15 Uhr im Katholischen Internationalen Zentrum, Marschnerstr. 34. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage: www.corohispano.de --- Die Band **MEYERS GARDEN** möchte Coversongs im eigenen Stil machen, fern der Originale aber noch erkennbar. Suchen noch Bass, Drums, Lead -gituar und eventuell eine Sängerin. Tel.: 0152-51315954.

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an: redaktion@stroetmann-verlag.de



Dirk Schumann eröffnet das Farina di Nonna im Nordsee-Haus (Foto: Irving Villegas)

eine zentrale Software der Landeshauptstadt Hannover. Auch das Eingangsportal der Staatsoper Hannover wird mit Lautsprechern ausgestattet, die damit zu bestimmten Anlässen Musik auf die Treppenstufen des Opernhauses bringen. Das Outdoor-Piano wurde durch einen jährlichen Kunst-„Pitch“ im Kulturdreieck auf den Weg gebracht. Moderiert von **Catherine Bader** fand dazu im Februar 2025 ein Wettbewerb statt, bei dem eine interdisziplinär besetzte Jury am Schluss einstimmig den **Verein Piano Bombing** von **Daniel Pflieger** aus Hannover für seine Projekt-Idee kürte. Das Beton-Klavier wiegt 500 Kilogramm. Die Kosten in Höhe von rund 50.000 Euro tragen zu 65 Prozent der Bund und zu 35 Prozent die LHH.



Aus dem Pizza Hut am Raschplatz wird ein YangGuoFu (Foto: Jonas Dengler)

GASTRO & BIZ

Burgerfans dürften das **Peter Pane** an der Langen Laube bereits seit 2021 kennen. Am 4.12. hat das Lübecker Unternehmen seine zweite Hannover-Filiale in der Georgstraße 38 feierlich eröffnet und das in prominenter Lage, direkt gegenüber vom Opernhaus, linker Hand vom GOP Variété-Theater. „Wir haben lange nach dem perfekten Standort gesucht und sind stolz, ihn jetzt, pünktlich zum 10-jährigen Peter Pane-Jubiläum 2026 gefunden zu haben“, freute sich **Patrick Junge**, Inhaber und CEO, bei der Begrüßung der Gäste. Das in Holzoptik und mit viel Grün ausgestattete Restaurant erstreckt sich über zwei Etagen, verfügt über 325 Innenplätze, im Frühjahr werden auf der Terrasse in bester Sehen-und-Gesehen-werden-Lage 70 weitere hinzukommen. Auf der Speiskarte stehen u.a. Beef Burger und Hähnchen Burger, aber auch vegetarische und vegane Alternativen. Fritten, Saucen, Salate und Süßes

Der Vorverkauf hat begonnen Rammsteins Flake liest live im KunstLaden

Der Ostberliner Christian Lorenz, besser bekannt als Flake, liest am Dienstag, den 20. Januar ab 19 Uhr im KunstLaden an der Lister Straße aus seinen beiden Büchern.

In „Der Tastenficker: An was ich mich so erinnern kann“ geht es um seine Jugend in der DDR. Flake wuchs im Prenzlauer Berg auf. Weil er nicht zur NVA wollte, blieb ihm das Abitur verwehrt. Stattdessen machte er eine Lehre als Werkzeugmacher und widmete sich der Musik. 1983 stieß er zu Feeling B., einer der ersten und wichtigsten Punk-Bands im damaligen Ostdeutschland. Das Buch bietet faszinierende Einblicke in die Subkulturlandschaft der 80er Jahre in der DDR. Das Buch „Heute hat die Welt Geburts-tag“ behandelt Flakes Zeit als Keyboarder von Rammstein. Sicherlich ein Thema, das viele aufregende Geschichten bereithält. KunstLaden-Talkmaster Klaus Ritgen wird mit dem Musiker und Autor noch ein wenig plaudern, und auch



Flake als Rammstein-Keyboardspieler auf der Bühne in Hannover (Foto: Christophe Gateau, dpa)

Heinz Rudolf Kunze wird sich zu dieser Talkrunde gesellen. Das klingt doch nach einem interessanten Abend, nicht nur für Rammstein Fans. Flake signiert natürlich auch seine Bücher. Allerdings nur die. Bitte keine Rammstein-Tonträger oder Fanartikel mitbringen. Karten solltet Ihr Euch drin - gend im Vorverkauf besorgen. Die Tickets gibt es ab sofort direkt im KunstLaden (Mi.-Sa. 15-19Uhr) oder unter kr@kunstladen.com.

gss



Chi Trung Khuu (re.) freut sich über den nächsten Branchenpreis für seine Lieblingsfamilie GmbH

runden das Angebot ab. Wer unter der Belegschaft vertraute Gesichter erkennen sollte, muss wissen: „Rund ein Drittel stammt aus Filialen der im März 2025 insolvent gegangenen Sausalitos-Kette“, erzählt Area Manager **Heyo Janßen** beim Rundgang durch das Restaurant, das nicht nur Burgergrill, sondern auch Bar sein möchte. „Wir freuen uns auch auf Gäste aus der Oper oder dem Varieté, die nach der Vorstellung bei uns noch einen Cocktail oder Longdrink an der Bar nehmen möchten“, richtet Restaurantchef **Gerrit Wolf** einen Appell an alle Nachtschwärmer. Insgesamt verwöhnt **Peter Pane** seine Gäste damit in 58 Restaurants in Deutschland und Österreich. Der Mutterkonzern **Junge Die Bäckerei** betreibt zwischen Lübeck und Berlin rund 200 Bäckerei-Filialen. Da „Pane“ das lateinische Wort für „Brot“ ist, erschließt sich dadurch auch der Name des Burger-Ablegers. --- Und noch ein gastronomischer Neuzugang in der City. An der Osterstraße, zwischen Schuh Neumann und dem Café Extrablatt soll am 10.1. das **Farina di Nonna** eröffnen. Die Hamburger Restaurantkette des Gastronomen **Dirk Schümann** setzt auf Pizza (der Name bedeutet übersetzt: Omas Mehl). „Unsere Pizza ist nicht klassisch neapolitanisch, nicht klassisch römisch“, sagt Restaurantleiter **Mihajlo „Miki“ Gotovac**: „Von allem etwas und nur das Beste.“ 120 Plätze innen und 50 außen soll das neue Restaurant haben. 15 Pizzen stehen auf der Karte, zehn Pastagerichte, vier Salate. Die Hauptgerichte kosten 13 bis 20 Euro, ein preislicher Ausreißer ist die Pizza mit Rinderfiletstreifen und Trüffel, die 28

Euro kosten soll. --- Bewegung gibt es auch am Raschplatz. Für die seit Ende April leerstehenden Räume des ehemaligen **Pizza-Hut** im Cinemaxx-Gebäude wurden Nachmieter gefunden. 2026 zieht der asiatische Malatang-Streetfood-Anbieter **YangGuoFu** ein. Malatang sind scharfe Suppen, deren Zutaten sich die Kundschaft an Selbstbedienungstheken selbst zusammenstellt. Gezahlt wird nach Gewicht. Das Gericht gilt als Fastfood-Variante eines typisch chinesischen Brühfondue, das dort Feuertopf genannt wird. Der Umbau soll im Januar starten, auf 567 Quadratmetern soll es knapp 150 Plätze geben. Im Obergeschoss der Filiale soll zusätzlich ein koreanisches Barbecue-Geschäft unterkommen. Im April wird eröffnet. --- Bleiben wir am Raschplatz. Zum wiederholten Male hat die hannoversche **Lieblingsfamilie GmbH** von **Chi Trung Khuu** einen Branchenpreis abgeräumt: Die **Deutsche Hotelakademie** hat die Ausbildungsschmiede für Fachkräfte in der Gastronomie mit einem Ehrenpreis in der Kategorie „Recruiting“ für ihr „wegweisendes Konzept“ bedacht. Der Preis wurde im November im Rahmen der Verleihung der **Hospitality HR-Awards** in Düsseldorf verliehen. Der seit 2013 vergebene Branchenpreis würdigt innovative Strategien und Projekte im Human Resources Management des Hotel- und Gaststätten-gewerbes. Chi Trung Khuu, Gründer der **Lieblingsfamilie** und Betreiber der **Lieblingsbar** in Herrenhausen, dem **Mister Q** am Raschplatz und der **Lucky7-Bar** in der **MERKUR Spielbank Hannover**, sieht sein Team und sich bestätigt: „Wir rekrutieren Azubis



Szene

Preis des Regionspräsidenten: Die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Rudszuck (li.) mit Isabelle Hatesuer, Chiara Kühle, Vita Sammartano und Nadine Ziegler (kommissarische Schulleiterin der BBS 2)

(Foto: Markus Tornow, Region Hannover)

aus Drittstaaten, insbesondere Vietnam, und bieten ihnen nicht nur berufliche Perspektiven, sondern auch, die Möglichkeit, im Wege einer Ausbildung oder eines dualen Studiums persönlich zu wachsen.“ Die Lieblingsfamilie

*Hier werden
Urlaubsträume wahr!*

Hauptstraße 23
30974 Wennigsen
05103 700560
info@reisebuero-cruising.de



Szene

Dirk Breuckmann ist neu gewählter Präsident des DEHOGA Niedersachsen
(Foto: Christian Platz)

GmbH betreibt zu Ausbildungszwecken eine eigene Akademie. „Unser Recruiting ist wertorientiert“, betont Chi Trung Khuu. Über die fachliche Ausbildung hinaus bekommen die Nachwuchskräfte, die über Schulen in ihrer Heimat angeworben werden, Sprachkurse und Unterstützung bei bürokratischen Fragen oder der Wohnungssuche. „Wie sehen auch den Menschen hinter den Arbeitskräften“, sagt der Gastronom. Mentoring und individuelles Coaching gehörten daher ebenfalls zum Ausbildungskonzept, das auf langfristige Integration setzt. Chi Trung Khuu bestärkt der Preis in seinem Engagement: „Wir möchten die Arbeit der „LieblingsAkademie“ weiter professionalisieren und künftig auch andere Branchen bei der Suche nach Auszubildenden unterstützen“, kündigt er an. Schon jetzt gebe es Nachfragen aus den Bereichen Bäckereihandwerk und Altenpflege. --- Bereits zum 46. Mal fand an der **Berufsbildenden Schule 2 (BBS 2)** der Region Hannover der traditionsreiche Wettbewerb **Preis des Präsidenten** statt. Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie viel Leidenschaft, Präzision und Kreativität im regionalen Gastgewerbe steckt – und wie professionell die jungen Talente bereits arbeiten. Nach vielen Stunden konzentrierter Arbeit in Küche, Service und Hotellerie standen die Besten der drei Ausbildungsberufe fest. Die beste Nachwuchsköchin ist die 20-jährige **Isabelle Hatesuer**. Die Auszubildende im **Gasthaus Müller** begeisterte die Jury mit einem fein komponierten Menü: einem Dreierlei vom Ziegenkäse, einer Sous-vide-gargierten Mais-

poulardenroulade sowie einem Dessertteller mit Quark-Fries-Küchlein und Zwetschgenragout – ein rundes Geschmackserlebnis. Im Bereich Restaurant und Veranstaltungsgastronomie überzeugte **Chiara Kühle** (20) vom **Kastens Hotel Luisenhof** mit souveränem Auftreten, präzisiertem Service und viel Gespür für ihre Gäste. Bei den **Hotelfachleuten** setzte sich **Vita Sammartano** (22) vom **Sheraton Hannover Pelikan Hotel** durch. Die drei Gewinnerinnen vertreten die BBS 2 am 11. und 12. März beim **Landeswettbewerb Niedersächsischer Jugendmeister in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen** in Göttingen. Von dort führt der Weg für die Landessieger weiter zu den Deutschen Meisterschaften. --- **Dirk Breuckmann** ist neuer Präsident des **DEHOGA Niedersachsen**. Auf dem Landesverbandstag in Hannover wurde er am 24.11. mit überwältigender Mehrheit gewählt. „Ich danke den Delegierten für das in mich gesetzte Vertrauen. Es ist mir eine Ehre, dieses Amt zu übernehmen und die Zukunft unserer Branche aktiv mitzugestalten“, sagte der Hotelfachmann, der über 40 Jahre Erfahrung in der deutschen und internationalen Hotellerie mitbringt und seit 14 Jahren Direktor des **Martim Airport Hotels Hannover** in Langenhagen ist. „Ich habe die Bereitschaft und die Zeit, das Amt auszufüllen. Bereits in meiner Zeit als Vize-Präsident habe ich erfahren, wie viel Freude das macht. Ich möchte unserer Branche noch mehr Gehör auf Bundes- und Landesebene verschaffen und mich dabei mit vollem Elan für die



Alexander Rüter, Thomas Haase, Ulrike Haase und ihre Töchter Lisa und Marie sowie Richard Rüter freuen sich auf die Zukunft des Hotel Haase (Foto: Tim Schaarschmidt)

Branche einsetzen“, zeigt sich Breuckmann entschlossen. --- Nach rund eineinhalb Jahren intensiver, vertrauensvoller Gespräche übernimmt die **Unternehmerfamilie Rüter** aus Hannover das traditionsreiche **Hotel Haase** in Laatzen. Die langjährige Familiengeschichte des Hauses sowie das tiefe gegenseitige Verständnis zwischen allen Beteiligten haben den Weg für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Übergabe geebnet. Familie Rüter, die bereits das **Central-Hotel Kaiserhof** im Herzen Hannovers führt, setzt mit der Übernahme ein weiteres Zeichen für persönlich gelebte Hotellerie. In einer Zeit, in der standardisierte Hotel- und Gastronomiekonzepte weltweit zunehmen, verfolgen die Familien Rüter und Haase gemeinsam das Ziel, individuelle und familiäre Atmosphären zu bewahren. **Alexander und Richard Rüter** unterstreichen die besondere Grundlage dieser Übernahme: „Die Gespräche mit Familie Haase waren von Anfang an von Vertrauen und gegenseitigem Verständnis geprägt. Es war und ist uns ein Anliegen, eine Lösung zu finden, die den Traditionen des Hauses gerecht wird – eine echte Hannover-Lösung. In einer Welt zunehmender Standardisierung wollen wir genau das erhalten, was das Hotel Haase heute ausmacht: Charakter, Herzlichkeit und eine einzigartige Atmosphäre.“ --- Wir waren neulich zum Julefrokost im weihnachtlichen **Anderser Biergarten und Gaststätte**. Das typisch dänische, kalt-warme Buffet war absolut großartig und wurde später sogar noch von Live-Musik begleitet. Die beiden Gastgeber **Leif** und



Das Team vom Anderter Biergarten und Gaststätte ist in Weihnachtsstimmung (Foto: Marianne Baar)



Szene

10 Jahre Starting Business an der Uni: Spannende Geschäftsideen im Untergeschoss des Welfenschlosses (Foto: Jens Bielke)

Sandra Böttger haben nun noch einige Events zu bewältigen, gönnen sich dann aber ab Januar eine wohlverdiente Pause und besuchen Australien und Neuseeland. Bis demnächst! --- Seit zehn Jahren stärkt der Gründungsservice **starting business** die Gründungskultur an der **Leibniz Universität Hannover (LUH)** - von der ersten Idee bis zum eigenen Unternehmen. Dieses Jubiläum wird seit Ende

November mit der kleinen, aber feinen „Nabelschau“ **Startup EXPO** gewürdigt, die noch bis Ende Januar im Untergeschoss des Welfenschlosses zu sehen ist. In den Glaskästen präsentieren 13 Startups ihre Prototypen, Videos und Projekte und zeigen, wie aus Forschung und Unternehmertegeist neue Geschäftsmodelle entstehen. „Wir wollen die Ideen unserer Studierenden in der Uni bekannter machen. Jeder Uni-

Angehörige sollte drei Start-Ups aus unserer Universität kennen“, erklärte **Prof. Dr. Holger Blume**, LUH-Vizepräsident für Forschung und Transfer bei einer kleinen Feierstunde am 4.12. im UG des Welfenschlosses. Unter den Ausstellenden sind **Ligaro** (biobasierte Industrieklebstoffe), **Phonomatics** (KI-gestützte Sprachdiagnostik), **X-ECD / Hummex Analytics** (hochempfindliche Detektion von

Music Corner Hannover Ein Paradies für Gitarristen und Bassisten

Musikfachgeschäfte, in denen man noch alles selbst in die Hand nehmen und ausprobieren kann, werden immer seltener. Zuletzt hat das PPC im Dezember die Tore geschlossen. Aber es gibt sie noch hier in Hannover. Ein absolutes Paradies für Gitarristen und Bassisten ist das Music Corner am Bethlehem - platz in Linden.

Der sympathische Laden hat alles da, was man als Saitenakrobat so braucht. Gut 600 Gitarren, elektrische und akustische, verteilen sich im Laden, rund 80 % erstklassige, geprüfte Gebrauchtware. Dazu kommen um die 100 Amps, vom handlichen Übungs - verstärker bis zum roten Marshall Topteil von 1969. Ein echtes Sammler-

stück. Es gibt eine große Auswahl an Effektgeräten und sonstigem Zubehör wie Saiten, Gurte, Kabel, Stative und vieles mehr. Außerdem hat das Geschäft mit über 30 Stück eine in ganz Niedersachsen einmalige Auswahl an Slick Gitarren. Diese Instrumente, designed von Earl Slick, dem ehemaligen David Bowie-Gitarristen, haben selbst bei Profis einen sehr guten Ruf und bieten viel Gitarre für wenig Geld. Neu im Programm sind ESP Guitars und Alhambra Guitarras. Sonst tum - melt sich an den Wänden des Music Corner alles, was Rang und Namen hat von Gibson, Epiphone, Fender, PRS, Eastman, Sigma und vieles mehr. Jedes Instrument bekommt Ihr top eingestellt in die Hand gedrückt, denn das Music Corner verfügt auch über eine eigene Werkstatt, die Euch auch bei anderen Problemen mit Instru - menten und Verstärkern hilft. Eine



Foto: Schorse Schröder

Das Team vom Music Corner hat viel zu bieten

eigene Musikschule und eine fachlich versierte Beratung runden das Angebot ab. Schaut einfach mal rein. Ihr werdet begeistert sein, wenn Ihr das Music Corner noch nicht kennt. Versprochen! **TIPP:** Hier gibt es ein englischsprachiges Fan-Video vom Music Corner: <https://tiny1.co/46xY>. gss



Szene



Ausgebremst: Die PS Days werden eingestellt (Foto: Deutsche Messe)

Veranstalter und Künstler der Aktion „Hannover Herzen“ feiern den Erfolg der Aktion (Foto: Thomas Schirmacher)

Spurenstoffen), **Langes Gemüseglück** (Kompost- und Kreislauflosungen), **MOST** (Sensorik zur Stressmessung im Sport), **AQonvis** (datenbasierte Produktionsoptimierung), **Wasteside** (Nachhaltigkeits-Gamification), **Innovailia** (Deep-Tech-Vermarktung u. a. im Quantenumfeld), **ACKSION** (Spezialelektronik für Messanwendungen), **Picum MT** (mobiles On-Site-Machining), **Nefino** (Datenservices für Erneuerbare Energien), **Haip Solutions** (Hyperspektral-Imaging) sowie **Crafting Diversity** (Keramik- und Community-Werkstatt). Das Angebot von **starting business** richtet sich an Studierende, Wissenschaftler, Beschäftigte und Alumni der LUH. Im Mittelpunkt stehen individuelle Beratung, Qualifizierung (Workshops/Events) und Vernetzung, z. B. mit Förderprogrammen wie EXIST, Patenten/Lizenzen oder Inkubator-Strukturen. Ein wichtiger Netzwerkpartner ist **hannoverimpuls**. Mehr Informationen unter: www.starting-business.de. --- Ausgebremst: Die **Deutsche Messe** nimmt die Tuning-Messe **PS Days** aus dem Programm. Die nächste Veranstaltung sollte vom 3. bis 7.7. auf dem Messegelände Hannover stattfinden. In den vergangenen Jahren hatte sich das Event zum wichtigen Treffpunkt der Tuning- und Performance-Szene entwickelt. Kernbestandteile waren aufwendig inszenierte Showelemente wie Drifting-Shows, einer Hochgeschwindigkeits-Rennstrecke und einer Motocross-Stunt-Show. Nun müsse das Event aus betriebswirtschaftlichen Gründen eingestellt werden, teilt die Deutsche Messe AG mit. „Die Kosten,

insbesondere für die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen auf dem Gelände, sind in den vergangenen Jahren in die Höhe geschossen, sodass sich die PS Days wirtschaftlich nicht mehr realisieren ließen“, sagte Projektleiter **Guido Mack** von der Deutschen Messe. „Es ist bedauerlich. Wir blicken auf vier großartige Veranstaltungen zurück, die als Event und für die Community ein großer Erfolg waren“, sagte Mack. „Eine Veranstaltung muss allerdings auch finanziell funktionieren. Das war bei den PS Days zuletzt nicht mehr der Fall. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihr Herzblut in den vergangenen Jahren.“

STADT KULTOUR

Die erste, große Spendengala von **Hannover Herzen** zugunsten von **DIE!!! Weihnachtsfeier für Wohnungslose und Bedürftige** war ein überwältigender Erfolg. Im **dm-Markt an der Lister Meile** hatte das Team um **Holger Wohllebe** und **Marcel Muschter** (Gebietsverantwortlicher von dm) am 21.11. eine Bühne aufgebaut. Knapp 150 Zuschauer genossen das abwechslungsreiche Bühnenprogramm. Es gab Zauberei mit **Cody Stone**, Clownerie und Comedy mit **Clown Momo** und dem **Hausmeisterpaar Heinrich und Bertha Bloch**, Beatboxen mit **Pete the Beat** sowie Musik von **Isa Catalan** und **Anca & Ossy**. Anschließend gab es noch ein Late-Night-Shopping im dm-

Markt, dessen Einnahmen komplett gespendet wurden. Insgesamt kamen durch die Einnahmen von dm und durch eine Spendenbox 4.176,50 Euro für das Projekt zusammen. Das Konzept der Veranstalter ist also voll aufgegangen und einer Wiederholung steht somit nichts mehr im Weg. Ein toller Star für Hannover Herzen! --- Nach 11,5 Wochen Laufzeit und damit zur Halbzeit der Ausstellung durfte das **Sprenkel Museum Hannover** bereits 101.305 Besucher begrüßen. Die große Schau **Niki. Kusama. Murakami. Love You for Infinity** begeistert damit weiterhin ein breites Publikum und bleibt eine der erfolgreichsten Präsentationen der vergangenen Jahre. Besonders stark frequentiert war bereits in den ersten Wochen der 3. Oktober 2025, an dem 3.344 Gäste das Museum besuchten - der bisher besucherstärkste Tag der Ausstellung. Direktor **Reinhard Spieler** zeigt sich hocherfreut über die Entwicklung: „Mehr als 100.000 Besucher zur Halbzeit – das zeigt, wie sehr die Werke von Niki de Saint Phalle, Yayoi Kusama und Takashi Murakami Menschen begeistern. Ihre Bildsprachen aus Popkultur, Comics, Manga, Skulptur und Installation sprechen ein Publikum weit über die üblichen Museumsgänger hinaus an.“ Die Ausstellung umfasst rund 120 Werke aus Malerei, Skulptur, Installation, Grafik und Film. Auf etwa 2.000 Quadratmetern führt sie durch zwölf thematische Räume, die mit farbenfrohen Inszenierungen und eindrucksvollen Setzungen überraschen. Sie ist noch bis zum 14.2. im Sprenkel Museum Hannover zu sehen. --- Der



100.000 Besucher waren zur Halbzeit schon da: „Niki. Kusama. Murakami.“ im Sprengel Museum Hannover (Foto: Herling/ Herling/ Werner)

StadtSportbund (SSB) stellt sich personell neu auf. Die bisherige stellvertretende und zuletzt kommissarische Geschäftsführerin, **Anika Brehme**, übernimmt ab 1.1. offiziell die Leitung der Geschäftsstelle. Brehme trat 2005 als Sportlehrkraft in den SSB ein und hat seitdem in verschiedenen Funktionen maßgeblich zur Weiterentwicklung der Sportbundarbeit beigetragen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer Verbundenheit mit SSB wird sie die anstehenden Aufgaben verantwortungsvoll weiterführen. „Wir freuen uns, eine interne Lösung für die Nachfolge gefunden zu haben. Mit Anika Brehme als unserer neuen Geschäftsführerin übernimmt nun eine Person die Leitung, die den StadtSportbund seit 20 Jahren kennt, trägt und lebt. Ich freue mich auf diesen gemeinsamen Weg“, sagt SSB-Präsident **Benjamin Chatton**. „Ich weiß das Vertrauen, das das Präsidium in mich setzt, sehr zu schätzen. Nach meiner langjährigen Tätigkeit für den StadtSportbund kenne ich die Herausforderungen ebenso wie die Potenziale. Gemeinsam mit dem Präsidium, unserem engagierten Team in der Geschäftsstelle sowie den Mitgliedsvereinen möchte ich die begonnenen Entwicklungen fortführen und neue Impulse setzen, damit wir nachhaltig und erfolgreich in die Zukunft gehen“, erklärt Brehme. --- Die **Stiftung Niedersachsen** hat die Nominierungen für das **Best OFF Festival Freier Theater 2026** bekannt gegeben, das vom 23. bis 25.5. im **Kulturzentrum Pavillon** stattfinden wird. Für die Wettbewerbssparte **Best OFF_pro-**

fessionals wurden auserwählt: „How to survive with **HILDEGARD KNEF** – Eine Rettung in zehn Liedern“ von Tommy Wiesner und Ensemble (Hannover), „**TOD IN DER TUPPERBOX**“ von Frl. Wunder AG & Theater Thikwa (Hannover), „**REDSHIFT** – Tales of gaining power“ von tilted collective (Braunschweig), „**MEPHISTO. UNDER PRESSURE.**“ vom Theater an der Glocksee e.V. (Hannover) und „**HEART SHAPED BOX**“ von wonderlent performances (Braunschweig). Die fünf Gruppen erhalten jeweils 10.000 Euro für die Festivalnominierung. Insgesamt hatten sich 34 professionelle Ensembles und Kollektive mit aktuellen Stücken für das Festival beworben. Die Jury sichtete alle Produktionen live und wählte die besten fünf aus. Beim Festival, das Programm wird im März vorgestellt, wird dann der Festivalpreis, eine Produktionsförderung in Höhe von 30.000 Euro, durch die Festivaljury an eine der Gruppen vergeben. Für die Nachwuchssparte **Best OFF_trainees** wurden ebenfalls fünf Stücke nominiert. --- Am 29.4. öffnet in **Bad Nenndorf** – direkt vor den Toren Hannovers – die achte niedersächsische **Landesgartenschau**. Gemeinsam mit den **Herrenhäuser Gärten** entsteht eine Kooperation, die Gartenbegeisterte aus nah und fern noch stärker verbindet. Beide Anlagen arbeiten eng zusammen und machen ihren Gästen ein Angebot, das den Besuch in beiden Gartenwelten besonders attraktiv macht: ein gegenseitiger Eintrittsbatt während des gesamten Veranstaltungszeitraums. Damit die Vergünstigung genutzt werden kann, gilt ein



Anika Brehme leitet ab dem 1.1. die Geschäftsstelle des StadtSportbundes, SSB-Präsident Benjamin Chatton freut's.

einfaches Prinzip: Wer zuerst einen der beiden Gärten besucht, bewahrt das Ticket oder die Quittung auf und zeigt sie im Zeitraum vom 29.4. bis 18.10.26 an der Kasse der jeweils anderen Anlage vor. Dort gibt es 2 Euro Ermäßigung auf den regulären Eintritt für Erwachsene – der Vorteil gilt also immer beim zweiten Gartenbesuch, unabhängig davon, ob der Weg zuerst nach Hannover oder nach Bad Nenndorf führt. „Wir freuen uns, die LAGA in der Nachbarschaft zu haben, und möchten unsere Gäste gerne darauf hinweisen,“ so **Prof. Dr. Anke Seeger**, Direktorin der **Herrenhäuser Gärten**. „Schließlich ist das eine einmalige Gelegenheit, historische und zeitgenössische Gartenkultur im Vergleich zu erleben.“ Und **Benjamin**

BIO-TEE-AKTION

Neu:

9 Tees aus ökologischem Landbau:

Assam FTGFOP1
Darjeeling FTGFOP1 first flush
Darjeeling FTGFOP1 second flush
Nilgiri TGFOP
China Yunnan GFOP
China Black Oolong
Darjeeling grün TGFOP1
China Sencha
Rooibush

www.tee-blatt.de

Calenberger Str. 15 • 30169 Hannover
Tel. 71 62 35 • mail@tee-blatt.de

Montag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr



Szene

Nominiert für das Best OFF Festival Freier Theater 2026: „Mephisto. Under Pressure“ vom Theater an der Glocksee (Foto: Leona Ohsiek)



Prof. Dr. Anke Seegert (Herrenhäuser Gärten) und Benjamin Lotz (Landesgartenschau Bad Nenndorf 2026) werben für gegenseitige Besuche

Lotz, Geschäftsführer der **Landesgartenschau Bad Nenndorf 2026 gGmbH** ergänzt: „Unser Kurpark ist im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegt – das verbindet uns auf besondere Weise mit dem Georgengarten der Herrenhäuser Gärten. Umso schöner, dass wir diese Gemeinsamkeit im kommenden Jahr durch unsere Kooperation für die Besuchenden sichtbar machen können.“ In Bad Nenndorf entsteht ein 34 Hektar großer Erlebnisraum, der Tradition und Moderne miteinander verbindet. Neue Themengärten, Wissensstationen, ruhige Parkräume, farbenfrohe Pflanzflächen und die historische Süntelbuchenallee bilden ein lebendiges Gesamtbild. Mehr als 1500 Programmpunkte verknüpfen Natur, Kultur und Begegnung – und das naturnahe Gelände heißt auch Hunde herzlich willkommen. Und noch ein Spartipp: Nicht nur in Niedersachsen findet 2026 eine Landesgartenschau statt, sondern auch in Nordrhein-Westfalen (Neuss), Baden-Württemberg (Ellwangen) und Thüringen (Leinefelde-Worbis). Wer eine Dauerkarte für eine der vier Veranstaltungen

besitzt, kann damit jeweils einmal kostenfrei auch die drei anderen Ausstellungen besuchen. Ein Schulterschluss, der neue Räume öffnet – für Austausch, für Entdeckungen, für einen Sommer im Zeichen grüner Inspiration. --- Kultur prägt Identität, fördert Bildung und wirkt als Standortfaktor. Welche strukturellen, finanziellen und politischen Rahmenbedingungen dafür notwendig sind, wird bei einer Tagung am 12.1. im **Kulturzentrum Pavillon** in Hannover aus unterschiedlichen Perspektiven erörtert. Impulsvorträge, Podien und Arbeitsgruppen befassen sich neben Kulturförderung mit den Schwerpunktthemen „Kultur und Tourismus“, „Schule und kulturelle Bildung“ sowie „Demokratische Teilhabe“. Eingeladen sind alle, die im Bereich Kultur arbeiten oder sich für Kultur in Niedersachsen interessieren. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 7.1. auf www.aku-niedersachsen.de/Symposium anmelden. Die Teilnahme an der ganztägigen Veranstaltung ist kostenfrei. Das Symposium beginnt mit einem Statement von **Falko Mohrs** (Minister für Wissen-

schaft und Kultur) und einer Keynote von **Professor Stephan Berg** (Kunstmuseum Bonn). Sie werden anschließend mit **Gerald Heere** (Finanzminister), **Lavinia Francke** (Stiftung Niedersachsen) und **Wolfgang Beckermann** (Landschaftsverband Osnabrücker Land) über Kulturförderung, strukturelle Herausforderungen und das Kulturfördergesetz in Niedersachsen diskutieren. Am Nachmittag werden die Schwerpunktthemen „Kultur und Tourismus: Chancen für regionale Entwicklung“, „Schule und kulturelle Bildung: Kultur als Bildungs- und Teilhabechance“ und „Demokratische Teilhabe: Kultur als Grundlage gesellschaftlicher Resilienz“ praxisnah vertieft. In der Form von Debattierclubs stellen **Grant Hendrik Tonne** (Wirtschaftsminister, angefragt), **Julia Willi Hamburg** (Kultusministerin, angefragt), **Daniela Behres** (Innenministerin), Abgeordnete des Niedersächsischen Landtags sowie Akteurinnen und Akteure der Kulturszene ihre Standpunkte dar. Alle Teilnehmenden des Symposiums können sich danach in Arbeitsgruppen zu den Schwerpunktthemen einbringen, um Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen zu entwickeln. --- Die **magaScene** liegt jetzt auch in **Lehrte** aus! Die Ausgaben gibt es unter anderem bei der **Stadt Lehrte** und der **VHS Lehrte Ostkreis Region Hannover** (Rathausplatz), in der **Bücherstube Jens Venhuis** (Iltener Straße 28) im **Das Andere Kino** (Sedanplatz 26 A) und in der **Brasserie Classic** (Burgdorfer Str. 10 B).



Die HAZ-Weihnachtshilfe geht in die 51. Saison

Hannover zeigt Herz und Mitgefühl für Menschen in Not

Gesangseinlagen im Stadion, Vespa-Rundfahrten, Nikolausläufe und Benefiz-Konzerte: Auch die 51. Saison der HAZ-Weihnachtshilfe ist geprägt von kreativen Aktionen aus der Leserschaft. Die Bürger und Bürgerinnen sammelten in Vereinen, auf Betriebsfeiern oder im Freundeskreis und unterstützen so Menschen in Not vor Ort.

Seit 1975 engagieren sich Menschen aus der Region Hannover für den guten Zweck. Denn so lange ist die HAZ-Weihnachtshilfe schon aktiv. Seitdem sind insgesamt mehr als 37 Millionen Euro zusammengekommen.

Auch im 51. Jahr hilft die Sammlung mit Spenden bedürftigen Menschen mit Möbeln, Kleidung, technischen Geräten wie Kühlschränken und Waschmaschinen oder Kinderfahrrädern. Die Weihnachtshilfe hilft aber auch bei Miet- und Nebenkostenschulden. Auch in dieser Saison konnte schon in etwa 2.000 Fällen konkret geholfen werden. Über die Mittelvergabe wachen der Fachbereich Soziales der Stadt und Hunderte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sozialer Verbände in der Region Hannover.

Vor allem Benefiz-Aktionen wie das erstmalig verkaufte Stadionsingen sorgten für große Aufmerksamkeit für die Spendensammlung und konkrete Spendensummen. So kamen beim Adventskonzert des Unternehmen MLP in der Neustädter Hof- und Stadtkirche mit der Gospelinitiative Gehrden mehr als 4.000 Euro zusammen. Beim Benefiz-Musikfestival des Freundeskreis Hannover mit Brazzo Brazzone wurden auch 4.000 Euro gesammelt. Und auch beim Konzert des Heeresmusikkorps in der Galerie Herrenhausen und dem Sinfonischen Blasorchester Opus 112 der Feuerwehr Hannover in der Marktkirche kamen mehrere Tausend Euro zusammen. Premiere feierte der Rossmann-Nikolauslauf am Mittelelandkanal. Dabei liefen mehr als 400 Menschen in meh-



renen Läufen in weihnachtlicher Garderobe und sammelten Spenden über die Teilnahmebeträge. Besondere Beachtung fand auch die Benefiz-Rundfahrt „Babbo“. Der Vespa-Club Hannover konnte zur zehnten Rundfahrt so viele Teilnehmer wie noch nie begrüßen. Als Weihnachtsmänner, Engel und Elfen verkleidet sammelten sie in der Innenstadt Spenden – und sorgten für eine besondere Weihnachtsatmosphäre.

Wenn auch Ihr direkt helfen wollt, könnt Ihr Spenden auf das Konto „Aktion Weihnachtshilfe der HAZ e. V.“ einzahlen. Die IBAN dazu lautet: DE43 2505 0180 0000 5725 00 bei der Sparkasse Hannover. Der SwiftBIC ist SPKHDE2H. Alle Spenden sind steuerbegünstigt.

Die Bescheinigungen stellt die Stadt aus. Bei bargeldloser Einzahlung von mehr als 300 Euro schickt der Fachbereich die Bescheinigung automatisch zu, wenn die Anschrift angegeben ist. Für Spenden bis 300 Euro reicht ein Bareinzahlungsbeleg oder eine Buchungsbestätigung mit dem Stichwort „HAZ-Weihnachtshilfe“ als Spendennachweis aus. Das Konto der Spendensammlung ist das gesamte Jahr geöffnet. In dieser Saison werden aus den Spenden auch Projekte im sozialen Bereich in der Region Hannover gefördert.



Seit zehn Jahren engagiert: der Vespa-Club Hannover
(Foto: Katrin Kutter)

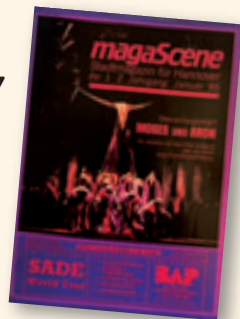


Auch beim ersten Rossmann-Nikolauslauf wurden Spenden gesammelt (Foto: Jonas Dengler)

Perlen aus dem magaScene-Archiv

Ab sofort findet Ihr an dieser Stelle Neuigkeiten aus der Vergangenheit. Wir blättern mit Euch durch 40 Jahre magaScene.

Diesmal: die Januar-Ausgabe 1986.



„Das Kinosterben ist für mich kein Thema“, verrät im großen Aufmacher-Interview ein gewisser **Hans-Joachim Flebbe**. Kommt einem irgendwie bekannt vor, oder? --- Die magaScene organisiert gemeinsam mit der Philharmonie die neue Talkreihe **Talk-Show**. Dort zu Gast sind am 8.1. Wilhelm Regtmeyer (Chef der Mordkommission Hannover) und Karl Marten (Landesvorstand des Bestattungsgewerbes). Was für eine Gästewahl! --- Die computique **Diskettenland** in der Langen Laube 19 vermeldet in ihrer Anzeige: Okidata ist da! Der Grafikdrucker, der farbig druckt, jetzt bei uns für 849 DM! --- **Dietrich Kittner** tritt am 3.1. im Theater an der Bult auf, der Name seines Kabarett-Programms ist typisch für ihn: Maden in Germany. --- Im neuen Elvis- & Rock'n'Roll Club am Tönniesberg lassen es **Little Willie & The Boppers** am 11.1. ordentlich krachen. --- Die Kneipe **Barfuß** am Holzmarkt wirbt für ihren sonntäglichen Dämmerchoppen ab 16 Uhr und lockt mit „33,33 % Nachlaß auf alle Getränke!“ --- **Hildegard Knef** ist auf Abschiedstournee und singt am 22.1. im Kuppelsaal aus „Stationen meines Lebens“. --- Der Flohcircus startet die Reihe **Rock Mix 86**. Zur Premiere mucken am 24.1. die drei Hannover-Acts Head Over Heels, Heartbreakers und Alfons Piper Band. --- Aus dem **LaLü** in der Voßstraße 41 machen Yara und Isa das **Catweazle**. --- Vom 2. bis 8.1. kann man am **Lyriktelefon** der Stadt Hannover unter Tel. 168-2666 den Worten von Willi Knöke lauschen. Im November 1985 wurden 1.348 Anrufe registriert! --- In **Wolfgangs Dampfbier Laden** in der Melanchthonstraße 57 sind acht neue Pool-Billard-Tische eingetroffen. --- Und in der **Kleinanzeigen-Rubrik** wird einer ungewohnten Städtepartnerschaft gehuldigt: „Ey Wumpymäuschen, liebe Grüße zu dir nach Braunschweig aus Hannover von deiner Osnabrücker Arschiratte, missing you!“

VOLLE SCHOLLE



WIR VERKAUFEN EMOTIONEN



HAZ & NP Ticketshops
Alle Eintrittskarten gibts bei uns.

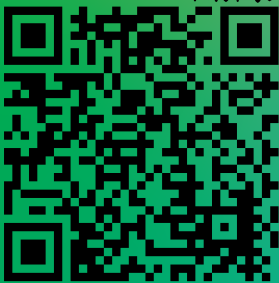
Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstr. 16



NIKI KUSAMAI MURAKAMI LOVE YOU FOR INFINITY 6.9.25 BIS 14.2.26



#LU4i

Eine Institution der
Landeshauptstadt

Gefördert durch



SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER

energcity
positive energie

Medienkooperationen

arte

Frankfurter Allgemeine

monopol
Magazin für Kunst und Leben